

Kreislaufwirtschaft

Zielmarktanalyse Geschäftsanbahnung USA 2023
Fokus Recycling und Upcycling
Region New York



Durchführer

IMPRESSUM

Herausgeber

German American Chamber of Commerce, Inc. (AHK USA-New York)
80 Pine Street, 24th Floor
New York, NY 10005
USA

Text und Redaktion

Victoria Kaeser
Stefanie Abend
Luc-Lennhard Kroemer
Marietta Ruhl
Juliane Eichler
Lucas Rehaag

Stand

September 2023

Gestaltung und Produktion

German American Chamber of Commerce, Inc. (AHK USA-New York)

Bildnachweis

German American Chamber of Commerce, Inc. (AHK USA-New York)

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen
des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/
Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für
kleine und mittlere Unternehmen ist ein
Förderprogramm des:



Die Studie wurde im Rahmen des Markterschließungsprogramms für das Projekt Geschäftsanbahnung für KMU 2023 im Bereich nachhaltige Konsum- und Verbrauchsgüter (Green/Circular Economy), 1. Tranche, Los Nr. 49 erstellt.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.

Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung. Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

Inhalt

Inhalt	3
Abbildungsverzeichnis	5
Tabellenverzeichnis	6
Abkürzungsverzeichnis	7
1. Einleitung und Abstract	8
2. Länderprofil und Zielmarkt	9
2.1 Wirtschaft, Struktur und Entwicklung	9
2.2 Aktuelle wirtschaftliche Lage der USA	9
2.3 Wirtschaftliche Beziehungen zu Deutschland	12
3. Die Kreislaufwirtschaft in den USA	15
3.1 Marktüberblick	15
3.2 Aktuelle Trends	17
3.3 Kreislaufwirtschaft und Marktrealitäten in der US-Kunststoffrecycling-Landschaft	18
3.4 Förderung der Kreislaufwirtschaft in New York City: Transformative Initiativen und nachhaltige Praktiken	19
3.5 Herausforderungen und Hindernisse	21
4. Eintrittsbarrieren und Marktchancen für deutsche Unternehmen	22
4.1 Markteintrittsbarrieren	22
4.2 Wettbewerbssituation	24
4.3 SWOT-Analyse zum Markteintritt deutscher Unternehmen in den US-Markt	28
5. Rechtliche Rahmenbedingungen	31
5.1 Allgemeine Rechtslage	31
5.1.1 Das Rechtssystem in den USA	31
5.1.2 Einfuhr und Zollabwicklung	32
5.1.3 Produkthaftung	33
5.1.4 Rechtliche Rahmenbedingungen einer US-Firmengründung	33
5.1.5 Arbeitsrecht (<i>Labor Law</i>)	35
5.1.6 Visarecht (<i>Immigration Law</i>)	37
5.1.7 Steuerwesen	39
5.2 Rechtliche Rahmenbedingungen der Kreislaufwirtschaft	42
5.2.1 Kreislaufwirtschaftsrechtliche Regelungen im Überblick	42
5.2.2 Staatliche Anreize und Fördermittel	47
5.2.3 Freiwillige Zertifizierungen und Labels	48
6. Profile der Marktakteure	50
6.1 Nationale Organisationen und Verbände	50
6.2 Regierungsorganisationen	56
6.3 Organisationen und Verbände im Bundesstaat New York	57

6.4 Wichtige Messen und Konferenzen in den USA.....	61
7. Schlussbetrachtung.....	63
Quellenverzeichnis.....	64

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: US-Importe aus Deutschland, wichtige Warengruppen (in Mrd. USD)	13
Abbildung 2: Handelsdefizit USA (in Mrd. USD)	14
Abbildung 3: Aufschlüsselung des Deponieguts nach Abfallart	16
Abbildung 4: Niederlassungskonzentration von Kreislaufwirtschaftsbetrieben in den USA	25

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Kennzahlen der US-amerikanischen Volkswirtschaft 2021-2023.....	9
Tabelle 2: Daten zur Abfallbehandlungs- und -entsorgungsbranche in den Bundesstaaten im Nordosten der USA (2023)	26
Tabelle 3: Hauptakteure im Bereich Abfallbehandlung und -entsorgung in den USA	28

Abkürzungsverzeichnis

AHK	Auslandshandelskammer
Bill.	Billionen
BIP	Bruttoinlandsprodukt
ca.	circa
CEC	Circular Economy Club
Chem.	Chemische
CPI	Consumer Price Index
DSNY	The City of New York Department of Sanitation
EPR	Erweiterte Herstellerverantwortung
ESTA	Electronic System for Travel Authorization
etc.	et cetera
FED	Federal Reserve Bank
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GTAI	Germany Trade and Invest
Inc.	Incorporated
IoT	Internet der Dinge
IRA	Inflation Reduction Act
Kfz	Kraftfahrzeug
KI	Künstliche Intelligenz
KMU	Kleine und mittlere Unternehmen
Mio.	Millionen
Mrd.	Milliarden
NYC	New York City
NAFTA	North American Free Trade Agreement
NYPL	The New York Public Library
NYCEDC	New York City Economic Development Corporation
PCR	Post-Consumer-Recycling
PET	Polyethylene Terephthalate
SWOT	Strengths Weaknesses Opportunities Threats
u.a.	unter anderem
US	United States
USA	United States of America
US EPA	United States Environmental Protection Agency
USD	United States Dollar
Vgl.	Vergleiche

1. Einleitung und Abstract

Der *Nordosten* der USA ist ein dynamisches Zentrum für die Entwicklung und Umsetzung von Kreislaufwirtschaftspraktiken. In dieser Region hat sich unter Berücksichtigung von Grundsätzen wie Nachhaltigkeit, Ressourceneffizienz und Abfallverringerung, eine florierende Kreislaufwirtschaft entwickelt. Die Regionsbezeichnung des *Nordostens* umfasst dabei Staaten wie beispielsweise New York, New Jersey, Massachusetts, Connecticut, Rhode Island, New Hampshire und Maine und ist bekannt als Ursprung innovativer Initiativen, robuster Infrastruktur und gemeinschaftlichen Bemühungen, den Übergang zu einem nachhaltigeren und regenerativen Wirtschaftsmodell voranzutreiben.

Die Initiativen der Kreislaufwirtschaft erstrecken sich im *Nordosten* über verschiedene Sektoren und Branchen, darunter Abfallwirtschaft, Fertigung, Energie und Bauwesen. Diese Initiativen konzentrieren sich auf die Optimierung der Ressourcennutzung, die Reduzierung der Abfallerzeugung und die Förderung der Langlebigkeit von Produkten und Materialien. Wichtige Interessengruppen, darunter Unternehmen, Regierungsbehörden, gemeinnützige Organisationen und akademische Einrichtungen, arbeiten zusammen, um die Kreislaufwirtschaft in der Region zu fördern.

Im Zuge dessen, sind im Bereich der Abfallwirtschaft und des Recyclings beachtliche Fortschritte zu verzeichnen, die durch Kreislaufdesign und Innovation gefördert werden. Moderne Recyclingtechnologien, effiziente Sortiersysteme und eine umfassende Recyclinginfrastruktur unterstützen dabei die Ziele der Kreislaufwirtschaft vor Ort. Anlagen zur Energiegewinnung aus Abfällen spielen sowohl bei der Abfallbewirtschaftung als auch bei der Energieerzeugung eine entscheidende Rolle. Auch integrieren zunehmend Unternehmen unterschiedlicher Branchen Kreislaufprinzipien in ihre Produktentwicklungsprozesse und legen dabei Wert auf Langlebigkeit, Reparierbarkeit und Recyclingfähigkeit. Innovative Geschäftsmodelle wie Product-as-a-Service und Wiederaufbereitung, gewinnen an Zugkraft, fördern die Ressourceneffizienz und reduzieren die Menge an Abfällen.

In der hier erarbeiteten Zielmarktanalyse werden neben aktuellen Trends und Aktivitäten im Bereich der Kreislaufwirtschaft in den USA – mit einem besonderen Fokus auf den Wirtschaftsstandort New York – auch Hindernisse und Herausforderungen abgebildet. Ergänzen wird der Analyse ein Überblick über die aktuelle Marktlage in den USA vorangestellt. Ein eigener Abschnitt zu den Themen Markteintrittsbarrieren und Marktchancen vervollständigt den industriespezifischen Teil der vorliegenden Studie. Ein umfassendes Länderprofil der USA gewährt Einblick in die derzeitige wirtschaftliche Lage und zeigt gleichzeitig die Beziehungen zwischen den USA und der Bundesrepublik Deutschland auf. Ferner erfolgt eine Darstellung allgemeiner und spezifischer rechtlicher Rahmenbedingungen betreffend den Wirtschaftszweig der Kreislaufwirtschaft. Dieser umfasst sind u.a. zentrale Regularien zu Produkthaftung, Zollabwicklung, Visarecht und Steuern in den US-Bundesebene. Profile von sowohl auf regionaler, als auch auf Bundesebene relevanter Marktakteure schließen die Marktanalyse ab und geben Aufschluss über die wichtigsten Institutionen, Unternehmen und Messen im Bereich der Kreislaufwirtschaft in den Vereinigten Staaten.

Die Zusammenarbeit verschiedener Institutionen und Unternehmen auf bundesstaatlicher und regionaler Ebene ist das Herzstück der Kreislaufwirtschaft im Nordosten des Landes. Zwischen Unternehmen, Regierungsbehörden, Forschungseinrichtungen und gemeinnützigen Organisationen hat sich ein breites Spektrum an Kooperationsnetzwerken und Partnerschaften gebildet. Diese Kooperationen fördern den Wissensaustausch, die Innovation und die politische Interessenvertretung und schaffen ein unterstützendes Ökosystem für Kreislaufwirtschaftsinitiativen. Durch die Nutzung von Kooperationsnetzwerken, innovativen Designansätzen, robuster Recycling-Infrastruktur und Kreislaufstadt-Initiativen strebt die Region nach der Umsetzung und Integration eines nachhaltigen, ressourceneffizienten und regenerativen Wirtschaftsmodell. Da Unternehmen, Behörden und Gemeinden die Kreislaufwirtschaft weiter vorantreiben, ist der *Nordosten* ein inspirierendes Beispiel für andere Wirtschaftsregionen auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft.

2. Länderprofil und Zielmarkt

2.1 Wirtschaft, Struktur und Entwicklung

Das Wirtschafts- und Finanzsystem der USA zeichnet sich durch unternehmerische Initiative und Freihandel aus. Die folgende Aufstellung bietet einen Überblick über grundlegende Kennzahlen der US-amerikanischen Volkswirtschaft für die Jahre 2021-2023:

Tabelle 1: Kennzahlen der US-amerikanischen Volkswirtschaft 2021-2023

	2021	2022	2023 – Schätzung
BIP (nominal, in Mrd. USD)	22.996	25.463	26.185
BIP je Einwohner (nominal, in USD)	70.160	76.622	78.422
Inflationsrate (CPI)	4,7 %	6,5 %	3,5 %
Arbeitslosenquote	5,4 %	3,6 %	4,6 %
Gesamtinvestment (am BIP)	21,42 %	21,62 %	21,8 %
Haushaltssaldo (am BIP)	-10,9 %	-5,5 %	-5,7 %
Staatsverschuldung (am BIP)	128,1 %	125,21 %	122,9 %
Exportvolumen (in Mrd. USD)	/	1.744	/
Importvolumen (in Mrd. USD)	/	3.230	/

Quelle: Eigene Darstellung nach GTAI: [USA bleiben 2023 wichtigster Zielmarkt für deutsche Firmen](#) (2023); GTAI: [Wirtschaftsdaten kompakt USA](#) (2022); Statista: [U.S. budget balance and forecast as a percentage of GDP 2000-2033](#) (2023), alle abgerufen am 01.09.2023.

Eine genaue Aufschlüsselung über gehandelte Warengruppen und Handelspartner ergibt:¹

Hauptexportgüter²: Mineralische Brennstoffe (18,4 %), Maschinen (11,1 %), Elektronik (9,6 %), Kfz und Kfz-Teile (6,5 %), Luft- und Raumfahrzeuge (5 %), medizinische Geräte (4,8 %), Edelmetalle (4,5 %), Pharmaprodukte (4 %), Plastikprodukte (4 %), organische Chemikalien (2,5 %) und Sonstige (29,6 %) (2022)

Exportpartner³: Kanada (18 %), Mexiko (16 %), China (7,6 %), Japan (4,0 %), Großbritannien (3,8 %), Deutschland (3,6 %), Niederlande (3,6 %) und Sonstige (53,4 %) (2022)

Hauptimportgüter⁴: Elektronik (14,1 %), Maschinen (14,1 %), Kfz und Kfz-Teile (9,8 %), mineralische Brennstoffe (9,6 %), Pharmaprodukte (4,9 %), medizinische Geräte (3,4 %), Edelmetalle (2,9 %), Plastikprodukte (2,7 %), Möbel, Bettzeug, Beleuchtung, Schilder und Fertighäuser (2,6 %), organische Chemikalien (2,2 %) und Sonstige (33,8 %) (2022)

Importpartner⁵: China (18 %), Mexiko (14 %), Kanada (14 %), Japan (4,7 %), Deutschland (4,6 %), Vietnam (4,1 %), Südkorea (3,7 %) und Sonstige (36,9 %) (2022)

2.2 Aktuelle wirtschaftliche Lage der USA

¹ Vgl. GTAI: [Wirtschaftsdaten kompakt USA](#) (2022), abgerufen am 01.09.2023.

² Vgl. World's Top Exports: [Top US Exports 2022 \(worldstopexports.com\)](#) (2022), abgerufen am 21.09.2023.

³ Vgl. Trading Economics: [United States Exports By Country \(tradingeconomics.com\)](#) (2022), abgerufen am 21.09.2023.

⁴ Vgl. World's Top Exports: [Top US Imports in 2022 \(worldstopexports.com\)](#) (2022), abgerufen am 21.09.2023.

⁵ Vgl. Trading Economics: [United States Imports By Country \(tradingeconomics.com\)](#) (2022), abgerufen am 21.09.2023.

Über drei Jahre nach Ausbruch der Corona-Pandemie sind die USA mittlerweile in gesellschaftlicher wie wirtschaftlicher Hinsicht in einen mit den präpandemischen Verhältnissen vergleichbaren „Normalzustand“ zurückgekehrt.

Doch Amerikas Weg zurück zur Normalität war alles andere als einfach und frei von Konflikten. So hat allein die Federal Reserve Bank (Fed), Amerikas Zentralbank, in den Jahren 2020-2021 4 Bill. USD in die US-amerikanische Wirtschaft gepumpt. Dazu kommen fiskalpolitische Entlastungen durch die US-Regierung – sowohl unter Präsident Trump als auch Präsident Biden – im Gesamtwert von 6 Bill. USD.⁶

Dank dieser Finanzspritzen konnten in der Hochphase der Pandemie Massenentlassungen und -insolvenzen zunächst verhindert und eine weitestgehend stabile Konjunkturlage mit hoher Beschäftigungsquote sichergestellt werden. Im ersten Halbjahr 2022 schien sich dann hingegen ein der von vielen Wirtschaftsexperten erwarteten Wirtschaftslage entsprechendes Bild abzuzeichnen, nämlich das einer durch die staatlichen Maßnahmen in den Jahren 2020 und 2021 nur verschleppten Schrumpfung der US-Wirtschaft. Nach Daten des U.S. Department of Commerce war das US-Bruttoinlandsprodukt (BIP) in den ersten zwei Quartalen des Jahres 2022 um 1,6 % in Q1 und 0,9 % in Q2 und damit zu ersten Mal seit Beginn der Corona-Pandemie in zwei aufeinanderfolgenden Quartalen zurückgegangen.⁷

Seitdem ist jedoch ein Wiedererstarken der US-Wirtschaft zu verzeichnen. Nach den Rückgängen in den beiden Vorquartalen ist die größte Volkswirtschaft der Welt im dritten Jahresviertel 2022 wieder um 3,2 % gegenüber dem Vorquartal und im Q4 2022 um weitere 2,7 % gewachsen, was vor allem einem starken Außenhandel zu verdanken ist. Auch in den ersten beiden Quartalen des Jahres 2023 ist das US-BIP weiter angestiegen: um 2,0 % im Q1 2023 und um 2,1 % im Q2 2023. Damit ist für die vergangenen zwölf Monate trotz eines momentan leicht verlangsamten Wirtschaftswachstums eine über die Erwartungen vieler Wirtschaftsexperten hinausgehende BIP-Entwicklung zu verzeichnen.⁸

Gleichzeitig hat sich auch die im ersten Halbjahr 2022 noch ausufernde Inflationsrate mittlerweile stabilisiert: Nachdem die Inflationsrate im August 2022 auf 9,1 % angestiegen war, was den höchsten Inflationswert seit über 40 Jahren darstellte, fiel diese im Juni 2023 zunächst auf 3,0 % zurück, bevor sie im Juli 2023 wieder leicht auf 3,2 % und im August 2023 weiter auf 3,7 % anstieg. Nach zwölf aufeinanderfolgenden Inflationsrückgängen sind damit die ersten Inflationsanstiege seit September 2022 zu verzeichnen.⁹

Die Eindämmung der Inflationsrate ist dabei vor allem der aggressiven Zinspolitik der Fed und den damit einhergehenden Basiseffekten für die US-Wirtschaft geschuldet. So haben die Währungshüter der USA seit März 2022 elf Leitzinserhöhungen vorgenommen: Nachdem die Fed ihren Leitzins im März 2022 von 0,25 % auf 0,50 % und damit zum ersten Mal seit 2018 angehoben hatte, wurde der Leitzins Mitte Juli 2023 letztmalig um weitere 0,25 % auf mittlerweile 5,5 % und damit auf den höchsten Stand seit 22 Jahren hochgesetzt.¹⁰

Der vorangegangene, starke Rückgang der Inflationsrate nährt die Hoffnung, dass der Höhepunkt der Inflation überwunden ist. Wirtschaftsexperten gehen davon aus, dass die Zentralbank bei weiter sinkender Inflation einen weniger scharfen Ton an den Tag legen und ihren Zinserhöhungsgang weiter verlangsamen wird. Dafür sprechen die bisherigen Leitzinserhöhungen des Jahres 2023 um nur noch jeweils einen Viertel Prozentpunkt, wobei Fed-Chef Powell weitere – leichte – Zinsanhebungen nicht ausschließt.¹¹ Sein erklärtes Ziel bleibt es, die Inflationsrate auf einen Richtwert von 2 % zu drücken, sodass eine mögliche Leitzinshöchstmarke derzeit nicht prognostizierbar ist, auch wenn davon ausgegangen wird, dass sich der Zinserhöhungskurs der Fed ihrem Ende nähert. Für das Ende des Jahres 2023 rechnen mehrere Marktexperten, darunter JPMorgan Chase und Deloitte, mit den ersten Leitzinssenkungen und dem Erreichen der Zielinflationsrate von 2 %.¹²

⁶ Vgl. CNN Politics: [Stimulus update: Here's who got relief money so far | CNN Politics](#) (2021), abgerufen am 21.09.2023.

⁷ Vgl. U.S. Bureau of Economic Analysis: [Gross Domestic Product | U.S. Bureau of Economic Analysis \(BEA\)](#) (2023), abgerufen am 21.09.2023.

⁸ Vgl. U.S. Bureau of Economic Analysis: [Gross Domestic Product | U.S. Bureau of Economic Analysis \(BEA\)](#) (2023), abgerufen am 21.09.2023.

⁹ Vgl. U.S. Bureau of Labor Statistics: [CPI Home: U.S. Bureau of Labor Statistics \(bls.gov\)](#) (2023), abgerufen am 21.09.2023.

¹⁰ Vgl. CNN Business: [The Fed hits pause on interest rate hikes while it reviews more data | CNN Business](#) (2023), abgerufen am 21.09.2023.

¹¹ Vgl. The New York Times: [Federal Reserve Meeting: Fed Leaves Rates Unchanged – The New York Times \(nytimes.com\)](#), abgerufen am 21.09.2023.

¹² Vgl. MSN: [Two of the Largest Banks in the World Expect the Fed to Cut Interest Rates in 2023 \(msn.com\)](#) (2023), abgerufen am 21.09.2023.

Der aktuelle Blick auf die makroökonomischen Daten zeichnet ein weiterhin positives Bild der US-Wirtschaft. So erweist sich der US-Arbeitsmarkt nach wie vor als robust und verzeichnet mit einer Arbeitslosenquote von 3,8 % (Stand: August 2023) einen nach wie vor historisch niedrigen Stand.¹³ Auch die Arbeitslosenmeldungen liegen mit 216.000 (Stand: Juli 2023) auf dem niedrigsten Stand des Jahres 2023.¹⁴ Die Robustheit des US-Arbeitsmarkts wird auch durch einen Vergleich mit der EU verdeutlicht, deren Durchschnittsarbeitslosenquote derzeit bei 5,9 % liegt.¹⁵ Daneben sprechen auch die Zahlen der US-Industrie und des US-Einzelhandels für eine solide Konjunkturlage. So verzeichnet der US-Einzelhandel mit einem Gesamtumsatzvolumen in Höhe von 697 Mrd. USD den stärksten Wert seit 2021.¹⁶ Auch ist die US-Börse im Juni 2023 das erste Mal seit Januar 2022 wieder in einen “Bull Market” übergegangen, wodurch ein über ein Jahr dauernder “Bear Market” beendet wurde. Die Gründe liegen in dem Wiederstärken der Tech-Industrie, die im Jahr 2022 noch Verluste im Bereich von 7,4 Bill. USD erlitten hatte. Weitere Gründe sind das Ende des US-Schuldenstreits und der Optimismus der Anleger mit Blick auf das zu erwartende Ende des Zinserhöhungskurses der Fed und die allgemeinen positiven Wirtschaftszahlen.¹⁷

Darüber hinaus stimmen auch die Entwicklungen des im zweiten Halbjahr 2022 und im laufenden ersten Halbjahr 2023 über die Erwartungen von Ökonomen angestiegenen US-BIPs und die konstant abnehmende Inflationsentwicklung optimistisch. Zum Vergleich: Das BRD-BIP ist in den ersten zwei Quartalen des Jahres 2023 zurückgegangen. Seit Ausbruch der Corona-Pandemie ist die US-Wirtschaft um 5,4 % gewachsen, während das Wirtschaftswachstum in den übrigen G7-Staaten durchschnittlich „nur“ 1,3 % betrug.¹⁸

Mit dem “Infrastructure Investment and Jobs Act (IIJA)” und dem “Inflation Reduction Act (IRA)” gelang es der demokratischen Biden-Regierung letztes Jahr, zwei historische, wirtschaftspolitische Gesetzespakete zu verabschieden, mit denen die US-Infrastruktur modernisiert und die US-Wirtschaft sozialer und klimafreundlicher ausgerichtet werden sollen.

So sollen auf Grundlage des auf den öffentlichen Sektor ausgelegten IIJA knapp 572 Mrd. USD in folgende Bereiche der US-Infrastruktur sowie Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und von sozialer Ungerechtigkeit investiert werden:

- 110 Mrd. USD in neue Straßen, Brücken und weitere Infrastrukturprojekte;
- 90 Mrd. USD in den öffentlichen Personenverkehr;
- 17 Mrd. USD in Hafeninfrastruktur und Wasserstraßen und 25 Mrd. USD in Flughäfen;
- 66 Mrd. USD in den Personenschienenverkehr;
- 55 Mrd. USD in den Zugang zu sauberem Trinkwasser;
- 65 Mrd. USD in den Zugang zu Hochgeschwindigkeitsinternet;
- 7,5 Mrd. USD in den Bau einer landesweiten Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge;
- 65 Mrd. USD in die Sanierung der Stromversorgungsinfrastruktur;
- 50 Mrd. USD in den Schutz der Infrastruktur vor den Auswirkungen des Klimawandels und Cyberattacken;
- 21 Mrd. USD in die Reinigung von Industriebrachen, Sanierung stillgelegter Minen und Verschließung verwaister Öl- und Gasbohrungen.¹⁹

Durch den IIJA sollen in den nächsten zehn Jahren durchschnittlich 700.000 Arbeitsplätze pro Jahr geschaffen werden. Die Maßnahmen werden allerdings genehmigungsabhängig erst in den kommenden Jahren ihr volles Volumen entfalten.

Demgegenüber sollen auf Grundlage des auf den Privatsektor ausgerichteten IRA zur Eindämmung der Inflation knapp 369 Mrd. USD in die heimische Erzeugung und Nutzung sauberer Energie, das Gesundheitswesen sowie Maßnahmen zur

¹³ Vgl. U.S. Bureau of Labor Statistics: [Civilian unemployment rate \(bls.gov\)](https://www.bls.gov/charts/unemployment-rates/civilian-unemployment-rate) (2023), abgerufen am 21.09.2023.

¹⁴ Vgl. JOLTS Home: [U.S. Bureau of Labor Statistics \(bls.gov\)](https://www.bls.gov/jolts/) (2023), abgerufen am 21.09.2023.

¹⁵ Vgl. Destatis: [Arbeitslosigkeit in der EU, der Eurozone und den EU-Staaten. – Statistisches Bundesamt \(destatis.de\)](https://www.destatis.de/DE/Home/_inhalt.html) (2023), abgerufen am 22.09.2023.

¹⁶ Vgl. U.S. Census Bureau: [Monthly Retail Trade – Sales Report \(census.gov\)](https://www.census.gov/retail/sales-report/) (2023), abgerufen am 21.09.2023.

¹⁷ Vgl. CNN Business: [It's official. We're in a bull market | CNN Business](https://www.cnn.com/2023/06/01/economy/us-bull-market/index.html) (2023), abgerufen am 21.09.2023.

¹⁸ Vgl. Handelsblatt: [US-Investitionen: „Höchste Wachstumsrate in der Welt“ – Biden feiert US-Boom \(handelsblatt.com\)](https://www.handelsblatt.com/news/wirtschaft/us-investitionen-hoehste-wachstumsrate-in-der-welt-biden-feiert-us-boom/2794442.html), abgerufen am 21.09.2023.

¹⁹ Vgl. The White House: [UPDATED FACT SHEET: Bipartisan Infrastructure Investment and Jobs Act | The White House](https://www.whitehouse.gov/briefing-room/statements-releases/2021/11/05/updated-fact-sheet-bipartisan-infrastructure-investment-and-jobs-act/) (2021), abgerufen am 22.09.2023.

Bekämpfung des Klimawandels investiert werden. Sein vielschichtiger Ansatz zielt darauf ab, die US-amerikanische Energiesicherheit zu erhöhen, den Klimawandel zu bekämpfen und US-Haushalte, die mit Energiekosten konfrontiert sind, zu entlasten und umfasst insbesondere die folgenden Maßnahmen²⁰:

- Einführung eines Mindeststeuersatzes von 15 % für Unternehmen mit einem Umsatz von mindestens 1 Mrd. USD.
- Aktienrückkäufe durch Unternehmen werden mit einer Verbrauchssteuer von 1 % belegt.
- Reform der Preise für verschreibungspflichtige Medikamente: Für Medicare-Empfänger gilt ab 2025 eine Obergrenze von 2.000 USD für die jährlichen Ausgaben für verschreibungspflichtige Arzneimittel.
- IRS-Steuerdurchsetzung: Investitionen in Höhe von 80 Mrd. USD in die nationale Steuerbehörde innerhalb der nächsten zehn Jahre, um die Effektivität der Steuerdurchsetzung zu erhöhen.
- Ausweitung der Subventionen im Rahmen des Affordable Care Act (ACA): Subventionen, die zum Ende dieses Jahres auslaufen sollten, werden bis 2025 verlängert.
- Energiesicherheit und Investitionen in den Klimaschutz, darunter Steuergutschriften für Haushalte & Unternehmen zum Ausgleich von Energiekosten, Investitionen in die Erzeugung & Nutzung sauberer Energie und Steuergutschriften zur Verringerung der Kohlenstoffemissionen.
- Aufbau von US-Lieferketten für saubere Energie durch Anreize für die heimische Industrie zum Ausbau sauberer Energietechnologien wie Solar- und Windenergie, Kohlenstoffbindung und sauberer Wasserstoff.

Mit Blick auf den IIJA und den IRA dürften der Infrastruktur- sowie der erneuerbare Energiesektor die beiden Bereiche der US-Wirtschaft mit dem größten Wachstumspotenzial sein. Beide Gesetze sind auf zehn Jahre angelegt und verfolgen das Ziel, die US-Infrastruktur zu modernisieren und die US-Wirtschaft als Ganzes einer „grünen“ Transformation zu unterziehen. Vor diesem Hintergrund ist zu erwarten, dass insbesondere Unternehmen aus diesen beiden Bereichen mit signifikanten Umsatzsteigerungen rechnen können und ihr US-Geschäft ausbauen werden.

Neben den obengenannten Gesetzen ist vor allem das Freihandelsabkommen zwischen den USA, Mexiko und Kanada – das sog. *United States Mexico Canada Agreement (USMCA)* – von zentraler wirtschaftspolitischer Bedeutung. Das *USMCA* bildet das Ergebnis der Neuverhandlungen der vorstehenden Länder über das *North America Free Trade Agreement (NAFTA)*. Das am 01. Juli 2020 in Kraft getretene *USMCA* bringt einige Änderungen der US-Außenpolitik mit sich, insbesondere für die Automobil- und Lebensmittelindustrie und in der Digitalisierung. So müssen ab 2023 beispielsweise 40 % der Autoteile von Arbeitern hergestellt werden, die mindestens 16 USD pro Stunde verdienen, und 75 % der Autoteile müssen aus den USA, Mexiko oder Kanada stammen, um sich für die in dem *USMCA* vorgesehene Zollfreiheit zu qualifizieren.²¹

2.3 Wirtschaftliche Beziehungen zu Deutschland

Bei einer Gesamtschau auf den bilateralen Warenhandel, Dienstleistungsaustausch sowie den Umfang ausländischer Direktinvestitionen sind die USA Deutschlands Handelspartner Nr. 1.²² Das Warenhandelsvolumen der USA mit Deutschland betrug im Jahr 2022 232 Mrd. USD.²³

Die USA sind und bleiben Deutschlands wichtigster Exportmarkt.²⁴ Im Jahr 2022 lagen die Warenbezüge der USA aus Deutschland bei etwa 150,4 Mrd. USD und damit auf Rekordhoch²⁵. Mithin gelang ein erneuter, deutlicher Exportzuwachs, nachdem die Importe in Folge der Coronakrise zunächst von 127,5 Mrd. USD in 2019 auf 115 Mrd. USD in 2020 gesunken und im Jahr 2021 auf 132,2 Mrd. USD gestiegen waren.²⁶

²⁰ Vgl. The White House: [BY THE NUMBERS: The Inflation Reduction Act | The White House](#) (2023), abgerufen am 22.09.2023.

²¹ Vgl. Office of the United States Trade Representative, [United States-Mexico-Canada Trade Fact Sheet Rebalancing Trade to Support Manufacturing](#) (o.D.), abgerufen am 13.01.2023.

²² Vgl. Kiel Institut für Weltwirtschaft: [USA wichtigster Handelspartner der EU und Deutschlands | Kiel Institute \(ifw-kiel.de\)](#) (2021), abgerufen am 22.09.2023.

²³ Vgl. Destatis: [Statistisches Länderprofil Vereinigte Staaten \(destatis.de\)](#) (2023), abgerufen am 22.09.2023.

²⁴ Vgl. Destatis: [Rangfolge der Handelspartner im Außenhandels \(deutsch\)-2022_vorläufig \(destatis.de\)](#) (2023), abgerufen am 22.09.2023.

²⁵ Vgl. Trading Economics: [United States Imports from Germany – 2023 Data 2024 Forecast 1991-2022 Historical \(tradingeconomics.com\)](#) (2023), abgerufen am 22.09.2023.

²⁶ Vgl. U.S. Census Bureau: [Foreign Trade – U.S. Trade with Germany](#) (2022), abgerufen am 10.01.2023.

US-Exporte nach Deutschland stiegen leicht von 65,3 Mrd. USD in 2021 auf 72,5 Mrd. USD in 2022.²⁷ Damit ist Deutschland der sechstsgrößte Exportmarkt der USA²⁸ und nach Mexiko, Kanada, China und Japan dessen fünftgrößter Handelspartner²⁹. Das deutsche Handelsbilanzplus gegenüber den USA lag in 2022 bei fast 78 Mrd. USD.³⁰

Im Jahr 2022 waren Deutschlands Hauptexportgut in die USA Kfz und Kfz-Teile. Wie Abbildung 2 verdeutlicht, stellten darüber hinaus Waren des verarbeitenden Gewerbes, Pharmaprodukte sowie Elektronikartikel den größten Teil der deutschen Exporte in die USA dar.

Germany Exports to United States	Value	Year
Vehicles other than railway, tramway	\$35.05B	2022
Machinery, nuclear reactors, boilers	\$31.09B	2022
Pharmaceutical products	\$26.34B	2022
Electrical, electronic equipment	\$15.38B	2022
Optical, photo, technical, medical apparatus	\$12.09B	2022
Pearls, precious stones, metals, coins	\$4.16B	2022
Plastics	\$3.98B	2022
Organic chemicals	\$3.31B	2022
Miscellaneous chemical products	\$3.07B	2022
Commodities not specified according to kind	\$2.52B	2022

Abbildung 1: US-Importe aus Deutschland, wichtige Warengruppen (in Mrd. USD)³¹

Wie Abbildung 2 zu entnehmen ist, weist die US-Handelsbilanz im Juli 2023 ein Defizit in Höhe von 65 Mrd. USD auf, sodass seit Ende 2021 ein stetiger Rückgang zu verzeichnen ist.³²

²⁷ Vgl. U.S. Census Bureau: [Foreign Trade – U.S. Trade with Germany](#) (2023), abgerufen am 22.09.2023.

²⁸ Vgl. Trading Economics: [United States Exports By Country \(tradingeconomics.com\)](#) (2022), abgerufen am 22.09.2023.

²⁹ Vgl. U.S. Census Bureau: [Foreign Trade - U.S. Trade with Germany](#) (2021), abgerufen am 10.01.2023.

³⁰ Vgl. Destatis: [Statistisches Länderprofil Vereinigte Staaten \(destatis.de\)](#) (2023), abgerufen am 22.09.2023.

³¹ Vgl. Trading Economics: [Germany Exports to United States - 2023 Data 2024 Forecast 1991-2022 Historical \(tradingeconomics.com\)](#) (2023), abgerufen am 22.09.2023.

³² Vgl. U.S. Bureau of Economic Analysis: [International Trade in Goods and Services | U.S. Bureau of Economic Analysis \(BEA\)](#), abgerufen am 22.09.2023.

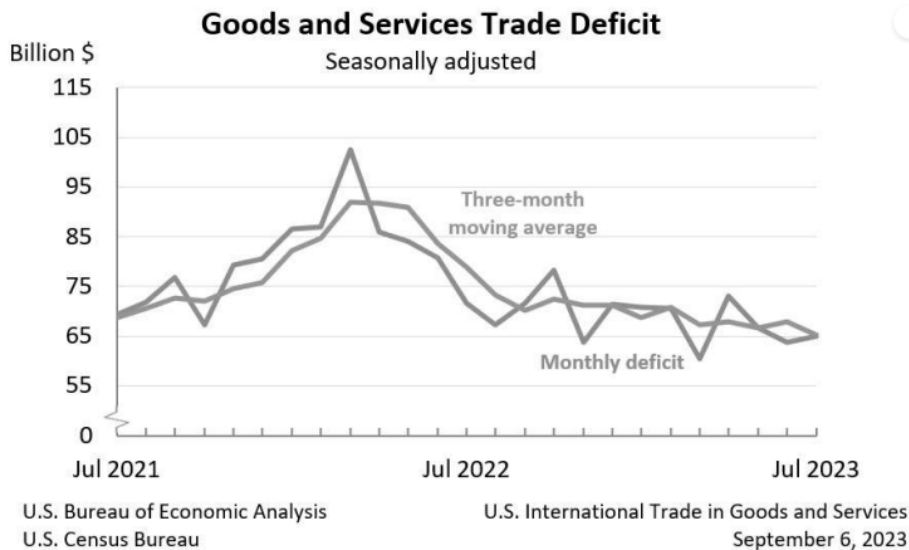


Abbildung 2: Handelsdefizit USA (in Mrd. USD)³³

Deutsche Unternehmen, die den Markteintritt in die USA erwägen, finden ein weiterhin positives Außenhandels- und Investitionsklima vor. Dies belegen nicht zuletzt die Außenhandelszahlen des Jahres 2022, nach denen sich die deutschen Exporte auf Rekordkurs befinden.³⁴

Darüber hinaus sind deutsche Unternehmen der drittgrößte ausländische Arbeitgeber in den USA (Nr. 1 in Forschung & Entwicklung und Nr. 2 im verarbeitenden Gewerbe). Insgesamt beschäftigen deutsche Unternehmen über ihre jeweiligen US-Tochtergesellschaften mehr als 885.100 Arbeitnehmer in den USA. Nur japanische und britische Unternehmen beschäftigen mehr Arbeitnehmer in den USA.³⁵

Deutschland ist der fünftgrößte ausländische Direktinvestor in den USA, bezogen auf das Herkunftsland der ausländischen Muttergesellschaft. So gibt es 5.601 US-Unternehmen mit deutscher Kapitalbeteiligung, was zu einem Investitionsvolumen in Höhe von 403 Mrd. USD führt. Bezogen auf das Herkunftsland des wirtschaftlichen Endberechtigten – d.h., die Person, die wirtschaftlich hinter der ausländischen Muttergesellschaft steht – ist Deutschland sogar das zweitgrößte Investorenland mit einem Investitionsvolumen von 637 Mrd. USD. Das größte ausländische Investorenland – sowohl mit Blick auf das Herkunftsland der Muttergesellschaft als auch das Herkunftsland des wirtschaftlichen Endberechtigten – ist Japan. Die ausländischen Direktinvestitionen in den USA konzentrieren sich auf das verarbeitende Gewerbe, auf das über 42 % aller Investitionen entfallen. Darüber hinaus gibt es beträchtliche Investitionen im Finanz- und Versicherungswesen (10,6 %) und im Großhandel (9,7 %).³⁶

Gemessen an den Entwicklungen der vergangenen Jahre ist auch für die Zukunft mit einer weiter steigenden wirtschaftlichen Betätigung deutscher Unternehmen in den USA zu rechnen. Sowohl im Warenhandel als auch bei der Beschäftigung von Arbeitnehmern und ausländischen Direktinvestitionen hat Deutschland in den vergangenen Jahren ein spürbares Wachstum in den USA verzeichnet. Zudem planen in den USA ansässige deutsche Unternehmen für die nächsten Jahre mit zusätzlichen Investitionen und dem Ausbau ihrer Standortpräsenz. Als Hauptgründe für den geplanten Investitionsausbau in den USA werden zumeist die Marktgröße und Konsumnachfrage, die Marktstabilität sowie niedrige Energiekosten angeführt. Darüber hinaus entfalten staatliche Förderprogramme (wie etwa der IRA) weitere Investitionsanreize für deutsche Unternehmen, auch wenn diese Förderungen im

³³ Vgl. U.S. Bureau of Economic Analysis: [U.S. International Trade in Goods and Services, July 2023 | U.S. Bureau of Economic Analysis \(BEA\)](#) (2023), abgerufen am 19.09.2023.

³⁴ Vgl. Trading Economics: [United States Imports from Germany – 2023 Data 2024 Forecast 1991-2022 Historical \(tradingeconomics.com\)](#) (2023), abgerufen am 19.09.2023.

³⁵ Vgl. RGIT: [220927_RGIT_Flyer.pdf \(germanbusinessusa.com\)](#) (2021), abgerufen am 19.09.2023.

³⁶ Vgl. U.S. Bureau of Economic Analysis: [Direct Investment by Country and Industry, 2022 | U.S. Bureau of Economic Analysis \(BEA\)](#) (2022), abgerufen am 19.09.2023.

Vergleich zu den ohnehin attraktiven Standortfaktoren (Steuern, Regulierung und Energiekosten) eine nur untergeordnete Rolle für Investitionsentscheidungen deutscher Unternehmen spielen.³⁷

3. Die Kreislaufwirtschaft in den USA

3.1 Marktüberblick

Unter Abfallwirtschaft wird im Folgenden der gesamte Kreislauf verstanden – von der Vermeidung von Abfall über die Wiederverwendung und Verwertung bis hin zur Beseitigung. Auch das Sammeln und der Transport von Abfällen, die Sortierung und die Behandlung werden von dem Begriff mitumfasst.³⁸ Der Abfallentsorgungsmarkt in den USA verzeichnete im Jahr 2022 ein Volumen von insgesamt rund 68 Mrd. USD, was einem Anstieg von knapp 3 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Dies setzt den anhaltenden Wachstumstrend fort, dessen jährliche Wachstumsrate zwischen 2017 und 2022 durchschnittlich 2,3 % betrug. In diesem Sektor sind mehr als 12.800 Unternehmen tätig, die insgesamt über 250.000 Arbeitsplätze sichern. Verschiedene Faktoren beeinflussen dabei die Entwicklung dieses Marktes, der eng mit dem täglichen Leben der US-Bevölkerung verknüpft ist.³⁹

Die Menge an erzeugtem Abfall in den USA wird maßgeblich vom Volumen der wirtschaftlichen Aktivitäten beeinflusst. Daneben hat auch das Konsumverhalten der Bevölkerung direkte Auswirkungen auf das Abfallvolumen. Dieser Faktor wird noch dadurch verstärkt, dass Einwegprodukte und -verpackungen den gesellschaftlichen Alltag prägen. Das anhaltende Bevölkerungswachstum trägt ebenfalls dazu bei, dass immer mehr Abfall anfällt. Grund hierfür ist, dass eine wachsende Bevölkerung bei gleichbleibendem Verbrauchsniveau pro Kopf zwangsläufig mit einem Anstieg im Verbrauch von Ressourcen und in der Menge an entstehendem Abfall bedingt.⁴⁰

Jedes Jahr entstehen in den USA etwa 268 Mio. Tonnen Abfall. Umgerechnet produziert ein einzelner US-Amerikaner durchschnittlicher rund zwei Kilogramm Müll am Tag. Diese enorme Masse stellt eine bedeutende Herausforderung für das Abfallmanagement dar. Von der Gesamtabfallmenge werden ungefähr 140 Mio. Tonnen auf Deponien entsorgt. Interessanterweise enthält der Abfall einen erheblichen Anteil an wiederverwertbaren Materialien, deren ordnungsgemäßes Recycling sich positiv auf die Umwelt auswirken würde.

Im internationalen Vergleich liegen die Abfallmengen in den USA deutlich über dem globalen Durchschnitt. Dies ist teilweise auf den US-Amerikanischen Lebensstil zurückzuführen, der von Einwegkonsumgütern und Verpackungen geprägt ist. In Industrienationen wie den USA sind feste Siedlungsabfälle, wie beispielsweise Speisereste, Verpackungsmaterial, Einwegartikel und gebrauchte Elektronikgeräte, ein Hauptbestandteil des Abfallspektrums. Daneben machen auch Gewerbe- und Industrieabfälle, wie Abbrissmaterial, Verbrennungsrückstände und Raffinerieschlamm, einen erheblichen Teil der Gesamtabfallmenge aus.

³⁷ Vgl. German American Chambers of Commerce: [German American Business Outlook 2023](#) (2023), abgerufen am 22.09.2023.

³⁸ Vgl. Umwelt Bundesamt: [Abfall- und Kreislaufwirtschaft](#) (2023), abgerufen am 27.07.2023.

³⁹ Vgl. Statista: [Key figures on the waste collection services industry in the United States in 2022](#) (2023), abgerufen am 27.07.2023.

⁴⁰ Vgl. EPA: [What are the trends in wastes and their effects on human health and the environment?](#) (2023), abgerufen am 27.07.2023.

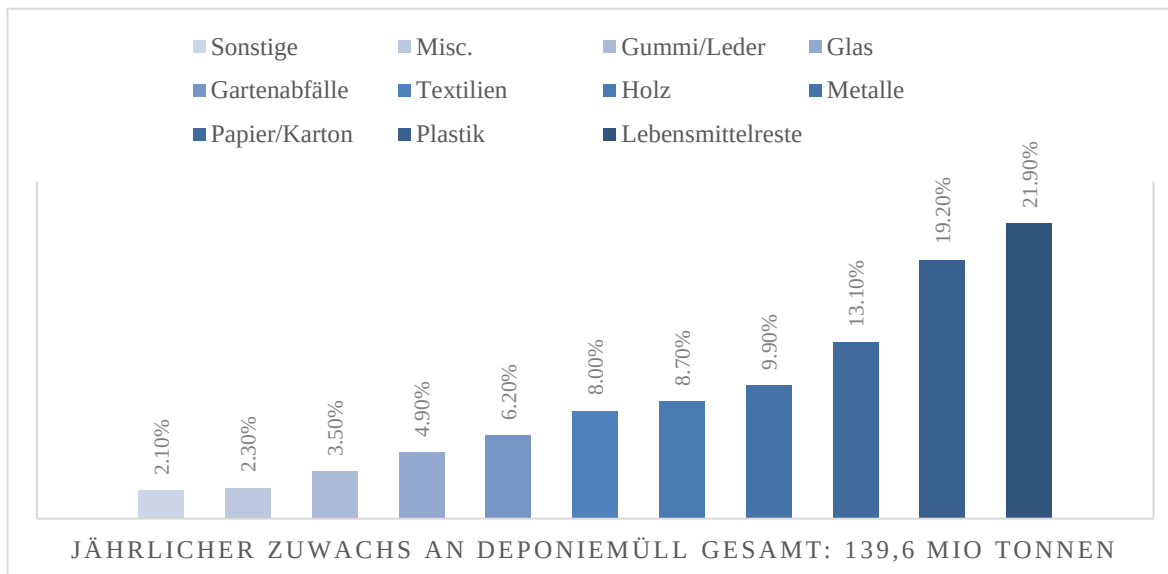


Abbildung 3: Aufschlüsselung des Deponieguts nach Abfallart⁴¹

Besonders auffällig ist die Tatsache, dass von den jährlich auf Deponien abgelagerten 139,6 Mio. Tonnen Abfall ein beträchtlicher Anteil aus Lebensmittelresten besteht. Diese machen etwa 22 % des gesamten jährlichen Deponieabfalls aus. Auch Plastikabfälle sind mit einem Anteil von 19,2 % als bedeutender Teil der Abfallproblematik zu identifizieren. Papier und Karton folgen mit einem Anteil von 13,1 %. Dies unterstreicht die Notwendigkeit einer verstärkten Implementierung von Recycling- und nachhaltige Abfallentsorgungsprozessen.⁴²

Die USA sehen sich zudem mit der Herausforderung begrenzter Deponiekapazitäten konfrontiert. Einer Analyse aus dem Jahr 2015 von Dr. Bryan Staley, dem CEO der *Environmental Research & Education Foundation*, zufolge, werden sieben Bundesstaaten voraussichtlich innerhalb der nächsten fünf Jahre ihre Deponiekapazitätslimit erreicht haben. Ein weiterer Bundesstaat wird in fünf bis zehn Jahren an seine Kapazitätsgrenzen stoßen, während drei Staaten noch Kapazitäten für weitere 11 bis 20 Jahre haben. Diese Prognosen verdeutlichen die Dringlichkeit, alternative Abfallentsorgungsmethoden zu finden und die Recyclinginfrastruktur zu stärken.⁴³

Ein bedeutender Wendepunkt für die Abfallentsorgungswirtschaft in den USA war das chinesische Einfuhrverbot für Kunststoffabfälle, welches im Jahr 2018 in Kraft trat. Dieses Verbot hatte, da vor dem Verbot bis zu 78 % der Kunststoffabfälle ins Ausland exportiert wurden, erhebliche Auswirkung auf das heimische Abfallmanagement. Die USA sind nun gefordert, ihre Recyclingpraktiken zu überdenken und effizientere Lösungen zu entwickeln, um die steigenden Kosten und die Überlastung von Deponien zu bewältigen.⁴⁴

Die Sars-CoV-2-Pandemie hat die bereits existenten Abfallmanagementprobleme noch weiter verschärft. Der drastische Anstieg von Verpackungsabfällen, insbesondere im Zusammenhang mit Online-Bestellungen und Lieferdiensten, hat die Ressourcenknappheit und die Müllentsorgungsschwierigkeiten verstärkt. Dies betont die dringende Notwendigkeit von politischen Maßnahmen und innovativen Ansätzen, um das Abfallmanagement zu verbessern und nachhaltigere Praktiken im Umgang mit Abfall als Rohstoff zu fördern.

In den gesamten USA und auch New York, sind die Vorschriften und Standards für die Abfallentsorgung im Vergleich zu vielen europäischen Ländern noch relativ jung. Dort sind weitaus strengere Regelungen und umfassende Recyclingprogramme bereits seit

⁴¹ Eigene Darstellung nach Dumpsters: [Curbing America's Trash Production: Statistics and Solutions](#) (2023), abgerufen am 27.07.2023.

⁴² Vgl. Dumpsters: [Curbing America's Trash Production: Statistics and Solutions](#) (2023), abgerufen am 27.07.2023.

⁴³ Vgl. Roadrunner: [LANDFILLS: WE'RE RUNNING OUT OF SPACE](#) (2021), abgerufen am 28.07.2023.

⁴⁴ Vgl. Forbes: [China's waste import ban](#) (2020), abgerufen am 28.07.2023.

Jahren etabliert. In den USA gewinnen diese Vorschriften jedoch erst allmählich auf regionaler und nationaler Ebene an Bedeutung. Diese Veränderungen bringen sowohl für die Industrie als auch für die Verbraucher weitreichende Umstellungen mit sich und erfordern eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen Regierungen, Unternehmen und der Zivilgesellschaft.⁴⁵

An der Ostküste der USA sind verschiedene Müllverbrennungsanlagen in Betrieb, denen eine zentrale Rolle in der Abfallentsorgung zukommt. Im Bundesstaat Massachusetts sind mehrere Einrichtungen wie die *Covanta SEMASS*-Anlage in Rochester und die *Wheelabrator Saugus*-Anlage in Saugus aktiv. Connecticut verfügt über die *Wheelabrator Bridgeport*-Anlage in Bridgeport. In New York State sind Anlagen wie die *Covanta Hempstead*-Anlage in Westbury und die *Wheelabrator Hudson Falls*-Anlage in Hudson Falls vorhanden. Rhode Island beherbergt die *Rhode Island Resource Recovery Corporation* welche eine Müllverbrennungsanlage in Johnston, bekannt als *Central Landfill* betreibt. In Penacook, New Hampshire, befindet sich die *Wheelabrator Concord*-Anlage und in Maine betreibt die *Maine Energy Recovery Company* die *ecomaine*-Anlage in Biddeford.⁴⁶

Bei der Interpretation der oben aufgeführten Daten gilt es zu berücksichtigen, dass die Abfallwirtschaft ein sich ständig entwickelndes Gebiet ist, in dem Innovation und Anpassung von großer Bedeutung sind. Neue Technologien, effektivere Recyclingmethoden und ein verstärktes Bewusstsein für Nachhaltigkeit können dazu beitragen, ein effizientes und nachhaltiges Abfallmanagement zu implementieren. Für die aktuellsten Informationen und eine vollständige Liste der Müllverbrennungsanlagen im Nordosten empfiehlt es sich, Abfallwirtschaftsbehörden, Energieorganisationen oder spezialisierte Branchenberichte zu konsultieren.

3.2 Aktuelle Trends

In den letzten Jahren hat der Begriff Kreislaufwirtschaft (Circular Economy) in den USA zunehmend an Bedeutung gewonnen und sich zu einem Schwerpunktthema entwickelt. Dieser Trend ist das Ergebnis einer harmonischen Zusammenwirkung von technologischen Innovationen, politischen Anreizen und einer wachsenden Sensibilisierung der Bevölkerung für Umweltfragen. Besonders hervorzuheben ist die *National Recycling Strategy*, die von der US-Umweltschutzbehörde (U.S. Environmental Protection Agency, US EPA) ins Leben gerufen wurde und als Katalysator für eine nachhaltigere Wirtschaft fungiert. Diese Strategie betont die essenzielle Bedeutung von Investitionen in die Kreislaufwirtschaft und legt den Grundstein für eine umweltfreundlichere und ressourceneffizientere Zukunft.

Der Kern dieser Strategie ist die Schaffung optimaler Marktbedingungen für Recyclingunternehmen. Hierfür sind mehrere Schlüsselbereiche von hoher Relevanz. Ein Schlüsselbereich ist dabei der Aufbau einer fortschrittlichen Materialinfrastruktur, die es ermöglicht, Abfälle effizienter zu sammeln, zu sortieren und zu verarbeiten. Ebenso wird angestrebt, die Kontaminierung von Recyclingmaterialien zu reduzieren, um eine gleichbleibend hohe Qualität der wiedergewonnenen Ressourcen zu gewährleisten. Ein weiterer zentraler Aspekt dieser Bemühungen besteht darin, bis zum Jahr 2030 eine Recyclingquote von 50 % zu erreichen – ein ambitioniertes Ziel, welches nur aufgrund beträchtlicher Steigerung der Aktivitäten im US-amerikanischen Recyclingsektor erreicht werden kann.

Aktuell befinden sich die Recyclingquoten je nach Material noch deutlich unterhalb der angestrebten Marke von 50 %. Insbesondere im Kunststoffbereich, mit einer derzeitigen Recyclingquote von 9 %, besteht hier noch Ausbaupotential. Um die gesetzten Ziele erreichen zu können, ist daher ein entschiedenes und koordiniertes Vorgehen, um die Recyclingbemühungen und -kapazitäten signifikant zu erhöhen, unabdingbar.⁴⁷

Vor diesem Hintergrund rückt die Idee der erweiterten Herstellerverantwortung (EPR) mehr und mehr in den Fokus. Dieser innovative Regulierungsansatz zielt darauf ab, Hersteller in die Pflicht zu nehmen und ihnen die Gesamtverantwortung für den gesamten Lebenszyklus ihrer Produkte zuzuweisen. Dieser schließt die Bereiche Sammlung, Recycling und ordnungsgemäße Entsorgung mit ein. In mehreren US-Bundesstaaten wurden bereits EPR-Gesetze für diverse Produktkategorien wie Elektronik, Batterien und Verpackungen implementiert oder sind aktuell in Planung.

⁴⁵ Vgl. The World Bank: [Squaring the Circle: Policies from Europe's Circular Economy Transition](#) (2022), abgerufen am 01.08.2023.

⁴⁶ Vgl. Energy Justice Network: [Commercial Trash Incinerators in the U.S.](#) (2021), abgerufen am 02.08.2023.

⁴⁷ Vgl. EPA: [National Recycling Strategy](#) (2021), abgerufen am 02.08.2023.

Parallel dazu setzen Unternehmen vermehrt auf die Prinzipien des Kreislaufdesigns und der Innovation, um Produkte zu gestalten, die länger haltbar, leichter reparierbar und besser recycelbar sind. Kreative Ansätze wie *Design Thinking* und *Design Innovation* treiben die Entwicklung zirkulärer Geschäftsmodelle voran, darunter Konzepte wie Product-as-a-Service, Sharing-Plattformen und Remanufacturing.⁴⁸

Die Weiterentwicklung der Recyclinginfrastruktur sowie die Steigerung der Recyclingraten sind zentrale Pfeiler der Kreislaufwirtschaft. Investitionen in hochmoderne Recyclingtechnologien, die Erweiterung der Sortier- und Verarbeitungskapazitäten und eine verstärkte Verbraucheraufklärung zielen darauf ab, Verunreinigungen im Recyclingprozess zu minimieren und somit die Qualität der wiedergewonnenen Materialien zu erhöhen.

Unternehmen streben verstärkt nach kreislaufwirtschaftlichen Lieferketten, um Abfallmengen zu reduzieren, Kohlenstoffemissionen zu minimieren und die Nutzung von Ressourcen zu optimieren. Konzepte wie geschlossene Kreisläufe, gezielte Produktrücknahmeprogramme und die intensive Zusammenarbeit mit Lieferanten sind Instrumente, die entlang der gesamten Wertschöpfungskette eingesetzt werden, um die Ziele der Kreislaufwirtschaft zu realisieren.

Neben den unternehmensinternen Anstrengungen sind Kooperationsinitiativen und Partnerschaften zwischen Unternehmen, Regierungen und gemeinnützigen Organisationen ein entscheidender Hebel zur Beschleunigung des Übergangs zur Kreislaufwirtschaft. Diese Partnerschaften dienen dazu, Wissen auszutauschen, Innovationsprozesse zu beflügeln und politische Veränderungen anzustoßen, die die Grundlagen für eine florierende Kreislaufwirtschaft schaffen.⁴⁹

Eine immer wichtigere Rolle spielen auch digitale Technologien wie Blockchain, das Internet der Dinge (IoT) und künstliche Intelligenz (KI), welche die Transparenz, Nachverfolgbarkeit und Effizienz in der Kreislaufwirtschaft verbessern. Durch den Einsatz dieser Technologien wird eine genauere Verfolgung von Materialströmen möglich, die Lieferkette kann optimiert und digitale Plattformen zur gemeinsamen Ressourcennutzung können etabliert werden.

Schließlich setzen immer mehr Städte und Gemeinden die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft um, um das Management von Ressourcen zu optimieren, Abfallmengen zu verringern und nachhaltige Praktiken zu fördern. Projekte zur Förderung der Kreislaufwirtschaft in städtischen Gebieten umfassen Maßnahmen zur Reduzierung von Abfall, die Umstellung auf zirkuläre Beschaffung, den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien und die Entwicklung lokaler ökologischer Kreisläufe.⁵⁰

Es ist zu betonen, dass sich diese Trends stetig weiterentwickeln. Um stets auf dem neuesten Stand zu bleiben, ist es empfehlenswert, aktuelle Forschungsberichte und Studien zu konsultieren sowie den Austausch mit Experten und Vertretern im Bereich der Kreislaufwirtschaft aktiv zu suchen. Dadurch können Sie die jüngsten Entwicklungen und Fortschritte in der US-amerikanischen Kreislaufwirtschaftslandschaft verfolgen und besser verstehen.

3.3 Kreislaufwirtschaft und Marktrealitäten in der US-Kunststoffrecycling-Landschaft

Im Zusammenhang mit dem Eintritt in den US-Markt ist das Verständnis der komplizierten Beziehung zwischen den Zielen der Kreislaufwirtschaft und der Marktdynamik innerhalb der Kunststoffrecyclingindustrie von zentraler Bedeutung. Während die Branche nach Nachhaltigkeit strebt, können wirtschaftliche Kräfte und Marktrealitäten die Entscheidungsfindung beeinflussen. Dieses Kapitel befasst sich mit dem heiklen Gleichgewicht zwischen den Ambitionen der Kreislaufwirtschaft und dem Druck des Marktes, wobei die Bedeutung der Einführung von Spezialkunststoffen und ihre Auswirkungen auf das Kunststoffrecycling in den USA hervorgehoben werden.⁵¹

Während sich die USA mit der Problematik der Kunststoffabfälle auseinandersetzen, hat die Kunststoffindustrie aufgrund der Erschwinglichkeit von Erdgas auf dem heimischen Markt einen noch nie dagewesenen Anstieg der Produktion von Primärkunststoffen erlebt. Dieser Anstieg hat zu einem Überangebot auf dem US-amerikanischen Kunststoffmarkt geführt, was sich

⁴⁸ Vgl. Dudok van Heel: [Jobs and opportunities for New York City in the circular economy](#) (2022), abgerufen am 01.08.2023.

⁴⁹ Vgl. Schnitger: [Circular economy solutions: tackling the climate crisis needs more than clean energy](#) (2022), abgerufen am 03.08.2023.

⁵⁰ Vgl. Dudok van Heel: [Jobs and opportunities for New York City in the circular economy](#) (2022), abgerufen am 01.08.2023.

⁵¹ Vgl. Janson: [How Wide-Spec Plastic Leads to Less Circularity and More Waste](#) (2023), abgerufen am 17.08.2023.

wiederum in unterdurchschnittlich niedrigen Preisen für Primärkunststoffe niederschlägt. Dieser Überfluss hat auch eine eigene Kunststoffkategorie hervorgebracht: Wide-Spec- oder Off-Spec-Harz. Sie werden oft zu reduzierten Preisen über Maklernetzwerke verkauft und sind das Ergebnis von Rohkunststoff, der nicht den Spezifikationen des Hauptprodukts entspricht.

Das Spannungsverhältnis zwischen den Bestrebungen der Kreislaufwirtschaft und dem Druck des Marktes wird deutlich, wenn Unternehmen in der US-Kunststoffindustrie kurzfristigen Kosteneinsparungen den Vorzug geben, indem sie Wide-Spec-Harz gegenüber PCR-Kunststoff (Post-Consumer-Recycling) verwenden. Diese strategische Entscheidung unterbricht die Kreislaufwirtschaft, da weniger Produkte recycelte Bestandteile enthalten. Dies beeinträchtigt die wirtschaftliche Rentabilität des Recyclings, schränkt den Kapitalzufluss ein und führt zu geringeren Kunststoffverwertungsquoten.⁵²

Um dem Einfluss von Marktschwankungen auf Recyclingentscheidungen entgegenzuwirken, muss die US-amerikanische Kunststoffrecyclinglandschaft innovative Lösungen in Betracht ziehen. Ein vielversprechender Ansatz ist die Entkopplung des Wertes von recyceltem Kunststoff von den schwankenden Preisen für Neuware. Durch den Abschluss langfristiger Verträge, die den Wert von PCR-Kunststoff festschreiben, können Unternehmen sicherstellen, dass sein Wert unabhängig von den Marktbedingungen erhalten bleibt. Solche Verträge, die die wirtschaftliche Rentabilität des Recyclings garantieren, fördern ein Umfeld, das beständige Investitionen und Innovationen begünstigt.

Die Umweltvorteile von PCR-Kunststoff sind für das Kunststoffrecycling in den USA von besonderer Bedeutung. PCR-Kunststoff reduziert die Treibhausgasemissionen erheblich, spart Energie und mindert die Kunststoffverschmutzung in der Umwelt der USA. Um diese Vorteile nutzen zu können, ist jedoch ein entschlossenes Engagement für die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft erforderlich, das über bloße Ziele hinausgeht. Um den US-Kunststoffmarkt nachhaltig zu beeinflussen, müssen Unternehmen der konsequenten Verwendung von PCR-Kunststoff, unterstützt durch langfristige Verträge, als aktive und verantwortungsvolle Investition in die Nachhaltigkeit den Vorrang geben.

Die Schnittstelle zwischen den Bestrebungen zur Kreislaufwirtschaft und den Marktrealitäten stellt für Unternehmen, die in den US-Kunststoffrecyclingmarkt eintreten wollen, eine komplexe Herausforderung dar. Während marktorientierte Entscheidungen manchmal von den Nachhaltigkeitszielen abweichen können, liegt der Schlüssel in der Ausarbeitung eines strategischen Ansatzes, der die Annahme langfristiger Verträge beinhaltet. Indem sie sich die Umweltvorteile von PCR-Kunststoff zu eigen machen und seinen Wert trotz Marktschwankungen sichern, können die Unternehmen ihre Bestrebungen sowohl mit ethischen Imperativen als auch mit den Marktanforderungen in Einklang bringen. Während sich die Landschaft des Kunststoffrecyclings in den USA weiterentwickelt, hängt der Weg zu echter Kreislaufwirtschaft von der Fähigkeit ab, Geschäftsinteressen mit dem Umweltschutz in Einklang zu bringen und so den Weg für eine nachhaltigere Zukunft in den USA zu ebnen.⁵³

3.4 Förderung der Kreislaufwirtschaft in New York City: Transformative Initiativen und nachhaltige Praktiken

In der dynamischen urbanen Landschaft von New York City ist ein signifikanter Wandel im Gange: Die Hinwendung zu einer Kreislaufwirtschaft. Dieser Paradigmenwechsel, der sich durch nachhaltige Produktion, Abfallvermeidung und verbesserte Ressourceneffizienz auszeichnet, gewinnt durch eine Reihe innovativer Initiativen und Praktiken, die das Wirtschaftsgefüge der Stadt umgestalten, an Zugkraft.

Im Zentrum dieser Bewegung steht die *New York Circular City Initiative*. Diese gemeinsame Anstrengung vereint ein breites Spektrum von Interessengruppen, darunter Regierungsstellen, Unternehmen und Gemeindeorganisationen, die sich alle dafür einsetzen, die Stadt auf einen nachhaltigeren und zirkulären Wirtschaftsweg zu bringen. Die Initiative erkennt die enge Verbindung zwischen städtischen Zentren und ihrem Einfluss auf den globalen Energieverbrauch und die Emissionen an. Angesichts der Prognosen, die einen weiteren Anstieg der Urbanisierung voraussagen, wird die Notwendigkeit einer Kreislaufwirtschaft immer dringlicher.

⁵² Vgl. Janson: [How Wide-Spec Plastic Leads to Less Circularity and More Waste](#) (2023), abgerufen am 17.08.2023.

⁵³ Vgl. Pochiro: [Reflections on Progress, Development, and Meeting the Challenges Facing the Plastics Recycling Industry in 2022](#) (2023), abgerufen am 17.08.2023.

Im Mittelpunkt des Themenkomplexes der Kreislaufwirtschaft steht die Überlegung, wie Waren und Ressourcen durch das Wirtschaftssystem fließen. In Abkehr vom linearen Modell des Verbrauchs und der Entsorgung fördert die Kreislaufwirtschaft einen ganzheitlichen Ansatz, der die Produktlebenszyklen verlängert, die Reparatur und Wiederverwendung fördert und die Abfallerzeugung minimiert. Dieser Übergang erfordert nicht nur eine Änderung des Verbraucherverhaltens, sondern auch eine Zusammenarbeit über die traditionellen Branchengrenzen hinweg.

Die besonderen Herausforderungen der Stadt New York bieten einen fruchtbaren Boden für die Kreislaufwirtschaft. Indem sie drängende Probleme wie den Klimawandel, die Abfallwirtschaft und soziale Ungleichheiten angeht, kann die Kreislaufwirtschaft ganzheitliche Lösungen vorantreiben, die Widerstandsfähigkeit und Inklusion fördern. Die Kreislaufwirtschaftsinitiativen in New York zeichnen sich durch ihren umfassenden Ansatz aus, der sowohl auf die unmittelbaren Herausforderungen als auch auf die langfristige Vision einer nachhaltigen Stadt abzielt.⁵⁴

Ein Eckpfeiler der New Yorker Kreislaufwirtschaftsinitiativen ist die zirkuläre Beschaffung. Dieser Ansatz bringt wirtschaftliches Wachstum mit nachhaltigen Praktiken in Einklang, indem der Reparatur, der Wiederverwendung und dem Recycling bei der Beschaffung von Waren und Dienstleistungen Vorrang eingeräumt wird. Die Stadt New York hat mit ihrem beträchtlichen Beschaffungsbudget die Möglichkeit, einen bedeutenden Wandel herbeizuführen. Durch die Einbeziehung zirkulärer Kriterien in die Beschaffungsentscheidungen kann die Stadt nicht nur Abfall reduzieren, sondern auch zirkuläre Lieferketten begünstigen und nachhaltige Geschäftspraktiken fördern.

Kreislaufwirtschaftlich geprägte Marktplätze spielen ebenfalls eine zentrale Rolle in der New Yorker Kreislaufwirtschaft. Diese Plattformen bringen überschüssige Materialien mit der Nachfrage zusammen und fördern so eine Kultur der Wiederverwendung und Abfallvermeidung. Initiativen wie *DonateNYC* von *DSNY* und die *NYPL Grow Up Work Fashion Library* sind Beispiel für diesen Ansatz, da sie die Wiederverwendung von Waren ermöglichen und so die Belastung der Mülldeponien verringern und einen nachhaltigen Konsum fördern.⁵⁵

New York steht kurz davor, der fünfte US-Bundesstaat zu werden, der eine Gesetzgebung zur EPR für Verpackungsabfälle erlässt. New York State Gouverneur Kathy Hochul hat sich für die EPR für Verpackungen stark gemacht und bereits einen entsprechenden Gesetzentwurf zusammen mit ihrem Haushaltsentwurf eingebracht.

Mehrere Gesetzesentwürfe zur Einführung von EPR-Maßnahmen sind im Gespräch. Die von der demokratischen Senatorin Rachel May eingebrachte Gesetzesvorlage S1064 wird derzeit vom Senatsausschuss für Umweltschutz geprüft. Ein weiterer Gesetzentwurf, Senate Bill S4246, der ebenfalls vom selben Ausschuss geprüft wird, wurde vom Demokraten Pete Harckham eingebracht. Beide Gesetzentwürfe zielen darauf ab, die Hersteller für die Entsorgung von Verpackungsabfällen finanziell zur Verantwortung zu ziehen.⁵⁶

Die Politik der erweiterten Herstellerverantwortung (EPR) ist ein Beleg für New Yorks Engagement für Kreislaufwirtschaft. Indem die Hersteller während des gesamten Lebenszyklus ihrer Produkte zur Verantwortung gezogen werden, schafft EPR-Anreize für nachhaltiges Design und Abfallvermeidung. Bestehende EPR-Gesetze im Bundesstaat New York, z. B. für Elektronikschrott und wiederaufladbare Batterien, unterstreichen die Bemühungen der Stadt, positive Veränderungen von der Produktion bis zur Entsorgung voranzutreiben.⁵⁷

Auch in der Baubranche rücken die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft in den Mittelpunkt. Mit fast 8.000 neuen Baugenehmigungen, die in einem einzigen Jahr erteilt werden, erzeugt der New Yorker Bausektor im Zuge der Umsetzung der Bauvorhaben erhebliche Bauabfälle.⁵⁸ Initiativen wie die *NYC Zero Waste Design Guidelines* bieten jedoch einen Rahmen für die Minimierung von Abfällen und die Verbesserung der Ressourceneffizienz bei Bauprojekten. Diese Richtlinien geben Architekten, Designern und Bauherren die Möglichkeit, Aspekte der Kreislaufwirtschaft in ihre Projekte einzubauen, was letztendlich zu einem nachhaltigeren Stadtbild beiträgt.⁵⁹

⁵⁴ Vgl. Dudok van Heel: [Jobs and opportunities for New York City in the circular economy](#) (2022), abgerufen am 01.08.2023.

⁵⁵ Vgl. NYCEDC: [Moving Toward a Circular Economy in NYC](#) (2021), abgerufen am 01.08.2023.

⁵⁶ Vgl. Heffernan: [New York lawmakers consider three packaging EPR bills](#) (2023), abgerufen am 22.08.2023.

⁵⁷ Vgl. Dudok van Heel: [Jobs and opportunities for New York City in the circular economy](#) (2022), abgerufen am 01.08.2023.

⁵⁸ Vgl. NYC Construction Dashboard: [Top 10 Community Districts](#) (2018), abgerufen am 02.08.2023.

⁵⁹ Vgl. NYCEDC: [Moving Toward a Circular Economy in NYC](#) (2021), abgerufen am 01.08.2023.

Während New York City seine Agenda für die Kreislaufwirtschaft vorantreibt, fördert die Zusammenarbeit mit globalen Netzwerken wie dem *Circular Economy Club (CEC)* den Austausch von Wissen und bewährten Verfahren. Durch diese Partnerschaften kann die Stadt auf eine Fülle von Erkenntnissen und Erfahrungen aus der ganzen Welt zurückgreifen und so die Einführung von Kreislaufwirtschaftsprinzipien und -praktiken beschleunigen.⁶⁰

Mit Blick auf die Zukunft ist New York City bereit, sein Engagement für die Kreislaufwirtschaft weiter zu festigen. Gesetzgeberische Maßnahmen wie der *Packaging Reduction and Recycling Infrastructure Act* sind ein Beispiel für die Bereitschaft der Stadt, neue Wege zur Bewältigung von Abfallproblemen zu finden. Die Verknüpfung von politischen Entscheidungen, sozialem Engagement, wirtschaftlichem Wachstum und ökologischer Verantwortung richten New York City für eine Zukunft als Modellstadt für die Kreislaufwirtschaft aus.

3.5 Herausforderungen und Hindernisse

Obwohl die Kreislaufwirtschaft in den USA zunehmend an Bedeutung gewinnt und von vielen als Lösung für Umweltprobleme angesehen wird, stehen dem Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft immer noch einige, nachfolgend erläuterte Herausforderungen und Hindernisse im Weg.

Komplexität des Abfallmanagementsystems:

Das US-amerikanische Abfallmanagementsystem ist komplex, da es je nach Bundesstaat unterschiedliche Vorschriften, Richtlinien und Programme gibt. Dies erschwert die Harmonisierung und Umsetzung konsistenter kreislaufwirtschaftlicher Praktiken auf nationaler Ebene.⁶¹

Mangelnde Infrastruktur:

Die USA verfügen noch nicht über ausreichend entwickelte Recycling- und Aufbereitungsanlagen, um die steigende Nachfrage nach Recyclingrohstoffen zu bewältigen. Investitionen in diese Infrastruktur sind erforderlich, um höhere Recyclingquoten zu erreichen.⁶²

Verunreinigungen im Recyclingprozess:

Die hohe Verunreinigung von Recyclingmaterialien kann die Qualität der wiedergewonnenen Ressourcen beeinträchtigen und den Recyclingprozess ineffizient machen. Verbraucheraufklärung und bessere Sammelsysteme sind notwendig, um Verunreinigungen zu reduzieren.

Wirtschaftliche Aspekte:

Die Umstellung auf eine Kreislaufwirtschaft erfordert oft höhere Anfangsinvestitionen für Unternehmen, die in nachhaltigere Praktiken und Technologien investieren müssen. Auch die Preise für recycelte Materialien können volatil sein und die Rentabilität beeinflussen.

⁶³

Mangelnde öffentliche Sensibilisierung:

Obwohl das Bewusstsein für Umweltfragen steigt, sind die Konzepte und Vorteile der Kreislaufwirtschaft für den Großteil der Bevölkerung zu abstrakt. Eine bessere Aufklärung der Öffentlichkeit ist notwendig, um breite Unterstützung und Teilnahme zu gewährleisten.⁶⁴

Rechtliche und politische Hürden:

⁶⁰ Vgl. CEC: [What is the Circular Economy](#) (2022), abgerufen am 02.08.2023.

⁶¹ Vgl. Curtis et al.: [A Circular Economy for Lithium-Ion Batteries Used in Mobile and Stationary Energy Storage: Drivers, Barriers, Enablers, and U.S. Policy Considerations](#) (2021), abgerufen am 07.08.2023.

⁶² Vgl. Del Rio: [Advancing the circular economy through infrastructure](#) (2021), abgerufen am 07.08.2023.

⁶³ Vgl. Reolfi: [Advancing a Circular Economy to Meet Our Climate, Energy, and Economic Goals](#) (2023), abgerufen am 07.08.2023.

⁶⁴ Vgl. Dudok van Heel: [Jobs and opportunities for New York City in the circular economy](#) (2022), abgerufen am 01.08.2023.

Einige der derzeit geltenden gesetzlichen und politischen Rahmenbedingungen bremsen den Übergang zur Kreislaufwirtschaft. Regulierungsänderungen, Steueranreize und klare gesetzliche Vorschriften sind daher notwendig, um die Kreislaufwirtschaft zu fördern.⁶⁵

Kulturelle Gewohnheiten:

Der Lebensstil der US-amerikanischen Gesellschaft ist stark von Konsum und Einwegprodukten geprägt. Eine Veränderung dieser kulturellen Gewohnheiten erfordert Zeit, Sensibilisierung, Aufklärung und Anreizsetzung.⁶⁶

Export von Abfällen:

Da die USA mit einer Vielzahl an Herausforderungen in der Abfallbewirtschaftung und -bewältigung konfrontiert sind, wurden in der Vergangenheit große Mengen an Kunststoffabfällen und anderen recycelbaren Materialien zur Entlastung ins Ausland exportiert. Das chinesische Einfuhrverbot für Kunststoffabfälle hat gezeigt, dass ein Umdenken in Bezug auf den Export von Abfällen erforderlich ist.⁶⁷

Trotz dieser Herausforderungen gibt es eine wachsende Zahl von Unternehmen, Gemeinden und Organisationen, die sich für die Kreislaufwirtschaft einsetzen. Die Fortschritte in Richtung einer nachhaltigeren Zukunft sind sichtbar, und mit der richtigen Kombination aus politischem Willen, unternehmerischem Engagement, Verbraucherbewusstsein und technologischer Innovation können die USA eine effektive Kreislaufwirtschaft etablieren.

4. Eintrittsbarrieren und Marktchancen für deutsche Unternehmen

4.1 Markteintrittsbarrieren

Ein Markteintritt in ausländische Märkte stellt für Unternehmen eine bedeutsame strategische Entscheidung dar. Dieser Schritt ermöglicht es Unternehmen, ihre Reichweite zu erweitern, neue Kunden zu gewinnen und ihr Wachstumspotenzial zu steigern. Allerdings sind Unternehmen bei einem solchen Vorhaben mit einer Vielzahl von Herausforderungen konfrontiert, die als Markteintrittsbarrieren bezeichnet werden. Diese Barrieren können den Einstieg in ausländische Märkte erschweren und erfordern eine gründliche Analyse und Planung des Vorhabens. Im Folgenden werden die wichtigsten Markteintrittsbarrieren aufgeführt und ausführlich erläutert.⁶⁸

Kulturelle Unterschiede und Sprachbarrieren:

Kulturelle Differenzen zwischen dem Heimatmarkt und dem Zielland können die Kommunikation, das Verständnis von der Zielgruppe und die Anpassung von Produkten und Dienstleistungen erschweren. Sprachbarrieren können die effektive Kommunikation behindern und Missverständnisse provozieren. Unternehmen müssen kulturelle und sprachliche Unterschiede sorgfältig analysieren, um ihre Marketingstrategien anzupassen und eine reibungslose Interaktion mit Kunden und Geschäftspartnern sicherzustellen.⁶⁹

Rechtliche und regulatorische Hürden:

Jedes Land hat seine eigenen Gesetze, Vorschriften und Handelsabkommen, die Unternehmen beachten müssen. Rechtliche Hindernisse können Zölle, Einfuhrbeschränkungen, Patentschutz und andere handelsbezogene Regelungen umfassen. Um diese

⁶⁵ Vgl. The World Bank: [Squaring the Circle: Policies from Europe's Circular Economy Transition](#) (2022), abgerufen am 01.08.2023.

⁶⁶ Vgl. Dudok van Heel: [Jobs and opportunities for New York City in the circular economy](#) (2022), abgerufen am 01.08.2023.

⁶⁷ Vgl. Forbes: [Chinas waste import ban](#) (2020), abgerufen am 28.07.2023.

⁶⁸ Vgl. Welt der BWL: [Markteintrittsbarrieren | Marketing](#).(o.D.), abgerufen am 14.08.23.

⁶⁹ Vgl. Kay: [The biggest barriers for startups entering the American market](#). (2022), abgerufen am 14.08.23.

Barrieren zu überwinden, müssen Unternehmen gründliche Recherchen durchführen, sich rechtlich beraten lassen und ihre Geschäftsmodelle an die jeweiligen rechtlichen Rahmenbedingungen anpassen.⁷⁰

Wettbewerbsintensität:

Ein ausländischer Markt kann bereits von etablierten Wettbewerbern dominiert sein. Der Wettbewerb kann aufgrund der Marktmacht und der Kundenloyalität dieser Unternehmen intensiv sein. Neue Unternehmen müssen innovative Ansätze finden, um sich von der Konkurrenz abzuheben, sei es z. B. durch einzigartige Produkte, differenzierte Marketingstrategien oder einen hervorragenden Kundenservice.⁷¹

Wirtschaftliche und politische Instabilität:

Instabile wirtschaftliche Bedingungen, politische Unsicherheit und Währungsschwankungen können das Geschäftsumfeld in einem Zielland stark beeinflussen. Unternehmen können Schwierigkeiten haben, langfristige Prognosen zu erstellen und Risiken angemessen zu bewerten. Eine gründliche Risikoanalyse und die Implementierung flexibler Geschäftspläne sind entscheidend, um auf unvorhersehbare Veränderungen reagieren zu können.

Mangelnde lokale Marktkenntnisse:

Ein tiefes Verständnis des lokalen Marktes, der Konsumentenbedürfnisse, der kulturellen Präferenzen und der Vertriebskanäle ist unerlässlich. Unternehmen, die über dieses Wissen nicht verfügen, laufen Gefahr, falsche strategische Entscheidungen zu treffen und ihre Zielgruppe nicht adäquat anzusprechen. Die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern oder die Investition in Marktforschung können helfen, diese Lücke zu schließen.⁷²

Hohe Markteintrittskosten:

Die Investitionen für den Eintritt in einen ausländischen Markt können erheblich sein. Diese umfassen Kosten für Produktanpassung, Vertriebsinfrastruktur, Marketingaktivitäten und möglicherweise sogar den Aufbau einer neuen Produktionseinheit. Die finanzielle Belastung kann für viele Unternehmen abschreckend wirken. Eine gründliche Kosten-Nutzen-Analyse und die Entwicklung eines effizienten Geschäftsmodells sind unerlässlich, um die Rentabilität sicherzustellen.

Insgesamt sind Markteintrittsbarrieren komplexe Faktoren, die Unternehmen bei ihrer internationalen Expansion berücksichtigen müssen. Die Überwindung dieser Barrieren erfordert eine sorgfältige Planung, eine klare strategische Ausrichtung und die Bereitschaft zur Anpassung. Unternehmen, die diese Herausforderungen erfolgreich bewältigen, können jedoch von den Chancen und Vorteilen profitieren, die der Zugang zu neuen ausländischen Märkten bietet.⁷³

Gestützt auf unser grundlegendes Verständnis der allgemeinen Markteintrittsbarrieren wenden wir uns nun einer spezifischen Analyse zu. Hierbei legen wir den Fokus auf die präzise Untersuchung der Hindernisse mit denen deutsche Unternehmen aus der Kreislaufwirtschaftsbranche konfrontiert sind, wenn sie in den US-amerikanischen Markt eintreten möchten. Dieser Markt ist einer der größten und dynamischsten Märkte weltweit. Vor dem Hintergrund der wachsenden globalen Bedeutung der Kreislaufwirtschaft, die auf nachhaltige Ressourcennutzung und Abfallreduzierung abzielt, eröffnet der US-Markt sowohl beachtliche Chancen, als auch anspruchsvolle Herausforderungen. Daher werden wir eine detaillierte Auseinandersetzung mit den spezifischen Markteintrittsbarrieren durchführen, die in dieser Branche und in diesem Marktumfeld auftreten können.

Barrieren für deutsche Unternehmen der Kreislaufwirtschaft, insbesondere für Recycling/Upcycling-Betriebe, die in den amerikanischen Markt eintreten möchten, können vielfältig sein. Es folgt eine Aufzählung der wesentlichen Hindernisse.

Regulatorische Komplexität:

Die USA haben ein komplexes System von Umwelt- und Abfallvorschriften auf Bundesebene, sowie auf regionaler und lokaler Ebene. Die Einhaltung und Anpassungen an diese Regelungen können zeitaufwändig und kostspielig sein. Deutsche Unternehmen könnten Schwierigkeiten haben, sich in diesem Umfeld zurechtzufinden. Konkrete Vorschriften, Gesetze und Zertifizierungen, die für

⁷⁰ Vgl. Fritz, von der Oelsnitz: [Markteintrittsstrategien](#) (2007), Gabler Verlag.

⁷¹ Vgl. Kay: [The biggest barriers for startups entering the American market](#). (2022), abgerufen am 14.08.23.

⁷² Vgl. Kay: [The biggest barriers for startups entering the American market](#). (2022), abgerufen am 14.08.23.

⁷³ Vgl. Deltl: [Markteintrittsbarrieren | Warum es schwer ist den Markteintritt zu schaffen](#). (2023), abgerufen am 14.08.23.

Unternehmen der Kreislaufwirtschaft relevant sind, werden im Abschnitt 5: „Gesetzliche Rahmenbedingungen“ dieser Analyse genauer erläutert.

Lokale Wettbewerber:

Der amerikanische Markt für Kreislaufwirtschaft und Recycling/Upcycling ist bereits gut entwickelt, und es gibt eine Vielzahl lokaler Unternehmen, die etablierte Netzwerke, Kundenbeziehungen und Markenbekanntheit haben. Deutsche Unternehmen müssen gegen diese Konkurrenz ankämpfen, um Marktanteile zu gewinnen. Die Wettbewerbssituation wird im nächsten Unterkapitel umfassend dargelegt.

Etablierte Lieferketten:

Lokale Unternehmen in den USA haben möglicherweise bereits etablierte Lieferketten für die Sammlung, das Recycling und die Aufbereitung von Materialien. Deutsche Unternehmen müssen sich in diese Lieferketten integrieren oder alternative Lösungen finden, um effizient zu agieren.⁷⁴

Marktakzeptanz:

Die Akzeptanz von deutschen Produkten und Dienstleistungen auf dem US-Markt kann ein relevanter Faktor sein. Deutsche Unternehmen müssen möglicherweise eine starke Marketing- und Werbestrategie entwickeln, um das Vertrauen der US-Kunden zu gewinnen und die deutsche Herkunft als Mehrwert zu positionieren.

Finanzielle Ressourcen:

Der Eintritt in den US-Markt erfordert erhebliche finanzielle Ressourcen für Investitionen in Infrastruktur, Marketing, Personal und die Einhaltung von Regularien. Deutsche Unternehmen müssen sicherstellen, dass sie über ausreichende Mittel verfügen, um diese Herausforderungen zu bewältigen.

Trotz dieser Herausforderungen bieten die USA auch erhebliche Chancen für deutsche Unternehmen in der Kreislaufwirtschaft, insbesondere in Bezug auf das wachsende Bewusstsein für Nachhaltigkeit und die steigende Nachfrage nach umweltfreundlichen Lösungen. Eine gründliche Marktforschung, die Bildung von Partnerschaften mit lokalen Unternehmen und eine gezielte Marketingstrategie können deutschen Unternehmen helfen, diese Barrieren zu überwinden und erfolgreich in den US-Markt einzutreten.

4.2 Wettbewerbssituation

Mit dem wachsenden Bewusstsein für Umweltschutz und Nachhaltigkeit gewinnt die effiziente Ressourcennutzung und das Recycling von Materialien an Relevanz. Dieser Wandel hat nicht nur ökologische, sondern auch wirtschaftliche Auswirkungen, da sich Unternehmen vermehrt auf innovative Lösungen für die Reduzierung von Abfall und die Schonung natürlicher Ressourcen konzentrieren.

In diesem Kapitel wird die Wettbewerbssituation in der Kreislaufwirtschaftsbranche in den USA eingehend analysiert. Der folgende Abschnitt wirft einen Blick auf die Niederlassungskonzentration von Kreislaufwirtschaftsbetrieben in verschiedenen Bundesstaaten und identifiziert Schlüsselakteure und -regionen, die den Markt prägen. Eine umfassende Bewertung der geografischen Verteilung und der Marktteilnehmer im Abfallbehandlungs- und Abfallentsorgungsmarkt wird dabei helfen, ein vertieftes Verständnis für die Wettbewerbslandschaft zu gewinnen.

Die folgende Untersuchung konzentriert sich insbesondere auf die Staaten im Nordosten der USA, die aufgrund ihrer industriellen Infrastruktur und geografischen Lage als dynamische Akteure in der Kreislaufwirtschaft gelten. Die Daten der Niederlassungskonzentration von Kreislaufwirtschaftsbetrieben in diesen Staaten bieten wertvolle Einblicke in die regionale Verteilung der Branche und legen den Grundstein für strategische Überlegungen von Unternehmen, die in diesen Märkten agieren möchten.

⁷⁴ Vgl. OECD (2023): [Competition in the Circular Economy](#), OECD Competition Policy Roundtable Background Note, abgerufen am 14.08.23.

Niederlassungskonzentration in den USA

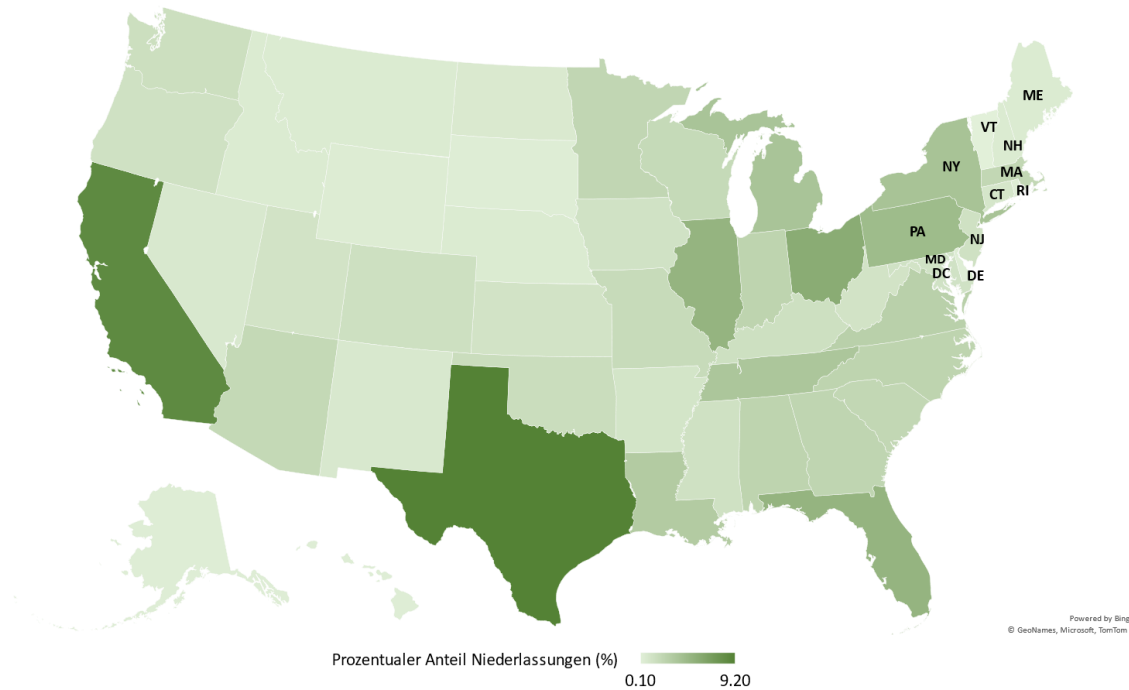


Abbildung 4: Niederlassungskonzentration von Kreislaufwirtschaftsbetrieben in den USA⁷⁵

Die Niederlassungskonzentration von Kreislaufwirtschaftsbetrieben in den USA zeigt eine vielfältige Verteilung auf die verschiedenen Bundesstaaten. Dabei sind einige signifikante Muster und Schwerpunkte erkennbar, die eine genauere Analyse rechtfertigen.

Unter den Gesamtanteilen der Niederlassungen im Kreislaufwirtschaftssektor sind einige Staaten besonders hervorzuheben. Texas nimmt mit 9,2 % den Spitzenplatz ein, gefolgt von Kalifornien mit 8,5 % und Florida mit 5,0 %. Ohio (5,7 %) und Illinois (5,0 %) gehören ebenfalls zu den führenden Bundesstaaten im Bereich der Kreislaufwirtschaft.

Im Fokus der Marktanalyse stehen jedoch die Staaten im Nordosten der USA, wo eine beträchtliche Anzahl von Staaten dazu beiträgt, die Branche zu gestalten:

In Pennsylvania konzentrieren sich 4,4 % der Niederlassungen, was auf eine bedeutende Präsenz von Kreislaufwirtschaftsunternehmen hinweist. New York (3,8 %) und Massachusetts (2,1 %) sind ebenfalls relevante Akteure in der Region. New Jersey (1,3 %) und Maryland (1,2 %) tragen ebenfalls zur regionalen Niederlassungskonzentration bei.⁷⁶

Insgesamt verdeutlicht die Analyse, dass die Niederlassungskonzentration von Kreislaufwirtschaftsbetrieben in den USA divers verteilt ist. Während Texas, Kalifornien und Florida die landesweite Spitze bilden, zeigen Staaten wie Pennsylvania, New York und Massachusetts im Nordosten eine bedeutende Präsenz. Die Ergebnisse legen nahe, dass Unternehmen, die in die Kreislaufwirtschaft investieren wollen, die geografische Verteilung der Niederlassungen sorgfältig berücksichtigen sollten, um Chancen und Wettbewerbsvorteile optimal zu nutzen.

⁷⁵ Eigene Darstellung nach Pigott: [IBISWorld Industry Report 56221 Waste Treatment & Disposal Services in the US](#) (2023), abgerufen am 18.08.2023.

⁷⁶ Vgl. Pigott: [IBISWorld Industry Report 56221 Waste Treatment & Disposal Services in the US](#) (2023), abgerufen am 18.08.2023.

Tabelle 2: Daten zur Abfallbehandlungs- und -entsorgungsbranche in den Bundesstaaten im Nordosten der USA (2023)⁷⁷

Staat	Niederlassungen	Wachstumsrate Niederlassungen (2018-2023)	Umsatz	Umsatzwachstum (2018-2023)	Anzahl Beschäftigte	Wachstum Beschäftigter (2018-2023)	Gehälter	Gehaltswachstum (2018-2023)
<u>Connecticut</u>	25	-0,78 %	\$ 240m	-1,22 %	606	-2,16 %	\$ 51,3m	0,05 %
<u>Delaware</u>	8	2,71 %	\$ 16,1m	1,43 %	56	-2,02 %	\$ 3,4m	2,72 %
<u>Maine</u>	13	1,61 %	\$ 45,2m	2,01 %	180	2,77 %	\$ 9,7m	3,30 %
<u>Maryland</u>	33	-3,29 %	\$ 269,7m	-0,58 %	969	0,44 %	\$ 57,7m	0,69 %
<u>Massachusetts</u>	57	2,25 %	\$ 160,2m	-4,74 %	375	-6,72 %	\$ 34,3m	-3,50 %
<u>New Hampshire</u>	15	1,39 %	\$ 52,2m	1,15 %	149	0,69 %	\$ 11,2m	2,44 %
<u>New Jersey</u>	37	-1,55 %	\$ 232,7m	-0,93 %	698	-1,06 %	\$ 49,8m	0,33 %
<u>New York</u>	105	1,39 %	\$ 652,6m	1,78 %	2,351	3,20 %	\$ 139,5m	3,07 %
<u>Pennsylvania</u>	121	-0,65 %	\$ 642,7m	-1,36 %	2,846	-0,74 %	\$ 137,5m	-0,10 %
<u>Rhode Island</u>	8	-4,37 %	\$ 49,1m	-2,04 %	206	-1,22 %	\$ 10,5m	-0,78 %
<u>Vermont</u>	3	0,00 %	\$ 15,4m	0,36 %	37	10,96 %	\$ 3,4m	2,05 %

Quelle: Eigene Darstellung nach Pigott: [IBISWorld Industry Report 56221 Waste Treatment & Disposal Services in the US](#) (2023), abgerufen am 18.08.2023.

Die Analyse der Daten zur Kreislaufwirtschaftsbranche aus 2023 in den Staaten des Nordostens der USA zeigt interessante Muster und Entwicklungen. Betrachtet man die Anzahl der Niederlassungen, so sticht Pennsylvania mit 121 Niederlassungen hervor, gefolgt von New York mit 105 und Massachusetts mit 57. Auf der anderen Seite haben Vermont, mit lediglich drei Niederlassungen, Delaware, mit acht, und Rhode Island, ebenfalls mit acht, die geringsten Niederlassungen.

Das Wachstum der Niederlassungen von 2018 bis 2023 zeigt ein differenziertes Bild. Während Staaten wie Delaware (2,71 %) und Massachusetts (2,25 %) ein positives Wachstum verzeichnen, zeigen Maryland (-3,29 %) und Rhode Island (-4,37 %) rückläufige Tendenzen. Hervorzuheben ist, dass Vermont keine Veränderung in der Anzahl seiner Niederlassungen verzeichnet.⁷⁸

Beim Umsatz dominieren New York (\$ 652,6 Mio.) und Pennsylvania (\$ 642,7 Mio.), während Vermont, mit \$ 15,4 Mio., Delaware, mit \$ 16,1 Mio., und Rhode Island, mit \$ 49,1 Mio., die niedrigsten Umsätze aufweisen.

Das Umsatzwachstum von 2018 bis 2023 zeigt, dass Maine (2,01 %) und New York (1,78 %) die höchsten Zuwächse verzeichnen, während Massachusetts mit -4,74 % einen signifikanten Rückgang aufweist.

Die Anzahl der Beschäftigten spiegelt ähnliche Muster wider, wobei New York (2.351) und Pennsylvania (2.846) führend sind und Vermont (37), Delaware (56) und Rhode Island (206) die geringsten Beschäftigungszahlen aufweisen.⁷⁹

Betrachtet man das Beschäftigungswachstum von 2018 bis 2023, so zeigt sich Vermont als Spitzenreiter mit einem bemerkenswerten Wachstum von 10,96 %, während Massachusetts mit -6,72 % den größten Rückgang verzeichnet.⁸⁰

⁷⁷ Vgl. Pigott: [IBISWorld Industry Report 56221 Waste Treatment & Disposal Services in the US](#) (2023), abgerufen am 18.08.2023.

⁷⁸ Vgl. Pigott: [IBISWorld Industry Report 56221 Waste Treatment & Disposal Services in the US](#) (2023), abgerufen am 18.08.2023.

⁷⁹ Vgl. Pigott: [IBISWorld Industry Report 56221 Waste Treatment & Disposal Services in the US](#) (2023), abgerufen am 18.08.2023.

⁸⁰ Vgl. Pigott: [IBISWorld Industry Report 56221 Waste Treatment & Disposal Services in the US](#) (2023), abgerufen am 18.08.2023.

Die Gehälter in der Branche sind in Staaten wie New York (\$ 139,5 Mio.) und Pennsylvania (\$ 137,5 Mio.) am höchsten, während Vermont (\$ 3,4 Mio.), Delaware (\$ 3,4 Mio.) und Rhode Island (\$ 10,5 Mio.) niedrige Gehaltssummen aufweisen.⁸¹

Das Gehaltswachstum von 2018 bis 2023 zeigt, dass Maine (3,30 %) und New York (3,07 %) erneut die höchsten Zuwächse verzeichnen, während Massachusetts mit -3,50 % erneut einen bedeutenden Rückgang aufweist.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass Staaten wie New York, Pennsylvania und Maryland in Bezug auf Umsatz, Beschäftigung und Gehälter führend sind. Gleichzeitig gibt es Staaten wie Rhode Island und Vermont, die niedrigere Kennzahlen aufweisen. Die Wachstumsraten variieren stark je nach Kategorie und Staat, wobei einige Staaten ein erhebliches positives Wachstum aufweisen, während andere mit rückläufigen Werten zu kämpfen haben.

Die Wettbewerbssituation im Kreislaufwirtschaftsmarkt in den USA ist geprägt von einer gewissen Konzentration auf wenige große Unternehmen, die den Markt dominieren. Insbesondere zwei Unternehmen, nämlich *Waste Management, Inc.* und *Republic Services, Inc.*, stehen an der Spitze und tragen maßgeblich zur Gestaltung des Marktes bei. Tatsächlich entfallen auf die fünf größten Unternehmen in dieser Branche in etwa 50 % des gesamten Branchenumsatzes.⁸²

Diese Konzentration hat im Laufe der Zeit zugenommen, was auf anhaltende Konsolidierung und vertikale Integration zurückzuführen ist. Große Unternehmen wie *Waste Management, Inc.* und *Republic Services, Inc.* haben ihre Marktpresenz durch den Erwerb von kleineren Unternehmen und den Ausbau ihrer Dienstleistungsangebote erheblich erweitert. Dies hat dazu geführt, dass sie einen bedeutenden Teil des Markts kontrollieren und in der Lage sind, die Branche in hohem Maße zu beeinflussen.

Trotz dieser Dominanz der großen Unternehmen gibt es immer noch Nischenmärkte, die für kleinere Betreiber zugänglich sind. Diese kleineren Unternehmen haben oft die Möglichkeit, sich in bestimmten Segmenten des Marktes zu etablieren, indem sie Expertise in spezifischen Märkten wie Gesundheitswesen oder Öl- und Gasindustrie aufbauen oder ihre Aktivitäten auf eine definierte geografische Region konzentrieren. Dies ermöglicht es ihnen, sich von den großen Konkurrenten abzuheben und spezialisierte Dienstleistungen anzubieten, die auf die Bedürfnisse ihrer Zielkunden zugeschnitten sind.

Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass die Segmentierung des Marktes in Bezug auf Feststoffdeponien viel stärker konsolidiert ist. Hier dominieren große Unternehmen den Markt, und der Wettbewerb für kleinere Betreiber ist in diesem Segment deutlich intensiver.

Insgesamt spiegelt die Wettbewerbssituation des Kreislaufwirtschaftsmarktes in den USA die Tendenz zur Konsolidierung und zur Stärkung großer Unternehmen wider, während gleichzeitig Raum für Spezialisierung und Nischenmärkte für kleinere Betreiber erhalten bleibt. Diese Dynamik wird wahrscheinlich weiterhin die Entwicklung und Wettbewerbsstruktur dieser Branche in den USA beeinflussen.

Die Branche der Abfallbehandlung und -entsorgung wird von einer Vielzahl von Unternehmen dominiert, darunter bekannte Namen wie *Waste Management*, *Republic Services*, *Stericycle*, *Waste Connections*, *Covanta Holding*, *Casella Waste Systems*, *Veolia Environnement*, *Heritage Environmental Services*, *Recology*, *Nexcut Shredding*, *Sharps Compliance*, *American Waste Management Services* und *Ross Environmental Services*.⁸³

In Bezug auf den Umsatz in dieser Branche führt *Waste Management* 2021 die Liste mit einem Umsatz von 3,6 Mrd. USD an, gefolgt von *Republic Services* mit 2,3 Mrd. USD und *Stericycle* mit 1,39 Mrd. USD. Die anderen Unternehmen haben ebenfalls signifikante Umsätze, wenngleich diese im Verhältnis weitaus kleiner ausfallen.⁸⁴

Der Marktanteil im Abfallbehandlungs- und Abfallentsorgungsmarkt in Prozent zeigt, dass *Waste Management* mit einem Marktanteil von 16 % der klare Marktführer ist, gefolgt von *Republic Services* mit 10,27 % und *Stericycle* mit 6,16 %. Die anderen

⁸¹ Vgl. Pigott: [IBISWorld Industry Report 56221 Waste Treatment & Disposal Services in the US](#) (2023), abgerufen am 18.08.2023.

⁸² Vgl. Pigott: [IBISWorld Industry Report 56221 Waste Treatment & Disposal Services in the US](#) (2023), abgerufen am 18.08.2023.

⁸³ Vgl. Statista: [Revenue of leading waste management companies in the United States in 2022](#) (2023), abgerufen 20.08.2023.

⁸⁴ Vgl. Pigott: [IBISWorld Industry Report 56221 Waste Treatment & Disposal Services in the US](#) (2023), abgerufen am 18.08.2023.

Unternehmen haben jeweils einen kleineren Marktanteil, wobei einige, wie *Nexcut Shredding* und *Sharps Compliance*, nur einen geringen Anteil am Markt haben.⁸⁵

Was den Gewinn in 2021 in Mio. USD betrifft, so erzielt *Waste Management* den höchsten Gewinn mit 621,5 Mio. USD, gefolgt von *Republic Services* mit 407,1 Mio. USD.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass der Markt für Abfallwirtschaft und Umweltservices von einer Handvoll großer Unternehmen dominiert wird, wobei *Waste Management* die klare Nummer Eins ist, gefolgt von *Republic Services* und *Stericycle*. Kleineren Unternehmen bleibt ein entsprechend kleinerer Marktanteil. Dennoch tragen diese entscheidend zur Vielfalt und Wettbewerbsfähigkeit der Branche bei.

Tabelle 3: Hauptakteure im Bereich Abfallbehandlung und -entsorgung in den USA

Wettbewerber	Umsatz (\$m)	Marktanteil (%)	Gewinn (\$m)
Waste Management	3.607,8 ▲	16 ▼	621,5 ▲
Republic Services	2.315,8 ▲	10,27 ▼	407,1 ▲
Stericycle	1.389,1 ▼	6,16 ▼	17,2 ▲
Waste Connections	758,7 ▲	2,93 ▼	124,8 ▲
Covanta Holding	257,6 ▲	1 ▼	10,0 ▼
Casella Waste Systems	116,7 ▲	0,45 ▼	9,0 ▼
Veolia Environnement	66,8 ▲	0,26 ▲	3,0 ▼
Heritage Environmental Services	59,6 ▲	0,23 ▼	20,0 ▲
Recology	36,6 ▲	0,14 ▼	12,3 ▲
Nexcut Shredding	9,4 ▲	0,04 ▲	0,4 ▲
Sharps Compliance	7,7 ▲	0,03 ▼	0,2 ▼
American Waste Management Services	0,9 ▲	0 ▼	0,3 ▲
Ross Environmental Services	0,5 ▲	0 ▼	0,2 ▲

Quelle: Vgl. Pigott: [IBISWorld Industry Report 56221 Waste Treatment & Disposal Services in the US](#) (2023), abgerufen am 18.08.2023.

4.3 SWOT-Analyse zum Markteintritt deutscher Unternehmen in den US-Markt

Um eine klare Übersicht über die Stärken und Schwächen deutscher Unternehmen durch eine Unternehmensanalyse zu gewinnen, sowie die Chancen und Risiken auf dem US-amerikanischen Markt durch eine Umweltanalyse zu bewerten, wird folgend eine SWOT-Analyse genutzt. Im Anschluss werden die wichtigsten Stärken und Schwächen genauer beleuchtet. Diese Informationen bilden die Grundlage für strategische Empfehlungen, die deutschen Unternehmen helfen können, sich auf dem US-amerikanischen Markt der Kreislaufwirtschaft optimaler und gewinnbringender zu positionieren.⁸⁶

⁸⁵ Vgl. Pigott: [IBISWorld Industry Report 56221 Waste Treatment & Disposal Services in the US](#) (2023), abgerufen am 18.08.2023.

⁸⁶ Vgl. Community Tool Box: [Assessing Community Needs and resources | Section 14. SWOT Analysis: Strengths, Weaknesses, Opportunities, and Threats](#) (o.D.), abgerufen am 30.08.2023.

Interne Faktoren	
Stärken	Schwächen
• Fortgeschrittene Technologie und Fachkompetenz: Deutsche Unternehmen sind oft führend in technologischen Fortschritten und ingenieurtechnischer Expertise in den Bereichen Kreislaufwirtschaft, Re- und Upcycling sowie Abfallentsorgung. Ihre innovativen Lösungen und effizienten Prozesse können im Vergleich zu lokalen US-Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil bieten. • Nachhaltige Praktiken und Zertifizierungen: Deutschland ist stark engagiert in Sachen Nachhaltigkeit, und deutsche Unternehmen in diesen Branchen können etablierte nachhaltige Praktiken und Zertifizierungen vorweisen, die umweltbewusste US-Verbraucher ansprechen. • Erfahrung in der Kreislaufwirtschaft: Deutsche Unternehmen verfügen über umfangreiche Erfahrungen in den Praktiken der Kreislaufwirtschaft, einschließlich Ressourceneffizienz, Recycling und Abfallmanagement. Sie können bewährte Verfahren und Modelle auf den US-Markt übertragen. • Hochwertige Qualität: Deutsche Produkte genießen oft den Ruf von hochwertiger Handwerkskunst und Zuverlässigkeit, was ihre Glaubwürdigkeit und Attraktivität auf dem US-Markt steigern kann. • Hochwertig ausgebildetes Personal: Deutsche Fachkräfte genießen international einen guten Ruf, was die Attraktivität deutscher Unternehmen auf dem US-Markt steigern kann.	• Begrenztes Marktwissen: Deutsche Unternehmen können möglicherweise die spezifischen Feinheiten des US-Marktes nicht vollständig verstehen, wie Standards, Zertifizierungen, lokale Vorschriften, Kundenpräferenzen und Markttrends. Die Anpassung an die einzigartigen Anforderungen des US-Marktes könnte herausfordernd sein. • Höhere anfängliche Kosten: Der Eintritt in den US-Markt erfordert erhebliche Investitionen in den Aufbau von Betriebsstrukturen, Logistik, Marketing und die Einhaltung lokaler Vorschriften. Diese anfänglichen Kosten könnten für deutsche Unternehmen im Vergleich zu etablierten lokalen Wettbewerbern eine Hürde darstellen. • Kulturelle und sprachliche Barrieren: Deutsche Unternehmen könnten Schwierigkeiten bei der Kommunikation aufgrund kultureller und sprachlicher Unterschiede haben, was sich auf Marketingbemühungen und Kundeninteraktionen auswirken kann. • Konkurrenz von lokalen Unternehmen: Die USA verfügen bereits über eine gut entwickelte Kreislaufwirtschaft und Abfallentsorgungsbranche. Deutsche Unternehmen werden mit Konkurrenz von lokalen Unternehmen konfrontiert sein, die bereits etablierte Netzwerke, Markenbekanntheit und Kundenbindung haben.⁸⁷ • Kundennähe schwer zu gewährleisten: Aufgrund geografischer Entfernung und Zeitverschiebung ist eine ausreichende Kundennähe nur schwer darzustellen.

⁸⁷ Vgl. Pigott: [IBISWorld Industry Report 56221 Waste Treatment & Disposal Services in the US](#) (2023), abgerufen am 18.08.2023.

Externe Faktoren	
Chancen	Risiken
• Wachsende Nachfrage nach Kreislaufwirtschaftslösungen: Mit zunehmendem Umweltbewusstsein in den USA wächst die Nachfrage nach Kreislaufwirtschaftslösungen, re- und upcyclen Produkten sowie fortschrittlichen Abfallentsorgungsanlagen. Deutsche Unternehmen können von diesem wachsenden Markttrend profitieren.⁸⁸ • Partnerschaften mit lokalen Unternehmen: Die Zusammenarbeit mit US-Organisationen, Abfallwirtschaftsunternehmen oder Kommunen kann deutschen Unternehmen helfen, lokale Vorschriften zu erfüllen, Beziehungen aufzubauen und Einblicke in Marktanforderungen zu gewinnen. • Unterstützung und Anreize durch die Regierung: Die verstärkte Fokussierung der US-Regierung auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz könnte dazu führen, dass es Anreize oder Fördermittel für Unternehmen gibt, die Kreislaufwirtschafts- und Abfallentsorgungslösungen anbieten.⁸⁹ • Umfassende Investitions- und Kooperationsinitiativen der Stadt New York: Die Stadt New York setzt sich aktiv für Nachhaltigkeit und Umweltschutz ein, was eine günstige Umgebung für Unternehmen schafft, die umweltfreundliche Lösungen anbieten.⁹⁰ • Sehr gut ausgebildete Arbeitskräfte: Der Großraum New York verfügt über eine große Anzahl von hochqualifizierten Fachkräften in verschiedenen Bereichen wie Finanzen, Technologie, Medizin, Forschung und Kreativwirtschaft. Dies eröffnet deutsche Unternehmen die Möglichkeit, talentierte Mitarbeiter mit vielfältigen Fähigkeiten zu rekrutieren.⁹¹	• Herausforderungen bei der Regulierung: Die USA haben eine komplexe regulatorische Landschaft, und die Einhaltung lokaler Umwelt-, Sicherheits- und Abfallmanagementvorschriften kann für ausländische Unternehmen schwierig sein.⁹² • Politische und Handelsunsicherheiten: Änderungen in Handelspolitik und geopolitischen Spannungen können sich auf internationale Geschäftsaktivitäten auswirken und möglicherweise die Markterschließung und Expansion deutscher Unternehmen beeinträchtigen. • Sättigung des lokalen Marktes: In einigen Regionen ist die Kreislaufwirtschafts- und Abfallwirtschaftsbranche möglicherweise bereits gesättigt, was es neuen Unternehmen erschwert, Marktanteile zu gewinnen.⁹³ • Wechselkursschwankungen: Wechselkursschwankungen bergen für deutsche Unternehmen im Ausland das Risiko von Ertragsvolatilität, Preisinstabilität und Wettbewerbsfähigkeitsverlusten, da sie die Profitabilität und die Kosten ihrer internationalen Geschäftsaktivitäten beeinflussen können.⁹⁴ • Hoher Wettbewerb um qualifizierte Arbeitskräfte: Aufgrund der Konzentration von Unternehmen in der Region ist der Wettbewerb um hochqualifizierte Fachkräfte intensiv. Dies kann die Rekrutierung von Talenten erschweren und die Gehälter in die Höhe treiben.⁹⁵

Auch für etablierte deutsche Unternehmen in der Kreislaufwirtschaftsbranche eröffnet die Expansion in den US-Markt eine Fülle von Chancen und Herausforderungen. Eine sorgfältige Analyse der Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken (SWOT-Analyse) bildet die Grundlage für fundierte strategische Empfehlungen. In diesem Kontext sind die folgenden Empfehlungen formuliert worden, um deutsche Unternehmen bei der erfolgreichen Expansion in die USA zu unterstützen.

Eine der zentralen Empfehlungen besteht darin, dass deutsche Unternehmen den US-Markt intensiv erforschen sollten. Dies umfasst eine gründliche Untersuchung der spezifischen Feinheiten des Marktes, einschließlich lokaler Standards, Zertifizierungen, gesetzlicher Vorschriften, Kundenpräferenzen und Markttrends. Das Verständnis dieser Aspekte ist entscheidend, um erfolgreiche Anpassungen und Produktplatzierungen vornehmen zu können.

⁸⁸ Vgl. NYCEDC: (o. D.), abgerufen am 24.08.23.

⁸⁹ Vgl. Umann, U.: [Technologieführerschaft und Klimaneutralität erklärtes Ziel](#) (2023), abgerufen am 30.08.23.

⁹⁰ Vgl. NYCEDC: [Moving toward a circular economy in NYC](#) (o. D.), abgerufen am 24.08.23.

⁹¹ Vgl. New York State Comptroller: [New York's Labor Force Assessing 10-Year Trends and Pandemic Setbacks](#) (2022), abgerufen am 30.08.23.

⁹² Siehe Kapitel 5. Rechtliche Rahmenbedingungen.

⁹³ Vgl. Pigott: [IBISWorld Industry Report 56221 Waste Treatment & Disposal Services in the US](#) (2023), abgerufen am 18.08.2023.

⁹⁴ Vgl. Deutsche Akademie für Management: [Wechselkurse – ein Risiko für Unternehmen - Deutsche Akademie für Management](#) (2021, 14. Oktober), abgerufen am 30.08.23.

⁹⁵ Vgl. NYCEDC: [NYC: a capital of global business](#) (o.D.), abgerufen am 30.08.23.

Darüber hinaus sollten deutsche Unternehmen aktiv nach Partnerschaften und Kooperationen mit US-Organisationen, Abfallwirtschaftsunternehmen oder Kommunen suchen. Solche Partnerschaften können nicht nur dazu beitragen, lokale Vorschriften zu erfüllen, sondern auch wertvolle Einblicke in die spezifischen Anforderungen des US-Marktes bieten. Es ist wichtig, dass deutsche Unternehmen lokale Expertise nutzen, um effiziente Betriebsabläufe sicherzustellen.

Ein weiterer Schwerpunkt sollte auf der regulatorischen Compliance liegen. Die USA haben eine komplexe und vielschichtige regulatorische Landschaft, insbesondere im Bereich Umwelt-, Sicherheits- und Abfallmanagement. Deutsche Unternehmen müssen erhebliche Ressourcen in rechtliche Expertise und Compliance investieren, um mögliche Risiken zu minimieren und das Vertrauen der US-Kunden zu gewinnen.

Kostenmanagement ist ebenfalls von entscheidender Bedeutung. Der Eintritt in den US-Markt erfordert beträchtliche Investitionen in den Aufbau von Betriebsstrukturen, Logistik und Marketing. Deutsche Unternehmen sollten eine effiziente Kostenkontrolle sicherstellen, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Dies könnte die Zusammenarbeit mit lokalen Anbietern für bestimmte Dienstleistungen und Ressourcenoptimierung einschließen.

Die Rekrutierung und Bindung hochqualifizierter Arbeitskräfte ist ein weiterer Schlüsselfaktor. Angesichts des intensiven Wettbewerbs um Talente in den USA und vor allem in New York sollten deutsche Unternehmen gezielte Anstrengungen unternehmen, um Fachkräfte mit den erforderlichen Fähigkeiten zu gewinnen und zu halten. Dies kann die Bereitstellung wettbewerbsfähiger Gehälter und Vorteile sowie die Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfelds umfassen.

Ein starkes Augenmerk auf Kundenorientierung und Marktanpassung ist unerlässlich. Deutsche Unternehmen müssen die Bedürfnisse der US-Kunden verstehen und Produkte und Dienstleistungen anbieten, die einen klaren Mehrwert bieten. Dies erfordert eine kontinuierliche Kommunikation mit den Kunden und eine Flexibilität, um sich an verändernde Anforderungen anzupassen.

Die Diversifikation der Markteintrittsstrategie ist ebenfalls zu empfehlen. Statt sich auf einen einzigen regionalen Markt zu konzentrieren, sollten deutsche Unternehmen verschiedene US-Märkte in Betracht ziehen. Dies kann dazu beitragen, das Risiko zu streuen und die Abhängigkeit von einem Markt zu reduzieren.

Schließlich sollten deutsche Unternehmen Wechselkursschwankungen berücksichtigen und Strategien zur Absicherung gegen Währungsrisiken in Erwägung ziehen. Dies kann dazu beitragen, die Ertragsvolatilität, Preisinstabilität und Wettbewerbsfähigkeitsverluste zu minimieren, die mit Wechselkursschwankungen einhergehen können.

Insgesamt erfordert die Expansion deutscher Unternehmen der Kreislaufwirtschaftsbranche in die USA eine multidisziplinäre Herangehensweise, die sowohl strategisches Denken als auch taktische Umsetzungsfähigkeiten erfordert. Die oben genannten Empfehlungen sollten als Leitfaden dienen, um die Chancen auf dem US-Markt zu nutzen und gleichzeitig die Risiken zu minimieren. Eine kontinuierliche Anpassung und Reaktion auf sich ändernde Marktbedingungen wird entscheidend sein, um langfristigen Erfolg zu gewährleisten.

5. Rechtliche Rahmenbedingungen

5.1 Allgemeine Rechtslage

5.1.1 Das Rechtssystem in den USA

Der Ursprung des US-amerikanischen Rechts liegt überwiegend im englischen Common Law, das zur Zeit des amerikanischen Unabhängigkeitskrieges in Kraft war. An der Spitze der Normenhierarchie stehen neben der US-amerikanischen Verfassung die völkerrechtlichen Verträge sowie die Bundesgesetze. Diese bilden gleichsam die Grundlage und Grenze für das gesamte Bundesrecht und das Recht der einzelnen 50 Bundesstaaten. Die 50 Bundesstaaten sind politisch teilsouverän und verfügen über ihre eigene Verfassung. Daneben steht ihnen in all denjenigen Bereichen die Gesetzgebungskompetenz zu, in denen die Verfassung keine Gesetzgebungskompetenz des Bundes vorsieht.

Das Bundesrecht findet seine Grundlage in der Verfassung, die alle gesetzgeberischen Kompetenzen dem Kongress auf Bundesebene zuweist. Aufgrund des dominierenden Föderalismus-Prinzips sind jedoch nur einzelne Kompetenzen dem Bund übertragen. Nahezu jedes Gesetz wird im *United States Code* kodifiziert. Durch zahlreiche Gesetze wird den Exekutivbehörden die Befugnis eingeräumt, Verordnungen mit entsprechender Rechtswirkung zu erlassen, die dann im *Code of Federal Regulations* veröffentlicht werden. Eine Vielzahl gerichtlicher Verfahren wird aufgrund von Bundesgesetzen oder -verordnungen entschieden. Die Urteile in diesen Fällen entfalten aufgrund des Stare-Decisis-Gebots selbst Rechtskraft und müssen bei nachfolgenden Entscheidungen beachtet werden.

5.1.2 Einfuhr und Zollabwicklung

Grundsätzlich sind alle einzuführenden Produkte bei der US-Zollbehörde (CBP) anzumelden. Bevor Waren aus Deutschland in die USA exportiert werden können, ist eine umfangreiche Vorbereitung und die Absprache mit amerikanischen Handelspartnern unerlässlich.

Beantragt wird ein Zollverfahren in den USA durch den *Importer of Record (IOR)*. Er ist dafür verantwortlich, dass alle rechtlichen Anforderungen erfüllt sind, bevor die Waren verzollt werden, andernfalls haftet dieser.⁹⁶ *IOR* kann der Eigentümer der Waren, der Käufer, ein lizenzierter Zollagent oder eine ausländische Handelsgesellschaft ohne Niederlassung in den USA sein. Soll die *IOR*-Stellung von einer ausländischen Handelsgesellschaft ohne Niederlassung in den USA übernommen werden, muss diese hierzu in den USA mit einer *Non-Resident ID Number* registriert sein. Diese Nummer wird von der CBP bei der ersten Wareneinfuhr in die USA zugewiesen und muss sodann für alle zukünftigen Einfuhrvorgänge verwendet werden. Mithilfe des elektronischen *Automated Commercial Environment (ACE)*-Verfahrens werden importierte Waren zu allen gängigen Zoll- und Einfuhrverfahren und den daran anschließenden *Post-Entry*-Prozessen angemeldet.⁹⁷

Nach der Einfuhr in die USA erfolgt die Gestellungsanzeige durch das *Entry-Manifest*.⁹⁸ Zudem muss für jede Einfuhr eine Sicherheit in Höhe des Warenwertes und der Einfuhrausgaben nachgewiesen sowie eine vollständige und detaillierte Packliste vorgelegt werden. Anschließend wird mittels der eingereichten Unterlagen die Einfuhr der Waren vom Zoll geprüft und freigegeben. Wurden die Waren freigegeben, muss eine *Entry-Summary* (Eintragungszusammenfassung) erstellt sowie die Einfuhrabgaben gezahlt werden. Schlussendlich erfolgt die finale Zollabfertigung durch die Liquidation der *Entry-Summary*.⁹⁹

Für die Einfuhr ist es ebenfalls notwendig, die Ware mit ihrem Herkunftsland zu markieren. Dieser als *Marking* bezeichnete Prozess beinhaltet diverse Anforderungen (sog. *Marking-Rules*). Diese sind äußerst wichtig und umfangreich und sollten im Vorhinein ausreichend studiert werden, da andernfalls Sanktionen von der Vernichtung der Ware bis hin zur strafrechtlichen Verfolgung des Importeurs drohen.¹⁰⁰

Bei der Einfuhr von Gütern und Dienstleistungen in die USA erheben zudem verschiedene Behörden Gebühren. Dabei bemisst sich die Höhe der Gebühr nach dem Wert der importierten Waren. Hier ist anhand des Warenwertes zwischen den *Informal Entries* und den *Formal Entries* zu unterscheiden. Für Letztere ist eine formale Zollanmeldung nötig. Falls für die Einfuhr aufgrund der Art der Waren andere Behörden eingeschaltet werden müssen, entstehen für diese Leistungen weitere Gebühren.

Grundsätzlich ist es bei *Formal Entries* generell ratsam, direkt einen Zollmakler mit der spezifischen Abwicklung zu beauftragen, um die Einfuhr reibungslos zu gestalten. Zollmakler (*Customs Broker*) nutzen die von Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen, füllen die erforderlichen Dokumente gegen eine Gebühr aus, reichen sie ein und überwachen den Verlauf Ihrer Sendung durch den Zoll.¹⁰¹ Alternativ bietet sich die Zusammenarbeit mit einem lokalen Partner an, der die Importzölle und -anforderungen kennt und entsprechend erfüllen kann.

Mithilfe von Regelzöllen und Zusatzzöllen sollen der Schutz der nationalen Sicherheit gestärkt und unlautere Handelspraktiken verhindert werden. Das US-Zollrecht unterliegt dabei international gültigen Abkommen, u.a. der *World Customs Organization (WCO)* und dem *GATT-Zollwertkodex der World Trade Organization (WTO)*. Basierend auf diesem Abkommen existiert der Zolllarif

⁹⁶ Vgl. [Texec Importer of Record](#), abgerufen am 06.07.2023.

⁹⁷ Vgl. GTAI (2023): [Zoll und Einfuhr kompakt USA](#), abgerufen am 08.07.2023

⁹⁸ Vgl. ExportManager: [U.S. Zolllarif](#), abgerufen am 07.07.2023.

⁹⁹ Vgl. ExportManager: [U.S. Zolllarif](#), abgerufen am 07.07.2023.

¹⁰⁰ Vgl. [US Customs And Border Protection](#), abgerufen am 08.07.2023.

¹⁰¹ Vgl. ICE: [Transport Customer Clearance](#), abgerufen am 07.07.2023.

(*Harmonized Tariff Schedule of the United States*), der das harmonisierte System zur Bezeichnung und Codierung der Waren (HS) beinhaltet.

5.1.3 Produkthaftung

Jedes Unternehmen, das in die USA exportiert, wird zwangsläufig mit dem Thema Produkthaftung konfrontiert. Hierbei handelt es sich um einen sehr komplexen und nicht zu unterschätzenden Bereich. Produkthaftung bezeichnet grundsätzlich die Schadensersatzhaftung für etwaige Fehler des hergestellten oder gelieferten Produkts. Dabei kommt aber auch eine verschuldensunabhängige Haftung (*Strict Liability*) gegenüber Dritten in Betracht.

Insbesondere wird auch in den Medien immer wieder über die spektakulären Produkthaftungsklagen aus den USA berichtet. In diesem Zusammenhang entsteht oft der Eindruck, dass Unternehmen selbst für die abwegigsten Nutzungen ihrer Produkte in den USA haften. Oft sind es nicht nur die kuriosen Fälle, die exportwillige Unternehmen verunsichern, sondern vor allem die hohen Schadenssummen, die eingeklagt werden. Grund hierfür ist das US-amerikanische Schadensersatzsystem, wonach neben dem auch in Deutschland bekannten herkömmlichen Schadensersatz ein sogenannter Strafschadensersatz (*Punitive Damages*) zugesprochen werden kann, wenn grobe Produktfehler oder ein schweres Verschulden vorliegen. Verurteilungen zu Strafschadensersatz können die Summe des materiellen und immateriellen Schadensersatzes um ein Vielfaches übersteigen.

Auch wenn das Bild vom US-amerikanischen Produkthaftungsrecht als Schreckgespenst nicht unbedingt der Realität entspricht - die berühmte Katze in der Mikrowelle hat es nie gegeben -, ist es eine Tatsache, dass in den USA die meisten Produkthaftungsklagen eingereicht werden. Hier gilt es zu berücksichtigen, dass jedes deutsche Unternehmen, das eigene Produkte auf den Markt bringt, auch dem US-amerikanischen Produkthaftungsrecht unterliegt. Das amerikanische Produkthaftungsrecht ist im Wesentlichen einzelstaatliches Richterrecht und nur teilweise gesetzlich niedergelegt. Deshalb muss sich auch hier mit den unter Umständen wichtigen Unterschieden in den einzelnen Staaten auseinandergesetzt werden. Es lohnt sich daher, sich frühzeitig mit den verschiedenen Anspruchsgrundlagen auseinanderzusetzen und die von seinen Produkten ausgehende Gefahr einzuschätzen, um potenziellen Risiken entgegenzuwirken. Insbesondere Bedienungsanleitungen, Warnhinweise, Webseiten und Werbebroschüren sollten den gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Dabei ist das ledigliche Übersetzen dieser nicht ausreichend. Unbedingt zu empfehlen ist zudem der Abschluss einer Produkthaftpflichtversicherung für den US-Markt.

In diesem Zusammenhang entscheiden sich viele deutsche Unternehmen für die Gründung einer US-Tochtergesellschaft, um so Zugriff auf geeignete Versicherungsprodukte in den USA zu bekommen. Zudem bieten eigene Vertriebsstrukturen in den USA erfahrungsgemäß eine höhere Gewähr für die Etablierung am wettbewerbsintensiven US-Markt als die Exporttätigkeit mittels eines unabhängigen Importeurs oder Handelsvertreters. Ein Sitz in den USA signalisiert dortigen Kunden und Geschäftspartnern die Beständigkeit sowie Ernsthaftigkeit der unternehmerischen Tätigkeit, wodurch die Vertrauensbasis gestärkt und das Image der Produkte und Dienstleistungen verbessert wird.

5.1.4 Rechtliche Rahmenbedingungen einer US-Firmengründung

In den USA gibt es, anders als in Deutschland, kein bundesweit einheitliches Gesellschaftsrecht. Die Zuständigkeit für die entsprechende Gesetzgebung liegt stattdessen bei den 50 Bundesstaaten. (*State Law*); nur vereinzelt finden bundesrechtliche Regelungen Anwendung (*Federal Law*). Obwohl es einige Bestrebungen gibt, die unterschiedlichen Rechtslagen durch Modellgesetze mit Vorbildfunktion zu vereinheitlichen und den Bedürfnissen der Unternehmenspraxis anzupassen, bestehen von Bundesstaat zu Bundesstaat oft erhebliche Unterschiede und Besonderheiten, die bei der Gründung eines US-Unternehmens zu berücksichtigen sind.

Insbesondere der Bundesstaat Delaware an der Ostküste der USA zeichnet sich durch ein sehr fortschrittliches und liberales Gesellschaftsrecht aus und verfügt mit dem Delaware *Court of Chancery* zudem über ein sehr effizientes, jahrhundertealtes Handelsgericht. Da sich lediglich der Rechtssitz im Bundesstaat Delaware befinden muss, der tatsächliche Standort des Unternehmens aber auch in jeden anderen US-Bundesstaat verlegt werden kann, ist Delaware als Gründungsstaat besonders attraktiv. Das spiegelt sich auch in der Anzahl der dort registrierten Unternehmen wider: Laut der offiziellen Internetpräsenz des Bundesstaates sind mehr als 850.000 – inländische als auch ausländische – Unternehmen in Delaware registriert. Über die Hälfte aller börsennotierten US-Unternehmen und 63% der 500 umsatzstärksten Unternehmen der Welt haben laut *Fortune Global 500* ihren Rechtssitz in Delaware, darunter auch namhafte Weltkonzerne wie *The Coca-Cola Company*, *Google, Inc.* und *The Walt Disney Company*.

Eine der wichtigsten Entscheidungen, die Unternehmer treffen müssen, wenn sie eine Repräsentanz in den USA aufbauen wollen, ist die Wahl der Gesellschaftsform, in der das Unternehmen im Ausland betrieben werden soll. Dabei sind zahlreiche Aspekte wie beispielsweise Gründungsaufwand, Haftung, Besteuerung, Kapitalausstattung und die Möglichkeit der Einflussnahme auf die Geschäftsführung in den USA zu berücksichtigen.

Um das Haftungsrisiko der deutschen Muttergesellschaft zu minimieren, bietet sich die Gründung einer Tochtergesellschaft (*Subsidiary*) an. Diese ist sowohl aus betriebswirtschaftlicher als auch aus rechtlicher Sicht ein eigenständiges Unternehmen. Für die Gründung einer US-Tochtergesellschaft kann unter verschiedenen Gesellschaftsformen gewählt werden, und, obwohl im Einzelnen einige Unterschiede bestehen, gleichen die US-amerikanischen Rechtsformen in ihren wesentlichen Strukturen denen in Deutschland.

Die US-amerikanischen *Partnerships* (verschiedene Formen: *General*, *Limited* oder *Limited Liability*) sind vergleichbar mit den deutschen Personengesellschaften (OHG bzw. KG) und die *Limited Liability Company* kommt der deutschen Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) am nächsten. Besonders häufig entscheiden sich deutsche und ausländische Unternehmer für die Gründung einer *Corporation*, die US-amerikanische Form der Kapitalgesellschaft, die in vielen Punkten einer deutschen Aktiengesellschaft entspricht.

Zu den Vorteilen einer *Corporation* gehört, dass sie in jedem US-Bundesstaat relativ schnell und mit begrenztem Verwaltungsaufwand gegründet werden kann, eine zentralisierte Geschäftsführung ermöglicht, weitreichende Haftungsbeschränkungen bietet und selten steuerliche Nachteile mit sich bringt. Außerdem ist der Bestand der *Corporation* von der Lebensdauer der Gesellschafter unabhängig, weil ihre Gesellschaftsanteile mit dem Tod auf die Erben übergehen. Schließlich existieren keine gesetzlichen Mindestkapitalisierungsvorschriften, sodass sich die Kapitalisierung ausschließlich am Bedarf der Gesellschaft orientiert.

Die *Corporation* kennt drei Formen:

1. Die *Close(ly Held) Corporation* zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass ihre Aktien nicht öffentlich gehandelt werden, die Anzahl der Gesellschafter begrenzt ist und die Übertragbarkeit der Anteile zum Teil Beschränkungen unterliegt. So kommt eine Veräußerung der Aktien an Dritte erst dann in Betracht, wenn sie zuvor den übrigen Gesellschaftern zum Kauf angeboten worden sind. Diese Form der *Corporation* wird vor allem von relativ kleinen Unternehmen gewählt, welche sich häufig in Familienbesitz befinden.
2. *Open Corporation*: Diese Gestaltung wird empfohlen, da die Aktien ohne Beschränkung weiterverkauft werden können (ohne Börsengenehmigung allerdings nicht an mehr als 35 Investoren innerhalb der USA) und die Möglichkeit einer Aktienstruktur für den Verkauf von Stimmrechts- und Vorzugsaktien besteht. Des Weiteren ist der Besitz einer *Open Corporation* die Voraussetzung für einen eventuellen Einstieg in den Börsenmarkt.
3. *Public(ly held) Corporation*: Diese Gestaltung eignet sich nur für eine sehr große Kapitalisierung. Die Aktien werden über einen Makler an Börsen wie der *New York Stock Exchange*, der *American Stock Exchange* und der *NASDAQ* oder über Regionalbörsen an die Öffentlichkeit verkauft. Möglich ist auch der Direktverkauf von der *Corporation* an die Öffentlichkeit (sog. *Private Placement*). Um als *Public Corporation* eingestuft zu werden, bedarf es einer offiziellen Börsenerlaubnis, welche der *Open Corporation* auf Antrag von der *Securities & Exchange Commission (SEC)* erteilt wird.

Gründungsprozess

Zur Gründung einer *Corporation* genügt es, wenn sie im Gründungsstaat einen Zustellungsbevollmächtigten (sog. *Registered Agent*) bestellen. Wenn die Geschäftstätigkeit der *Corporation* in einem anderen Bundesstaat als dem Gründungsstaat erfolgen soll, so gilt sie dort als sog. *Foreign Corporation*. Dann ist zunächst beim *Secretary of State* des jeweiligen Bundesstaates eine Registrierung erforderlich, um die Berechtigung zur Geschäftsausübung (*Qualification to do Business*) zu erhalten.

Zu den Formalitäten des Gründungsprozesses gehören die Einreichung der *Articles of Incorporation* (auch *Certificate of Incorporation* genannt) beim *Secretary of State* des jeweiligen Gründungsstaates. Die Anforderungen an Form und Inhalt der Anmeldung variieren von Bundesstaat zu Bundesstaat. In der Regel werden Angaben zum Unternehmenszweck der Gesellschaft, die Namen und Adressen der Gründer bzw. Anteilseigner (*Shareholder*) sowie die Namen der Mitglieder des *Board of Directors* und die der *Executive Officers* benötigt.

Die Anmeldung beim *Secretary of State* ist nicht mit dem deutschen Handelsregistereintrag zu vergleichen. In den USA existiert kein dem deutschen Handelsregister vergleichbares Publizitätsorgan, dem eine solch umfassende Beweis-, Kontroll- und Schutzfunktion zukommt. Um nachweisen zu können, dass die Corporation tatsächlich und rechtmäßig besteht, erteilt das *Secretary of State* auf Verlangen ein sog. *Certificate of Good Standing*.

Organisation

Board of Directors: Die Aktionäre bestellen das *Board of Directors* (nachfolgend kurz auch *Board*), die oberste Führungsebene der Corporation. Es muss mindestens ein *Director* bestellt werden. Es gibt keine gesetzliche Regelung, die vorschreibt, dass ein *Director* US-Staatsbürger sein muss. Die Zusammenkünfte der *Director* können sowohl in den USA als auch im Ausland stattfinden. Das *Board of Directors* ist jedoch nicht mit dem Vorstand einer deutschen AG oder der Geschäftsführung einer deutschen GmbH gleichzusetzen. Das *Board of Directors* trifft insbesondere geschäftspolitische Entscheidungen, übt Kontrolle aus und bestellt die *Executive Officers*.

Executive Officers: Die *Executive Officers* (nachfolgend kurz auch *Officers*) werden vom *Board* bestellt. Diese bestehen normalerweise aus einem *President*, einem *Treasurer* (Schatzmeister) und einem *Secretary* (Schriftführer). Der *Secretary* ist für die Gegenzeichnung wichtiger Dokumente und der *Treasurer* für die Abwicklung der finanziellen Angelegenheiten verantwortlich. Auch *Officers* müssen nicht US-Staatsbürger sein oder in den USA leben. Die *Officers* können jederzeit wieder vom *Board* abberufen werden. Dem *Board* ist somit die Aufsicht über das Unternehmen und das Treffen grundsätzlicher Entscheidungen übertragen, während die *Officers* die laufenden Geschäfte führen. Die eigentliche Unternehmensführung obliegt den *Officers*. Sie leiten das Tagesgeschäft und sind die gesetzlichen Vertreter der *Corporation*. Eine strikte Trennung zwischen den beiden Organen gibt es nicht, sodass die *Officers* durchaus auch Mitglied des *Board* sein können; beispielsweise übernimmt der *President* häufig zugleich die Rolle des *Chairman* (Vorsitzender) des *Board*.

Shareholder (Meeting): Die *Shareholders* bzw. das *Shareholder Meeting* haben grundlegende Aufsichtsfunktionen, insbesondere die Wahl und Abwahl der *Directors*, die Abstimmung über Änderungen der *By-Laws* sowie über grundlegende Änderungen der Gesellschaftsstruktur (z.B. *Merger*, Verkauf großer Teile der Vermögenswerte oder Auflösung). Gewisse Geschäfte der *Directors* und der *Officers*, die Risiken von Interessenkonflikten beinhalten, sind zudem anfechtbar, wenn sie dem *Shareholder Meeting* nicht zur Zustimmung vorgelegt wurden.

Haftung

Ein Vorteil der *Corporation* ist die auf das Gesellschaftsvermögen beschränkte Haftung, sodass die Gesellschafter nur bis zur Höhe ihrer Kapitaleinlage in Anspruch genommen werden können. Es bestehen keine gesetzlichen Vorgaben zur Höhe des Stammkapitals (Mindestkapitalisierungsvorschriften); die Kapitalisierung richtet sich nach dem Bedarf der Gesellschaft. Auch die deutsche Muttergesellschaft haftet in der Regel nicht für die Verbindlichkeiten der US-amerikanischen Tochtergesellschaft.

In Ausnahmefällen und unter bestimmten Voraussetzungen, die sich von Bundesstaat zu Bundesstaat unterscheiden, kann es allerdings zu einer Durchgriffshaftung (Prinzip des *Piercing of the Corporate Veil*) kommen, wenn etwa mehrere der folgenden Faktoren vorliegen: betrügerische Handlungen, Missbrauch der Gesellschaftsform, absichtliche Unterkapitalisierung, Nichteinhalten der gesellschaftsrechtlichen Formalitäten.

Als Schutzmaßnahmen kommen der Abschluss einer Versicherung und vertragliche Haftungsbeschränkungen in Betracht, bei deren Formulierung nicht auf anwaltliche Beratung verzichtet werden sollte.

5.1.5 Arbeitsrecht (*Labor Law*)

In den USA ist das Arbeitsrecht nicht einheitlich kodifiziert. Jeder Einzelstaat aber auch Städte wie New York City haben ihre eigenen Gesetze, die neben den Bundesgesetzen Anwendung finden. Außerdem besteht eine detaillierte Rechtsprechung sowohl der Gerichte der Bundesstaaten als auch der Bundesgerichte, die das Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer regeln.¹⁰²

Im Folgenden soll ein grober Überblick über die allgemeinen Schutzgesetze gegeben werden, der sich auf Fragestellungen aus dem Individualarbeitsrecht beschränkt. Die Darstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

¹⁰² Vgl. GTAI: [Lohn- und Lohnnebenkosten](#) (2022), abgerufen am 08.07.2023.

- Der *Immigration Reform and Control Act* verbietet Arbeitgebern die Beschäftigung von Ausländern ohne Arbeitserlaubnis. Der Arbeitgeber ist verpflichtet, die Identität und die Arbeitserlaubnis eines jeden Bewerbers zu prüfen. Der Bewerber muss in diesem Zusammenhang ein von der Einwanderungsbehörde vorgeschriebenes Formular (I-9) ausfüllen und durch Vorlage bestimmter Dokumente seine Arbeitserlaubnis nachweisen.
- Der *Fair Labor Standards Act (FLSA)* regelt unter anderem Mindestlohn, Überstunden und allgemeine Arbeitszeitfragen.
- Der *Family and Medical Leave Act (FMLA)* verpflichtet Firmen ab einer bestimmten Anzahl von Arbeitnehmern und bei Vorliegen bestimmter Kriterien, diesen auf ihren Antrag hin bis zu zwölf Wochen unbezahlten Urlaub im Jahr zu gewähren. Dieser unbezahlte Urlaub kann im Krankheitsfall, nach der Geburt oder Adoption eines Kindes, oder für die Pflege von kranken Kindern, Eltern oder Lebenspartnern genommen werden. Einige Bundesstaaten (darunter Kalifornien, Connecticut, Maryland, Massachusetts, Minnesota, New Jersey, Oregon und Vermont) haben ihren eigenen *FMLA* mit oft unterschiedlichen Voraussetzungen. Auch Städte wie New York City, Seattle, Washington, D.C. und San Francisco verpflichten Firmen ab einer bestimmten Anzahl von Mitarbeitern, diesen zumindest einige Tage (*Paid Sick Days*) im Jahr das Gehalt im Krankheitsfall oder im Fall der Pflege naher Angehöriger weiterzuzahlen.
- *Occupational Safety and Health Act (OSHA)*: Unabhängig von der Betriebsgröße ist der Arbeitgeber für einen sicheren Arbeitsplatz und die Einhaltung von Sicherheitsmaßnahmen gemäß *OSHA* verantwortlich.
- *Workers Compensation Insurance*: Der Arbeitgeber ist aufgrund einzelstaatlicher Gesetze verpflichtet, eine Unfallversicherung zugunsten der Arbeitnehmer abzuschließen.

Der Abschluss von Arbeitsverträgen und deren Inhalt in den USA unterscheiden sich von denen in Deutschland. Ein Unternehmen schließt in der Praxis nur mit Geschäftsführern oder leitenden Angestellten schriftliche Arbeitsverträge ab. Dabei herrscht weitgehend Vertragsfreiheit. Anstellungsverträge können formlos, also auch mündlich geschlossen werden. Oft erhält der neue Mitarbeiter lediglich einen sogenannten *Engagement Letter* oder *Offer Letter*, unter Umständen auch eine Vertraulichkeitsvereinbarung. Ein solcher *Offer Letter* beschränkt sich oft darauf, das Anfangsdatum der Anstellung, den *Employment-at-Will*-Status, den Tätigkeitsbereich bzw. die Position sowie die Höhe des Gehalts (oft als Monatsgehalt und nicht als Jahresgehalt genannt) zu bezeichnen. Die Anstellung ist dann unbefristet.¹⁰³

Die Rechte und Pflichten des Vertragsverhältnisses ergeben sich oft aus dem sog. *Employee Handbook*. Dieses begründet in der Regel keinen vertraglichen Anspruch und kann deshalb von dem Arbeitgeber ohne Zustimmung des Mitarbeiters jederzeit in Rahmen der gesetzlichen Regelungen geändert werden. Das *Employee Handbook* beinhaltet wichtige Angaben, wie zum Beispiel wöchentliche Arbeitszeit, Überstunden, Beförderung, Krankenkasse und Lohnfortzahlung, betriebliche Altersvorsorge, berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten, Feiertage, Urlaub, bezahlte Krankheitstage und die Erstattung von Auslagen. Es gibt den Arbeitnehmern Auskunft über die Führung des Unternehmens und die Regeln am Arbeitsplatz, wie zum Beispiel Antidiskriminierungsregeln, Regeln zur Vertraulichkeit und den Gebrauch von Bürogegenständen.¹⁰⁴ Vereinbarungen in Arbeitsverträgen dürfen nicht gegen Diskriminierungsverbote verstoßen. Eine wie in Deutschland übliche Klausel, dass ab dem 65. Lebensjahr die Beschäftigung automatisch endet, wäre in den USA nicht gesetzeskonform.

Nach dem *Fair Labor Standards Act (FLSA)* ist der Arbeitgeber verpflichtet, jeden Angestellten entweder als *exempt* oder als *non-exempt* einzustufen. Hierbei geht es um die Frage, ob der Angestellte den Schutzvorschriften des *FLSA* unterliegt oder nicht. Besonders wichtig ist diese Unterscheidung, wenn es um die Bezahlung von Überstunden geht.¹⁰⁵

Der Abschluss als auch die Beendigung eines Arbeitsvertrags erfolgen unkompliziert. (Prinzip des *Hire and Fire*). Juristisch verbirgt sich hinter dem *Hire and Fire*-Prinzip die obengenannte *Employment-at-Will*-Doktrin, nach der sowohl der Arbeitnehmer als auch der Arbeitgeber jederzeit das Anstellungsverhältnis mit oder ohne Grund beenden kann. Eine Abmahnung ist nicht gesetzlich vorgeschrieben. In der Praxis wird aber oft eine 14-tägige Kündigungsfrist eingehalten.

Zu beachten ist jedoch, dass dieses arbeitgeberfreundliche Prinzip in vielen Fällen durch Antidiskriminierungsgesetze oder das *Common Law* (durch Rechtsprechung entwickelte Rechtsgrundsätze) eingeschränkt wird. Kriterien wie Alter, Geschlecht, Abstammung, Religion, Krankheit, Schwangerschaft, Behinderung, Nationalität, Vorstrafen oder sexuelle Orientierung dürfen bei der Auswahl, Anstellung, Beförderung und Entlassung von Angestellten nicht herangezogen werden. In verschiedenen Einzelstaaten haben sich neben dem Diskriminierungsverbot drei *Common Law* Ausnahmen zu dem *Employment-at-Will*-Prinzip entwickelt: die

¹⁰³ Vgl. GTAI: [Lohn- und Lohnnebenkosten](#) (2022), abgerufen am 08.07.2023.

¹⁰⁴ Vgl. GTAI: [Lohn- und Lohnnebenkosten](#) (2022), abgerufen am 08.07.2023.

¹⁰⁵ Vgl. GTAI: [Lohn- und Lohnnebenkosten](#) (2022), abgerufen am 08.07.2023.

Public Policy-, die *Covenant of Good Faith and Fair Dealing*- und die *Implied Contract*-Ausnahme, die von den Gerichten recht unterschiedlich ausgelegt werden. In einigen Staaten bedarf die Kündigung der Schriftform.

Ein gesetzlicher Abfindungsanspruch besteht im Fall der Kündigung nicht, sondern lediglich ein Anspruch auf Auszahlung des noch nicht genommenen Urlaubs. Um das Prozessrisiko zu minimieren, bieten manche Firmen gleichwohl eine Abfindungszahlung an, wenn der Angestellte gleichzeitig eine Freistellungserklärung (*Release*) unterschreibt.

In den USA ist Urlaub gesetzlich nicht vorgeschrieben und auch bezahlter Urlaub ist kein Recht des Arbeitnehmers. Zahlungen für Urlaubs- und Feiertage sind jedoch mittlerweile übliche Praxis: Laut einer Umfrage des *U.S. Census Bureau, Bureau of Labor Statistics (BLS)* vom März 2015 (letzte Daten) konnten 76% der Beschäftigten in der Privatwirtschaft bezahlte Urlaubs- und 77% bezahlte Feiertage in Anspruch nehmen. Für die Dauer des bezahlten Urlaubs sind die berufliche Position, die Firmengröße und die Länge der Zugehörigkeit maßgeblich. Im Durchschnitt wurden in der Privatwirtschaft gemäß *BLS* nach einem Betriebsjahr zehn Tage gewährt. Bei Betrieben mit bis zu 99 Beschäftigten waren es neun, bei größeren Firmen elf Tage. Nach fünf Jahren im Unternehmen stieg der Anspruch auf 13 beziehungsweise 16 Tage.¹⁰⁶ Es gibt derzeit zehn offizielle Bundesfeiertage.

5.1.6 Visarecht (*Immigration Law*)

Fragen des Aufenthaltsrechts werden regelmäßig dann relevant, wenn Unternehmen und ihre Mitarbeiter ohne US-amerikanische Staatsangehörigkeit in die USA für einen längeren Zeitraum einreisen wollen.

Am häufigsten erfolgt die Einreise in die USA im Rahmen des *Visa Waiver*-Programms oder mit einem B1/B2-Visum. Das *Visa Waiver*-Programm (dt.: Programm für visumfreies Reisen) ermöglicht Staatsbürgern aus 28 Ländern (darunter auch Deutschland) den visumsfreien Aufenthalt in den USA für bis zu 90 Tage und wird irreführenderweise umgangssprachlich auch als Touristen-Visum bezeichnet. Die Einreiseberechtigung wird mittels *Electronic System for Travel Authorization (ESTA)* durch ein Onlineformular ermittelt. *ESTA* wird von dem *U.S. Department of Homeland Security* überwacht und ist mit dem Informationssystem der Fluggesellschaften (*Advanced Passenger System*, kurz *APIS*) verbunden. Die Fluggesellschaft wird darüber benachrichtigt, ob eine Bordkarte im jeweiligen Einzelfall ausgestellt werden kann. Ohne die *ESTA*-Genehmigung ist es nicht erlaubt, an Bord zu gehen oder in die USA einzureisen. Sofern sie nicht widerrufen wird, ist die *ESTA*-Genehmigung für zwei Jahre vom Datum der Ausstellung gültig, es sei denn, der jeweilige Reisepass läuft vorher ab. Das *Department of Homeland Security* empfiehlt, den *ESTA*-Antrag mindestens 72 Stunden vor Abflug einzureichen. Ein genehmigter *ESTA*-Antrag kann so oft wie nötig aktualisiert werden. Die Reiseinformationsfelder bleiben optional und ändern den Genehmigungsstatus nicht.

Die Teilnahme am *Visa Waiver*-Programm erfordert Folgendes:

- Aufenthaltsdauer von maximal 90 Tagen
- Biometrischer Reisepass
- Vorlage eines gültigen Rückflugtickets
- Geschäftlicher oder privater Aufenthalt
- Keine Ausübung einer entgeltlichen Tätigkeit

Das bereits angesprochene B1/B2-Visum kann für längere Geschäftsbesuche beantragt werden. Es gilt für einen Aufenthalt von bis zu sechs Monaten. Im Gegensatz zum *Visa Waiver*-Programm muss man hierbei persönlich bei der US-Botschaft oder dem Generalkonsulat vorstellig werden. Ebenfalls darf keine entgeltliche Tätigkeit in den USA ausgeübt werden.

Die wichtigsten Merkmale des Visums sind:

- Aufenthaltsdauer von maximal sechs Monaten
- Besuche geschäftlicher oder privater Natur, die länger als drei Monate dauern
- Glaubwürdige Versicherung des Antragsstellers, dass er nach Deutschland zurückkehrt
- Keine Ausübung einer entgeltlichen Tätigkeit

¹⁰⁶ Vgl. GTAI: [Lohn- und Lohnnebenkosten](#) (2022), abgerufen am 08.07.2023.

Mitarbeiter eines Unternehmens, die mit dem *Visa-Waiver*-Programm oder dem B1/B2-Visum in die USA einreisen, sollten auf keinen Fall Einkommen aus US-amerikanischen Quellen beziehen, sondern ausschließlich auf Weisung und Rechnung des deutschen Unternehmens/Arbeitgebers tätig sein.

Weitere wichtige Visa sind das E1/E2-Visum und die Visa der Kategorie L1/L2. Das E1/E2-Visum kann von Händlern und Investoren beantragt werden, die vorhaben, in einem wesentlichen Ausmaß in den USA zu investieren. Die E-Visa Kategorie gehört zu den Nichteinwanderungsvisa. Ein unbegrenzter Aufenthalt ist zunächst nicht vorgesehen. Meist wird das E-Visum für ein oder zwei, maximal jedoch 5 Jahre erteilt. Eine Verlängerung hängt von der Entwicklung der Geschäfte mit den USA bzw. der US-Firma ab. Für die Beantragung eines E-Visums müssen ca. 1 bis 3 Monate eingeplant werden.

Das L1/L2-Visum kommt bei Mitarbeiterentsendungen in Betracht. Bei beiden Visa-Arten können auch die Ehepartner und unverheiratete Kinder unter 21 Jahren ein Visum erhalten. Deren Arbeitsaufnahme ist nach erfolgreichem separatem Antrag möglich.

Nachfolgend sind diese Visa-Kategorien übersichtsartig dargestellt.

Die wichtigsten Voraussetzungen für ein E-1 Visum (*Treaty Trader Visa*), sog. Handelsvisum, sind:

- Antragsteller hat eine leitende oder Spezialkenntnisse erfordernde Stelle
- Antragsteller hat die Nationalität des Herkunftslandes
- Beträchtlicher oder wiederkehrender Handel (*Substantial Trade*) mit den USA (Einzelfallentscheidung, genereller Richtwert)
- Ein Großteil (mindestens 50%) der Handelsaktivitäten des Unternehmens besteht mit den USA
- Das durch den Handel erzielte Einkommen liegt deutlich über dem Betrag zur Sicherung des persönlichen/familiären Lebensunterhalts
- Umwandlung in *Green Card* möglich

Das E2-Visum dient dazu, über Investitionen Arbeitsplätze in den USA zu schaffen. Der Antragsteller muss daher ein Unternehmen gründen, aufbauen oder leiten. Realisiert sich dieses Hauptziel nicht, erlischt das Visum bzw. wird nicht verlängert.

Die wichtigsten Voraussetzungen für ein E-2Visum (*Treaty Investor Visa*), sog. Investorenvisum, sind:

- Antragsteller hat die Nationalität des Herkunftslandes
- US-Firma ist zu mindestens 50% in Besitz der Heimatfirma bzw. an dieser beteiligt
- Beträchtliche Handelsinvestitionen (*substantial trade*) oberhalb der Marginalgrenze im Verhältnis zum Unternehmen (in der Regel \$150 000)
- Investitionen in Form von Geld, Anlagevermögen, Umlaufvermögen oder Schuldverschreibungen und Zertifikaten aus Eigen- oder Fremdmitteln
- Das durch die Investitionen erzielte Einkommen liegt deutlich über dem Betrag zur Sicherung des persönlichen/familiären Lebensunterhalts
- Umwandlung in *Green Card* möglich

Wichtiger Tipp für die Praxis: Neben Geschäftsführern können grundsätzlich auch bestimmte Arbeitnehmer eines Unternehmens mit entsprechender E2-Visums-Berechtigung (z.B. leitende Angestellte) ein E-2 Visum erhalten.

Die wichtigsten Voraussetzungen für ein L1-Visum (*Intracompany Transferees*), sog. innerbetriebliche Versetzungen, sind:

- Der Mitarbeiter wird von dem deutschen Unternehmen zu einer Tochtergesellschaft in den USA entsandt
- Der Mitarbeiter war während eines Zeitraumes von drei Jahren mindestens ein Jahr in leitender Position bei dem entsendenden Unternehmen beschäftigt
- In den USA wartet eine leitende Management- oder Geschäftsleitungsposition auf den Mitarbeiter oder dieser verfügt über sonstiges Spezialwissen
- Umwandlung in *Green Card* möglich

Das Visum wird in der Regel auf drei Jahre ausgestellt und kann zweimal um weitere zwei Jahre verlängert werden. Dagegen kann das Visum für Spezialkräfte nur einmal verlängert werden.

Das L2-Visum wird als von dem L1-Visum abhängiges Visum für Ehegatten und unverheiratete Kinder unter 21 des L1-Visuminhabers erteilt.

Daneben gibt es auch das H-1B Visum, das sich an hochqualifizierte Arbeitskräfte in Spezialberufen richtet. Dafür muss der Arbeitnehmer zumindest einen Bachelor oder vergleichbaren Abschluss haben und es müssen gewisse Spezialkenntnisse für die jeweilige Stelle erforderlich sein. Typischerweise gehören dazu Berufe im Bereich des Ingenieurwesens, Gesundheitswesens, der Physik, Medizin, Wirtschaftswissenschaften und Rechtswissenschaften. Das Erfordernis eines *Degree* sollte für vergleichbare Positionen in der Wirtschaft üblich sein, in Ausnahmefällen kann der Arbeitgeber aber auch darlegen, warum eine bestimmte Position – für die üblicherweise kein entsprechender Abschluss gefordert wird – so einzigartig oder komplex ist, dass sie mit einer Person besetzt werden muss, die ein *Degree* hat. In Ausnahmefällen kann auch eine mehrjährige Arbeitserfahrung als Ersatz für ein *Degree* akzeptiert werden. Ein H-1B Visum kann zunächst für einen Aufenthalt von bis zu drei Jahren genehmigt und um weitere drei Jahre verlängert werden. Problematisch beim H-1B Visumsprozess ist jedoch die Limitierung auf 85.000 H-1 Visa pro Jahr, von denen 20.000 nur an Personen mit einem Master ausgegeben werden. Da in den vergangenen Jahren die Anzahl der Bewerbungen dieses Limit überstieg, wurde ein Lotterieverfahren eingesetzt.

O-1 Visa werden an Personen mit außergewöhnlichen Fähigkeiten in bestimmten Bereichen, insbesondere der Wissenschaft und Wirtschaft, vergeben. Nachgewiesen werden diese durch nationale und internationale Auszeichnungen, Mitgliedschaften in Expertenkommissionen, Erfolge in der Forschung, „Prominenz“ im jeweiligen Tätigkeitsgebiet oder einen besonders hohen Lohn. Zugleich gilt das O Visum für die Dauer einer bestimmten Veranstaltung an der der Ausländer teilnehmen möchte. Der Begriff der Veranstaltung ist dabei jedoch weit zu verstehen und umfasst (maximal dreijährige) wissenschaftliche Projekte, Geschäftsprojekte oder Konferenzen. Aufgrund der engen Voraussetzungen kommen damit vorrangig Firmengründer aus der Gesundheitsbranche und Professoren als Zielgruppe in Betracht.

Für die Einreise in die USA sind mittlerweile weder der Nachweis einer COVID-Impfung noch die Vorlage negativer COVID-Tests oder Genesenennachweise mehr erforderlich.¹⁰⁷

5.1.7 Steuerwesen

Allgemeines

Nicht nur die prognostizierten Marktpotenziale oder die Wettbewerbssituation vor Ort beeinflussen die Wahl eines geeigneten Standortes für die Unternehmensniederlassung in den USA. Auch steuerrechtliche Gegebenheiten stellen einen entscheidenden Faktor dar. Das Finanzsystem in den USA ist föderalistisch strukturiert. Der *Internal Revenue Code* ist die wichtigste Quelle zur Bundeseinkommenssteuer (*Federal Tax*). Daneben erhebt fast jeder Bundesstaat auch noch eine Bundesstaaten-Einkommenssteuer (*State Tax*) sowie lokale Verbrauchs-, Verkehrs-, Substanz- und umsatzähnliche Steuern.¹⁰⁸ Grundsätzlich liegt die Kompetenz, neue Steuern zu implementieren und zu verwenden bei den einzelnen Bundesstaaten, der Bund darf nur in wenigen bestimmten Bereichen Steuern erheben. Somit führt dies zu einer erheblichen Variation in der Gesamtsteuerbelastung der US-Steuerzahler, je nach dem Bundesstaat, in dem sie ansässig sind.

Einkommensteuer

Die Steuerbehörde *Internal Revenue Service* erhebt zunächst eine Bundessteuer, welche – wie auch in Deutschland – vom Lohn abgezogen wird. Hinzu kommt die Einkommensteuer, welche individuell von den einzelnen Bundesstaaten oder Gemeinden auf Grundlage eigener Besteuerungsgesetze erhoben wird. Das Verfahren der Steuerermittlung ähnelt in gewissen Zügen dem deutschen Prinzip. Die Steuersätze bemessen sich progressiv nach dem Bruttoeinkommen, sodass Besserverdienende auch höhere Steuern zahlen müssen. Derzeit liegt der Einkommenssteuersatz in den USA zwischen 10 und 37 %.¹⁰⁹ Im Gegensatz zur deutschen Steuer wird in den USA eine Stufenrechnung durchgeführt, bei welcher das Einkommen in verschiedene Stufen aufgeteilt wird. Der Spitzensteuersatz ist aktuell ab einem jährlichen Einkommen von \$539.901 zu entrichten.¹¹⁰ Zu beachten ist ferner, dass jeder Amerikaner jährlich zum 15. April eine Steuererklärung einreichen muss.¹¹¹

¹⁰⁷ Vgl. CDC: [Coronavirus Disease](#) (2022), abgerufen am 08.07.2023.

¹⁰⁸ Vgl. Regier: [Business-Guide USA](#), S.234.

¹⁰⁹ Vgl. Statista: [U.S. Einkommensteuer](#), abgerufen am 08.07.2023.

¹¹⁰ Vgl. PWC: [Einkommensteuer](#) (2023), abgerufen am 08.07.2023.

¹¹¹ Vgl. Mount Bonnell: [U.S. Firmenbesteuerung](#), abgerufen am 08.07.2023.

Unternehmensbesteuerung (Kapitalgesellschaften)

Gewinne von Kapitalgesellschaften (*Corporations*) unterliegen der Körperschaftsteuer sowohl auf Bundes- als auch auf Bundesstaatenebene. Im Gegensatz zur *Partnership* ist die *Corporation* selbst steuerpflichtig, auch wenn zusätzlich die Dividenden und sonstigen Ausschüttungen als Einkommen der Gesellschafter versteuert werden.¹¹² Pauschal beläuft sich auf Bundesebene die Körperschaftsteuer für *C-Corporations* auf einheitlich 21 %.¹¹³ Die zusätzlichen Steuersätze oder Freibeträge der Körperschaftsteuer können zwischen den einzelnen Bundesstaaten erheblich variieren. Während in manchen Bundesstaaten ein hoher Freibetrag besteht, gibt es in anderen Staaten weder Einkommen- noch Körperschaftsteuer. Somit müssen *Corporations*, welche in diesen Bundesstaaten ansässig sind, grundsätzlich nur die Bundessteuer entrichten. Anders als in Deutschland gibt es für Kapitalerträge keine pauschale Besteuerung, stattdessen werden verschiedene Arten der Erträge separat belastet.¹¹⁴ Zinserträge unterlaufen einer Besteuerung zum normalen Einkommensteuertarif. Ebenso werden Erträge aus Dividenden behandelt, hinzukommen kann jedoch der *Qualified Dividend*-Tarif in Höhe von 10 bis 20 %.¹¹⁵

Neben der klassischen Kapitalgesellschaft (*Corporation*) und der *LLP* als Mischform existiert auch noch die *LLC* als Kapitalgesellschaft im weiteren Sinne. Diese wird trotz ihrer Haftungsbeschränkung steuerlich wie eine *Partnership* behandelt, die Gewinne werden mithin nicht von der *LLC* selbst, sondern erst als Einkommen ihrer *Member* versteuert.¹¹⁶ Die zuletzt genannten hybriden Gesellschaften (*LLP & LLC*) haben den Vorteil, dass eine Wahlfreiheit besteht, ob sie einer Besteuerung nach den Grundsätzen der Personengesellschaft oder der Kapitalgesellschaft unterliegen sollen. Diese Wahl der Besteuerung trifft man als Gesellschafter, indem man einfach das entsprechende Feld bei der Steuererklärung ankreuzt. Daher spricht man auch vom *Check-the-Box*-Verfahren.¹¹⁷ Wird keine Wahl getroffen, gilt eine steuerliche Standardklassifizierung als Personengesellschaft.¹¹⁸ Dieses *Check-the-Box*-Verfahren ist insbesondere dann relevant, wenn eine eigenständige Tochtergesellschaft in den USA gegründet wird. Betrachtet das deutsche Finanzamt die *LLC* ebenfalls als Personengesellschaft, erhebt Deutschland keine eigenen Steuern, weil die Einkünfte aufgrund Art. 7 Abs. 1 des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen Deutschland und den USA (im Folgenden „DBA“) dem Besteuerungsrecht der USA unterliegen. Stattdessen müssen allein die Gesellschafter ihre Gewinne aus der *LLC* als „Betriebsstätteneinkünfte“ im Rahmen ihrer persönlichen Einkommensteuer versteuern, mit der Folge, dass ausschließlich die US-Einkommensteuer auf die Gewinne der Gesellschafter anfällt. Deutschland ist an die Wahl im *Check-the-Box*-Verfahren jedoch nicht gebunden. Vielmehr stellen die deutschen Steuerbehörden einen sogenannten Rechtstypenvergleich an – d.h., sie untersuchen, ob die *LLC* in ihrer spezifischen Ausgestaltung dem Leitbild einer deutschen Personen- oder Handelsgesellschaft entspricht. Kommt das Finanzamt im Einzelfall zu dem Ergebnis, dass es sich bei der *LLC* nach deutschem Recht um eine Kapitalgesellschaft handelt, erkennt Deutschland keine US-Betriebsstätte an. Die Folge ist eine Doppelbesteuerung in Bezug auf dieselben Einkünfte.¹¹⁹ Bei seiner Entscheidung stellt das Finanzamt in erster Linie auf den Gesellschaftsvertrag der *LLC* – das sog. *Operating Agreement* – ab, mit dem rechtlich verbindlich festgelegt wird, wie die *LLC* geführt wird, wer Eigentümer ist und wie diese strukturiert ist. Idealerweise sollte daher schon bei der Gründung einer *LLC* darauf geachtet werden, dass deren *Operating Agreement* – sofern eine personengesellschaftliche Besteuerung angestrebt wird – charakterlich einem Personengesellschaftsvertrag entspricht.

Bei der Besteuerung von *Corporations* unterscheidet man zwischen der *S-Corporation* und der *C-Corporation*:

- *S-Corporations* sind Unternehmen, die Einkünfte, Verluste, Abzüge und Gutschriften an ihre Anteilseigner weiterleiten. Die Anteilseigner von *S-Corporations* geben diese in ihren persönlichen Steuererklärungen an und werden mit ihren individuellen Einkommensteuersätzen besteuert. Auf diese Weise können *S-Corporations* eine Doppelbesteuerung des Körperschaftseinkommens vermeiden. *S-Corporations* sind für die Besteuerung bestimmter integrierter Gewinne und passiver Einkünfte auf Unternehmensebene verantwortlich und aus steuerlicher Sicht oftmals vorteilhafter als *C-*

¹¹² Vgl. Buch/Oehme/Punkenhofer: [Firmengründung in den USA](#), S. 42.

¹¹³ Vgl. Mount Bonnell: [U.S. Firmenbesteuerung](#), abgerufen am 08.07.2023.

¹¹⁴ Vgl. Mount Bonnell: [U.S. Firmenbesteuerung](#), abgerufen am 08.07.2023.

¹¹⁵ Vgl. Mount Bonnell: [U.S. Firmenbesteuerung](#), abgerufen am 08.07.2023.

¹¹⁶ Vgl. Buch/Oehme/Punkenhofer: [Firmengründung in den USA](#), S. 44.

¹¹⁷ Vgl. Juhn (2021): [U.S. Unternehmensformen](#), abgerufen am 07.07.2023.

¹¹⁸ Vgl. IRS: [Check-The-Box-Verfahren](#), abgerufen am 08.07.2023.

¹¹⁹ Phillips Nizer LLP: [Steuerfalle LLC](#), abgerufen am 30.05.2023 (zwar bezieht der Artikel sich ausdrücklich auf deutsches Recht, allerdings sind die Gegebenheiten in Österreich mitsamt der einschlägigen Art. Im DBA mit den deutschen identisch); Während der US-Fiskus die Einkünfte aus der *LLC* weiterhin als Betriebsstätteneinkünfte betrachtet und auf diese die Einkommensteuer erhebt, folgt für Deutschland aufgrund der Auffangregelung des Art. 21 Abs. 1 DBA ein Besteuerungsrecht. Aus deutscher Sicht werden die – bereits mit der US-Einkommensteuer belasteten – Einkünfte der *LLC* in ihrer Gesamtheit als Dividenden der Gesellschafter behandelt und einer Abgeltungssteuer unterworfen.

Corporations. Um als *S-Corporation* behandelt zu werden, muss die Gesellschaft allerdings eine *Domestic Corporation* und die Gesellschafter natürliche Personen mit US-amerikanischer Staatsangehörigkeit oder einer *Green Card* sein.¹²⁰ Aus diesen Gründen ist der Weg zur *S-Corporation* den meisten deutschen Unternehmen de-facto verschlossen. In Betracht gezogen werden kann hingegen die Gründung einer rechtlich selbstständigen, in den USA ansässigen Tochterfirma, mit amerikanischen Gesellschaftern, die im Sinne des (deutschen) Mutterkonzerns agiert.

- Die *C-Corporation* unterliegt einer doppelten Besteuerung: Neben der Körperschaftsteuer (*Corporate Income Tax*), die sowohl auf bundes- als auch auf einzelstaatlicher Ebene erhoben wird, sind die Dividenden der Gesellschafter der Einkommensteuer unterworfen. Viele Unternehmen, darunter die meisten Großunternehmen, werden steuerlich als *C-Corporation* behandelt.

S-Corporations und *C-Corporations* genießen beide eine beschränkte Haftung, aber nur *C-Corporations* unterliegen der allgemeinen Körperschaftsteuer i.H.v. 21 %.¹²¹

Unternehmensbesteuerung (Personen(handels-) gesellschaften)¹²²

Eine *Partnership* ist ein Geschäfts- oder Investmentunternehmen, welches gemeinsam von zwei oder mehreren Personen (*Partnern*) mit dem Ziel geführt wird, Gewinne zu erwirtschaften und diese Gewinne zu teilen.¹²³

Partner einer *Partnership* können neben natürlichen Personen auch Gesellschaften sein. *Partnerships* sind mit den deutschen Personenhandelsgesellschaften vergleichbar. Personengesellschaften werden auf der Ebene der Gesellschafter und nicht auf der Ebene der Gesellschaft selbst besteuert. Sie sind mithin kein Steuersubjekt.¹²⁴

Vielmehr unterliegen allein die auf die einzelnen Gesellschafter entfallenden Einkünfte der US-Einkommensteuer und werden direkt von den *Partnern* versteuert.¹²⁵ Unter die Kategorie der Personengesellschaften fallen die *General Partnership (GP)* oder die *Limited Partnership (LP)*, während die *Limited Liability Partnership (LLP)* eine Mischform darstellt.

Für Personengesellschaften gilt seit 2018 ein Freibetrag i.H.v. 20 % des Gewinns,¹²⁶ darüber hinaus unterliegen die Gewinne der Einkommenssteuer und Sozialbeiträgen. Dies führt dazu, dass ausländische Anteilseigner an einer US-amerikanischen Personengesellschaft ebenfalls zu den beschränkten Einkommenssteuerpflichtigen zählen und somit eine Steuererklärung in den USA einreichen müssen. Gemäß dem Doppelbesteuerungsabkommen müssen diese dafür nur in den USA, nicht aber in Deutschland versteuert werden (unter Progressionsvorbehalt).¹²⁷

Weitere Steuern

In den meisten US-Bundesstaaten wird Verkäufern eine mit der deutschen Umsatzsteuer vergleichbare *Sales Tax* auferlegt, die zwischen 0 und 7,25 % liegt.¹²⁸ Der Aufschlag der Gemeinden beläuft sich in der Regel auf etwa 2 %. Ferner gibt es in den meisten US-Bundesstaaten eine Gebrauchssteuer (*Use Tax*), die aber nur Verbrauchern auferlegt wird. Auf Bundesebene wird hingegen keine separate *Sales Tax* erhoben, was einen großen Unterschied zur deutschen Umsatzsteuer darstellt.

Die *Sales Tax*-Pflicht von Gesellschaften knüpfen die einzelnen US-Bundesstaaten in der Regel daran, dass die Gesellschaft in dem *Sales Tax*-erhebenden Bundesstaat gegründet wurde oder daran, dass ein *Nexus* der Gesellschaft im jeweiligen US-Bundesstaat besteht. Wann ein solcher *Nexus* besteht, wird von jedem einzelnen US-Bundesstaat selbst bestimmt und zumeist an ähnliche – wenn auch nicht identische – Voraussetzungen geknüpft, wie etwa dem Unterhalten einer Betriebsstätte in dem *Sales Tax*-erhebenden US-Bundesstaat oder dem Überschreiten gewisser Umsatzschwellen durch Verkäufe innerhalb des jeweiligen US-Bundesstaats.

¹²⁰ Vgl. IRS S. Corporations, abgerufen am 08.07.2023.

¹²¹ Vgl. IRS Corporations, Frazier&Deeter C Corporation, abgerufen am 08.07.2023.

¹²² Vgl. Buch/Oehme/Punkenhofer: [Firmengründung in den USA](#), S.41.

¹²³ Vgl. Buch/Oehme/Punkenhofer: [Firmengründung in den USA](#), S.41.

¹²⁴ Vgl. Buch/Oehme/Punkenhofer: [Firmengründung in den USA](#), S.42, auch: [IRS Check-The-Box-Verfahren](#), abgerufen am 08.07.2023.

¹²⁵ Vgl. Rödl und Partner: [Unternehmensformen](#), so auch: Vgl. Mount Bonnell LLC: [Besteuerung](#), abgerufen am 08.07.2023.

¹²⁶ Vgl. Mount Bonnell: [U.S. Steuern](#), abgerufen am 07.07.2023.

¹²⁷ Vgl. Mount Bonnell: [U.S. Steuern](#), abgerufen am 07.07.2023.

¹²⁸ Tax Foundation: [2022 Sales Tax Rates](#), abgerufen am 20.04.2023.

5.2 Rechtliche Rahmenbedingungen der Kreislaufwirtschaft

Im Nachfolgenden sollen die auf Bundes- sowie New Yorker Landesebene vorhandenen Regelungen zur Kreislaufwirtschaft dargestellt werden, die allesamt darauf abzielen, natürliche Ressourcen zu erhalten, den Energieverbrauch zu reduzieren, Verschmutzung zu verhindern, Treibhausgasemissionen zu reduzieren und die Gesundheit von Gemeinschaften zu schützen.

5.2.1 Kreislaufwirtschaftsrechtliche Regelungen im Überblick

- a) 1976 wurde der “Resource Conservation and Recovery Act” zur Abfallreduzierung geschaffen. Dieser ermächtigt die EPA, die Bewirtschaftung gefährlicher Abfälle zu überwachen.¹²⁹
- b) 1988 wurde der “New York State Solid Waste Management Act” (Gesetz zur Abfallwirtschaft des Bundesstaates New York) erlassen. Dieses Gesetz legte den Grundstein dafür, die Abfallwirtschaft im Bundesstaat New York zu verbessern und die Deponierung von Abfällen zu reduzieren. Es legte Grundprinzipien für das Recycling, die Abfallentsorgung und die Verwertung von Abfällen fest.¹³⁰
- c) Der “Climate Leadership and Community Protection Act (CLCPA)” ist ein am 18. Juli 2019 unterzeichneter Plan, um dem Klimawandel entgegenzuwirken und bis 2050 in New York State eine Netto-Null-Emissionsbilanz zu erreichen. Das Gesetz legt die Ziele fest, die Emissionen bis 2030 auf 40 % unter das Niveau von 1990 zu reduzieren und bis 2050 auf 85 % unter das Niveau von 1990 zu senken. Die verbleibenden 15 % der Emissionen sollen ausgeglichen werden, beispielsweise durch das Pflanzen von Bäumen, die Kohlendioxid aus der Luft aufnehmen.¹³¹

Eine der Hauptherausforderungen zur Erreichung dieses Ziels besteht darin, die Energiequellen innerhalb von New York State drastisch umzustellen. Bis 2030 strebt New York an, 70 % seiner Elektrizität aus erneuerbaren Quellen zu gewinnen, und bis 2040 soll die gesamte Elektrizität des Bundesstaates aus kohlenstofffreien Quellen wie Wind- und Solarenergie stammen. Derzeit werden bereits etwa 60 % der Elektrizität in New York State aus kohlenstofffreien Quellen produziert, hauptsächlich durch Wasserkraftwerke und Kernkraftwerke.¹³²

Auch andere Sektoren müssen sich anpassen, um diese Emissionsreduktionsziele zu erreichen. So stammen ein Drittel der Emissionen des Bundesstaates aus dem Verkehrssektor. Darüber hinaus verwenden viele Wohn- und Geschäftsgebäude Erdgas oder Öl zur Beheizung ihrer Räume. Um die Reduktionsziele zu erreichen, wird New York wahrscheinlich in die Innovation und Umsetzung neuer Heizsysteme investieren müssen, die von erneuerbaren Energiequellen angetrieben werden. Diese Maßnahmen bauen auf einem früheren Gesetz (Local Law 97 von 2019) auf, das darauf abzielt, die Emissionen in bestehenden großen Gebäuden in New York City zu reduzieren.

Der CLCPA schuf ein 22-köpfiges Climate Action Council, das handlungsfähige Vorschläge zur Reduzierung der Emissionen auf die festgelegten Ziele innerhalb der zulässigen Zeitspanne veröffentlichen soll. Das Climate Action Council hat dieses Jahr seine ersten vorläufigen Pläne veröffentlicht, der Maßnahmen im Wirtschaftssektor, einschließlich Verkehr, Bauwesen, Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft, und eine Reihe von Strategien zur Reduzierung ihrer sektorspezifischen Emissionen enthält.

Der CLCPA, der gemeinhin als das „fortschrittlichste Klimagesetz der USA“ bezeichnet wird, ist das Ergebnis jahrelanger Lobbyarbeit von umweltorientierten Gemeinschaftsorganisationen in New York. Der “Climate, Jobs and Justice Package (CJJP)” knüpft an den CLCPA an und zielt darauf ab, weitere progressive Gesetzgebung zur vollständigen Finanzierung und Umsetzung des CLCPA, zur Förderung der Schaffung neuer sauberer Energie und zur Erhebung von Einnahmen durch Besteuerung von Verschmutzern und Superreichen zu erreichen.¹³³

¹²⁹ US EPA: [Resource Conservation and Recovery Act \(RCRA\) Overview](#), abgerufen am 10.08.2023.

¹³⁰ NYCEDC: [New York State Solid Waste Management Plan - NYS Dept. of Environmental Conservation](#), abgerufen am 10.08.2023.

¹³¹ DAR-21: [The Climate Leadership and Community Protection Act and Air Permit Applications \(ny.gov\)](#), abgerufen am 10.08.2023.

¹³² SUNY: [CLCPA](#), abgerufen am 10.08.2023.

¹³³ Climate Action Council: [New York's Climate Leadership & Community Protection Act \(ny.gov\)](#), abgerufen am 10.08.2023.

- d) Der “Bill Emerson Good Samaritan Food Donation Act” von 1996 etablierte einen bundesweiten Schutz vor zivil- und strafrechtlicher Haftung für Personen, die an der Spende und Verteilung von Lebensmitteln und Lebensmittelprodukten an bedürftige Personen beteiligt sind, wenn bestimmte Kriterien erfüllt sind.¹³⁴
- e) Der am 9. Januar 2020 verabschiedete “Save Our Seas 2.0 Act” betrifft die Abfallreduzierung und schafft Anforderungen und Anreize zur Verringerung von Kunststoffabfällen in Gewässern.

Die Hauptagenda des Gesetzes liegt in der Stärkung der Inlandsmaßnahmen zur Bekämpfung von Meeresmüll, der Förderung des internationalen Engagements zur Bewältigung von Meeresmüll und der Verhinderung der weiteren Entstehung von Meeresmüll.¹³⁵

Das Gesetz befasst sich mit innovativen Verwendungen von Plastikabfällen, den Ursachen von Mikrofaserver Verschmutzung und der Durchführung von Forschungsstudien, um die Entstehung neuer Plastikabfälle zu reduzieren.

- f) Seit dem 1. Januar 2022 verlangt das Gesetz zur Lebensmittelspende und zum Recycling von Lebensmittelresten des Bundesstaates New York (“NYS Food Donation and Food Scraps Recycling Law”) von Unternehmen und Institutionen, die im Jahresdurchschnitt pro Woche eine Menge von mindestens zwei Tonnen an verschwendeten Lebensmitteln erzeugen, Maßnahmen zur Abfallreduzierung zu ergreifen. Hiernach müssen Überschüssige essbare Lebensmittel gespendet und alle verbleibenden Lebensmittelreste recycelt werden, wenn sie sich innerhalb von 25 Meilen von einer Organik-Recyclinganlage (Kompostierungsanlage, anaerober Vergärer usw.) befinden.¹³⁶
- g) Der “National Environmental Policy Act (NEPA)” wurde 1970 erlassen und enthält u.a. Regulierungen für Abfalldeponien. Er bietet übergreifende Rechtsvorschriften zum Schutz und zur Wiederherstellung der Umwelt und regelt die Entsorgung von Abfällen und den Betrieb von Abfallentsorgungsanlagen. Zudem regelt er die Erteilung von Genehmigungen und die Bereitstellung von Mitteln für die Abfallwirtschaft. Ferner werden verschiedene Gebühren sowohl von Einzelhändlern als auch von Deponien erhoben. Der NEPA verbietet die Entsorgung von Gartenabfällen, Bleiakкумуляtoren, Altreifen, Haushaltsgeräten und Altöl auf Deponien.¹³⁷
- h) Der “Electronic Equipment Recycling and Reuse Act”¹³⁸ trat in New York State im Jahr 2011 in Kraft. Er verpflichtet Hersteller, Verbrauchern im Staat eine kostenlose und bequeme Entsorgung von Elektronikschrott anzubieten. Zu diesen Verbrauchern zählen u.a. Einzelpersonen, gewinnorientierte Unternehmen, Unternehmen mit weniger als 50 Vollzeitbeschäftigten, gemeinnützige Unternehmen mit weniger als 75 Vollzeitbeschäftigten, gemeinnützige Unternehmen, Schulen oder staatliche Einrichtungen in NYS. Gewinnorientierte Unternehmen mit 50 oder mehr Vollzeitbeschäftigten und gemeinnützige Unternehmen mit 75 oder mehr Vollzeitbeschäftigten können Gebühren berechnet werden.¹³⁹
- i) 2010 wurde die “Lead and Mercury-Added Wheel Weights Prohibition” erlassen. Dieses New Yorker Landesgesetz (ECL 37-0113) verbietet sowohl den Verkauf als auch die Verwendung von Auswuchtgewichten für Räder, die Blei enthalten, sowie den Verkauf und die Verwendung von Auswuchtgewichten oder anderen Produkten zur Radauswuchtung, die Quecksilber enthalten, das absichtlich während der Herstellung des Produkts zugesetzt wurde.
Seit dem 1. April 2011 dürfen keine Auswuchtgewichte oder andere Produkte zur Radauswuchtung verwendet oder verkauft werden, die mehr als 0,1 % Blei nach Gewicht enthalten.¹⁴⁰
- j) Das Blei-Säure-Batterie-Recycling-Gesetz (“Lead-Acid Battery Recycling Act”) wurde am 17. Mai 1990 verabschiedet und trat am 1. Januar 1991 in Kraft. Das Gesetz verlangt von Einzelhändlern und Vertriebsunternehmen, die Blei-Säure-Batterien verkaufen, gebrauchte Batterien von Kunden zurückzunehmen.¹⁴¹

¹³⁴ [FAQs-GoodSamaritanAct.pdf \(usda.gov\)](#), abgerufen am 10.08.2023.

¹³⁵ Environmental Nonprofit Organization: [Save Our Seas Act 2.0: Everything You Need to Know • Environmental Nonprofit Organization \(oceanblueproject.org\)](#), abgerufen am 10.08.2023.

¹³⁶ NYCEDC: [Help for Businesses - NYS Dept. of Environmental Conservation](#), abgerufen am 10.08.2023.

¹³⁷ US EPA: [What is the National Environmental Policy Act?](#), abgerufen am 10.08.2023.

¹³⁸ NYCEDC: [Electronic Waste Recycling - NYS Dept. of Environmental Conservation](#), abgerufen am 10.08.2023.

¹³⁹ NYCEDC: [Electronic Waste Recycling - NYS Dept. of Environmental Conservation](#), abgerufen am 10.08.2023.

¹⁴⁰ NYCEDC: [Lead and Mercury-Added Wheel Weights - NYS Dept. of Environmental Conservation](#), abgerufen am 10.08.2023.

¹⁴¹ NYCEDC: [Lead-Acid Batteries - NYS Dept. of Environmental Conservation](#), abgerufen am 10.08.2023.

- k) Der “Mercury Thermostat Collection Act” aus dem Jahr 2013 betrifft gefährlichen Hausmüll. Er verbietet die Entsorgung von Thermostaten mit Quecksilberschalter in Mülldeponien.¹⁴²
- l) 1990 wurde der “NYS Hazardous Packaging Act” verabschiedet. Dieser wurde im Rahmen von Artikel 37 des “New York State Environmental Conservation Law” eingeführt. Darin werden die spezifischen Anforderungen und Beschränkungen für die Verwendung von vier giftigen Schwermetallen in Verpackungen festgelegt. Die eingeschränkten Metalle umfassen Blei, Quecksilber, Cadmium und hexavalentes Chrom. Dieses Gesetz über gefährliche Verpackungen wurde von der Koalition der nordöstlichen Gouverneure (CONEG) ursprünglich als Modellgesetzgebung entwickelt und sollte die Verwendung dieser vier Metalle in Verpackungen reduzieren. Verpackungen machen etwa ein Drittel des Abfallaufkommens aus.

Neben New York wurde eine Gesetzgebung zu Giftstoffen in Verpackungen nun von 19 Bundesstaaten und verschiedenen anderen Ländern, einschließlich der Europäischen Union, übernommen. Die allgemeine Auslegung und Verwaltung der Bestimmungen der Gesetzgebung zu Giftstoffen in Verpackungen obliegen dem Toxics in Packaging Clearinghouse (TPCH), dem New York State als Mitglied angehört. Das TPCH wird derzeit unter der Northeast Recycling Council, Inc. (NERC) betrieben. Die spezifische Auslegung und Verwaltung des Hazardous Packaging Act von New York erfolgt durch die Division of Materials Management des Bureau of Waste Reduction and Recycling des New York State Department of Environmental Conservation (DEC).

Der Hazardous Packaging Act legt maximal zulässige Konzentrationen für Blei, Cadmium, Quecksilber oder hexavalentes Chrom fest, die in jeder in New York verkauften Verpackung oder Verpackungskomponente enthalten sein dürfen: 100 Teile pro Million (ppm) Gewicht insgesamt. Das Gesetz legt auch Definitionen, Ausnahmen und Verstoßbestimmungen fest.¹⁴³

- m) Im Jahr 2019 wurde das “Postconsumer Paint Collection Program” verabschiedet, welches das “Environmental Conservation Law (ECL)” erweitert.
Gemäß dem erweiterten Gesetz müssen Hersteller von Architekturfarben, die Farbe in New York State verkaufen oder dorthin liefern, individuell oder in Zusammenarbeit mit anderen Herstellern ein Sammelprogramm für Farbreste von Verbrauchern umsetzen. Die Teilnehmer haben ihre Pläne für das Sammelprogramm für Farbreste von Verbrauchern bis Juli 2020 bei der DEC eingereicht. Das Sammelprogramm für Farbreste von Verbrauchern wird durch eine geringe Gebühr, die sogenannte „PaintCare-Gebühr“, finanziert, die in den Preis der betroffenen Produkte zum Zeitpunkt des Kaufs eingerechnet wird.
- PaintCare Inc., eine gemeinnützige Organisation, die Farbhersteller in anderen Bundesstaaten vertritt, in denen ähnliche Programme umgesetzt wurden, hat im Namen der Hersteller, die Architekturfarben in New York State verkaufen, einen Entwurf für ein Programm zur Sammlung von Farbresten von Verbrauchern eingereicht.¹⁴⁴
- n) Das Gesetz über wiederaufladbare Batterien des Bundesstaates New York (“Rechargeable Battery Act”) ist am 10. Dezember 2010 in Kraft getreten. Danach ist es illegal, wiederaufladbare Batterien in den Müll zu werfen. Das Gesetz verpflichtet Hersteller von abgedeckten wiederaufladbaren Batterien, die in New York State verkaufen, das Sammeln und das Recyceln von wiederaufladbaren Batterien zu finanzieren. Einzelhändler, die wiederaufladbare Batterien oder Produkte mit wiederaufladbaren Batterien verkaufen, müssen gebrauchte wiederaufladbare Batterien von Verbrauchern in New York State annehmen. Außerdem müssen Hersteller Verbrauchern in New York State Informationen zur ordnungsgemäßen Recyclingmethode für wiederaufladbare Batterien zur Verfügung zu stellen.
- o) Im Jahr 2020 hat der Bundesstaat New York das landesweit stärkste Verbot von erweitertem Polystyrol-Schaum, Einwegschaumverpackungen für Lebensmittel und Getränke sowie Polystyrol-Losefüllmaterialien, allgemein als Verpackungschips bekannt, als “Go Foam Free Polystyrene Foam Ban 2020” eingeführt.

Gemäß diesem Verbot, das am 1. Januar 2022 in Kraft getreten ist, darf kein abgedeckter Lebensmittelversorger oder Laden (Einzelhandel oder Großhandel) in New York State Einweg-Lebensmittelbehälter aus erweitertem Polystyrol-Schaum verkaufen, zum Verkauf anbieten oder verteilen. Ebenso darf kein Hersteller oder Einzelhandelsgeschäft Polystyrol-Losefüllverpackungen im Bundesstaat verkaufen, zum Verkauf anbieten oder verteilen.

¹⁴² New York State: [Mercury Thermostat Collection Act \(ny.gov\)](https://www.nys.gov/mercury-thermostat-collection-act), abgerufen am 10.08.2023.

¹⁴³ NYCEDC: [NYS Hazardous Packaging Act - NYS Dept. of Environmental Conservation](https://www.nyc.gov/nys-hazardous-packaging-act), abgerufen am 10.08.2023.

¹⁴⁴ NYCEDC: [NYS Postconsumer Paint Collection Program - NYS Dept. of Environmental Conservation](https://www.nyc.gov/postconsumer-paint-collection-program), abgerufen am 10.08.2023.

Darunter fallen Gastronomiebetriebe, Caterer, temporäre Gastronomiebetriebe, mobile Gastronomiebetriebe, Verkaufswagen, Deli-Läden, Lebensmittelgeschäfte, Restaurants, Kantinen, Cafés, Krankenhäuser, Einrichtungen für die Betreuung von Erwachsenen und Pflegeheime sowie Grund- und weiterführende Schulen, Hochschulen und Universitäten.

Von dem Verbot betroffene Behälter und Verpackungen sind Einweg-Lebensmittelbehälter aus erweitertem Polystyrol. Dazu gehören Schalen, Kartons, aufklappbare *Clamshell*-Behälter, Becher, Deckel, Teller, Tablett oder jedes andere Produkt, das dazu entworfen oder verwendet wird, zubereitete Lebensmittel oder Getränke vorübergehend zu lagern oder zu transportieren, einschließlich Behälter, die allgemein als für den einmaligen Gebrauch konzipiert angesehen werden. Polystyrol-Losefüllverpackungen (umgangssprachlich als Verpackungs-Chips bezeichnet) sind ebenfalls verboten.¹⁴⁵

- p) Die Verordnungen zur Reduzierung, Wiederverwendung und zum Recycling von Plastiktüten ("Bag Waste Reduction Act") wurden nach einem formellen Regelungsverfahren von der DEC verabschiedet und traten am 1. März 2020 in Kraft. Diese Verordnungen legen die Anforderungen des Umweltschutzgesetzes in Bezug auf das Verbot von Plastiktüten, erlaubte wiederverwendbare Taschen, das Recycling von Plastiktüten und Folienplastik durch Geschäfte und die damit verbundenen Voraussetzungen für Hersteller fest.

Unter anderem dürfen Personen, die verpflichtet ist, die New Yorker Umsatzsteuer zu erheben, ihren Kunden keine Plastiktüten mehr zur Verfügung stellen.

„Plastiktüte“ bezeichnet jede Plastiktüte, die einem Kunden zur Verfügung gestellt wird, um damit greifbares persönliches Eigentum zu transportieren, unabhängig davon, ob diese Person greifbares persönliches Eigentum oder eine Dienstleistung an den Kunden verkauft, und unabhängig davon, ob das verkaufte greifbare persönliche Eigentum oder die Dienstleistung von der New Yorker Umsatzsteuer befreit ist.

Eine „wiederverwendbare Tasche“ ist eine Tasche aus Nicht-Kunststoff, die aus Stoff oder anderem maschinenwaschbarem Gewebe oder aus einem anderen langlebigen Material mit Griffen besteht, das speziell für die mehrfache Verwendung entworfen und hergestellt wurde und mindestens einen Griff hat, der nicht dehnbar ist und so an der Tasche befestigt ist, dass er es der Tasche ermöglicht, die Festigkeits- und Haltbarkeitsstandards in der oben genannten Aufzählung zu erfüllen, eine Mindestlebensdauer von 125 Verwendungen hat, wobei eine Verwendung der Fähigkeit entspricht, mindestens 22 Pfund über eine Entfernung von mindestens 175 Fuß zu tragen.¹⁴⁶

- q) Das DEC hat im Februar 2023 "New York State Solid Waste Management Plan" für das Management fester Abfälle veröffentlicht. Dieser Planer "" sieht den Aufbau einer Kreislaufwirtschaft durch nachhaltiges Materialmanagement vor und empfiehlt Maßnahmen zur Verringerung der klimatischen Auswirkungen fester Abfälle. Der Plan gibt Anweisungen für Investitionen, Richtlinien und Praktiken zur Abfallreduzierung, Wiederverwendung, Recycling, Sammlung, Transport und Entsorgung in New York für das nächste Jahrzehnt.

Der Plan sieht einen Planungszeitraum von 10 Jahren vor, von 2023 bis Ende 2032, mit einem erweiterten Planungshorizont bis 2050. Der Plan priorisiert die Förderung einer Kreislaufwirtschaft und Initiativen zur Vermeidung von Umweltverschmutzung und wirtschaftlichen Verlusten durch die Minimierung von Abfällen und die Sicherstellung, dass wertvolle Materialien weiterhin in der Wirtschaft zirkulieren.

DEC schätzt, dass mindestens 80 % der derzeit auf Deponien oder Verbrennungsanlagen entsorgten Materialien einen monetären Wert haben, entweder direkt als Material, das zur Herstellung von Gütern oder für andere nützliche Zwecke verwendet werden kann, oder indirekt durch die Schaffung von Arbeitsplätzen im Recyclingsektor. Durch ein neues Geschäftsmodell können Materialien mit Wert in der Wirtschaft verbleiben und weiterhin einen Nutzen bieten, anstatt auf Deponien oder in Verbrennungsanlagen zu landen. Der Plan skizziert wichtige Ziele und potenzielle Maßnahmen, die ergriffen werden können, um diese Ziele zu erreichen.¹⁴⁷

¹⁴⁵ NYCEDC: [Go Foam Free - NYS Dept. of Environmental Conservation](#), abgerufen am 10.08.2023.

¹⁴⁶ NYCEDC: [Bag Waste Reduction Act - NYS Dept. of Environmental Conservation](#), abgerufen am 10.08.2023.

¹⁴⁷ NYCEDC: [DEC Releases Draft Solid Waste Management Plan - NYS Dept. of Environmental Conservation](#), abgerufen am 10.08.2023.

Im Jahr 2021 stand New York City vor geschätzten Kosten von 458 Mio. USD für das Recycling von Verpackungen und bedrucktem Papier. Sogar kleinere Gemeinden wie Syracuse (2,9 Mio. USD) und North Tonawanda (1,2 Mio. USD) haben mit hohen Kosten zu kämpfen, die durch eine Änderung der Verpackungsstrategie erheblich reduziert werden könnten. WRRIA würde Mio. von USD einsparen, indem es von Herstellern oder Organisationen für erweiterte Herstellerverantwortung (*Producer Responsibility Organizations, PROs*) verlangt, ein Programm zur Sammlung und zum Recycling von Verpackungen und Papierprodukten für Verbraucher zu entwickeln, zu finanzieren und umzusetzen, von denen die meisten recycelbare Materialien sind.¹⁴⁸

- r) Das Gesetz zur Rückgabe von Mehrwegflaschen, auch als “Bottle Bill” bekannt, trat am 1. Juli 1983 in Kraft. Das Gesetz wurde in den Jahren 1983, 1984, 1988 und 1997 durch Gesetzesänderungen ergänzt und am 7. April 2009 wurden bedeutende Änderungen durch das Gesetz von 2009 (Chapter 59) eingeführt.

Das Gesetz sieht vor, dass Abfüller, Händler oder Agenten von jedem Händler oder Großhändler eine Rücknahmegebühr von mindestens 5 Cent pro Getränkebehälter erhalten, der in New York verkauft wird. Die Händler zahlen den Initiatoren der Rücknahme für jeden gekauften Getränkebehälter mindestens 5 Cent Rücknahmegebühr.

Die Verbraucher zahlen den Händlern die Rücknahmegebühr für jeden gekauften Getränkebehälter. Die Verbraucher können dann ihre leeren Getränkebehälter bei einem Händler oder einem Rücknahmezentrum zurückgeben, um ihre Rücknahmegebühr zurückzuerhalten. Die Einzelhändler und Rücknahmezentren erhalten von den Initiatoren der Rücknahme für jeden zurückgegebenen leeren Getränkebehälter die Rücknahmegebühr plus eine Gebühr von 3,5 Cent zur Abwicklung.

Getränkebehälter, die in New York verkauft werden, müssen dauerhaft und deutlich mit Informationen über die Rücknahmegebühr (z. B. NY 5¢) gekennzeichnet sein. In New York gekaufte Getränkebehälter können für eine Rückerstattung zurückgegeben werden. Behälter, die in einem anderen Staat gekauft wurden, können in New York nicht zurückerstattet werden, da keine Rücknahmegebühr in New York bezahlt wurde.

Von New Yorks Flaschengesetz erfasste Getränkearten sind: Kohlensäurehaltige Erfrischungsgetränke, einschließlich Sprudelwasser, kohlensäurehaltige Energy-Drinks, kohlensäurehaltige Säfte (alles mit weniger als 100% Saft, mit Zucker oder Wasser versetzt), kohlensäurehaltiger Tee, Soda-Wasser, Bier und andere Malzgetränke, Mineralwasser, sowohl kohlensäurehaltig als auch kohlensäurefrei, Weinprodukte, Wasser ohne Zucker, einschließlich aromatisiertem oder ernährungsphysiologisch angereichertem Wasser.

Nicht von New Yorks Flaschengesetz erfasste Getränkearten sind: Milchprodukte, Wein und Spirituosen, harte Apfelweine, nicht kohlensäurehaltiger Tee, nicht kohlensäurehaltige Sportgetränke, nicht kohlensäurehaltige Säfte, nicht kohlensäurehaltige Energy-Drinks, Getränkekartons oder -tüten, Getränke mit Zuckerzusatz.

Von dem Gesetz sind folgende Getränkebehälter erfasst: Einzelne, separate, versiegelte Glas-, Metall-, Aluminium-, Stahl- oder Plastikflaschen, Dosen oder Gläser, Behälter mit weniger als 1 Gallone oder 3,78 Litern, und Behälter von Getränken, die für den Gebrauch oder Verzehr in New York bestimmt sind.

- s) Der “New York State Wireless Telephone Recycling Act” von 2007 (Gesetz über das Recycling von kabellosen Telefonen,) schreibt vor, dass kabellose Telefondienstleister, die kabellose Telefone zum Verkauf anbieten, die kostenlose Wiederverwendung und das Recycling von bis zu 10 Mobiltelefonen von jeder Person ermöglichen oder den kostenlosen Versand dieser Telefone an ein Recycling-Programm anbieten müssen.

Das Gesetz gilt für alle kabellosen Telefondienstleister, die den Einzelhandelsverkauf von kabellosen Mobiltelefonen betreiben, unabhängig davon, ob der Verkauf online, in eigenen Geschäften, anderen Geschäften, Verkaufsstellen oder Kiosken erfolgt. Jeder kabellose Telefondienstleister, der den Einzelhandelsverkauf von kabellosen Telefonen betreibt, ist zudem verpflichtet, ein Schild deutlich sichtbar für die Öffentlichkeit anzubringen, das klar darauf hinweist, dass gebrauchte kabellose Telefone kostenlos angenommen oder verschickt werden. Solche Schilder können auch angeben, dass gebrauchte kabellose Telefone nur während der normalen Geschäftszeiten angenommen werden und diese Zeiten angeben.¹⁴⁹

¹⁴⁸ https://www.dec.ny.gov/docs/materials_minerals_pdf/draftsswmp.pdf, abgerufen am 10.08.2023.

¹⁴⁹ NYCEDC: [Wireless Telephone Recycling Act - NYS Dept. of Environmental Conservation](#), abgerufen am 10.08.2023.

5.2.2 Staatliche Anreize und Fördermittel

- a) Das DEC hat kürzlich einen neuen dreijährigen Vertrag mit dem Center for EcoTechnology (CET) angekündigt, um zusätzliche technische Unterstützung für die nachhaltige Bewirtschaftung von überschüssigen Lebensmitteln und Lebensmittelresten zu bieten und so die Menge an verschwendeten Lebensmitteln im Bundesstaat New York weiter zu reduzieren. Diese neue Initiative namens "Rethink Food Waste NY" bietet kostenlose Lösungen für die Bewältigung von Lebensmittelabfällen für Unternehmen, Gemeinden, Betreiber von *Organic*-Recyclinganlagen (Kompostierung, anaerobe Vergärung usw.) und Lebensmittelhilfeorganisationen. Das CET gibt maßgeschneiderte Empfehlungen zur Reduzierung von Lebensmittelverschwendung, entwickelt Lösungen, um potenzielle Kosteneinsparungen bei Einkaufskosten zu realisieren, und hilft bei der Einführung von Sammel- und Recyclingprogrammen für Lebensmittelreste. Das CET und sein Team von *Organic-Recycling*-Beratern unterstützen Kompostierungs- und anaerobe Vergärungsanlagen (öffentlich, privat, gemeinnützig) bei der Verbesserung ihrer Betriebsabläufe und tragen so dazu bei, mehr Lebensmittelreste zu integrieren.

Das Ziel dieses Förderprogramms ist es, gemeinnützige Organisationen, die in New York State Notfall-Lebensmittelhilfe leisten, zu unterstützen. Etwa 2.250.000 USD stehen für Zuschüsse für lokale Notfall-Lebensmittelhilfe-Ausrüstung zur Verfügung. Ausgenommen von der Förderung sind New York State Food Banks. Weiteres Ziel dieses Förderprogramms ist es, Gemeinden bei der Einführung oder Erweiterung von Programmen zur Lebensmittelresteverwertung zu unterstützen. Etwa 2 Mio. USD stehen für die Finanzierung von Initiativen zur Lebensmittelresteverwertung in Gemeinden zur Verfügung. Die ersten 1.000.000 USD werden primär für Projekte eingesetzt, die mindestens 50 % der insgesamt beantragten Mittel für Umweltgerechtigkeitsgemeinschaften vorsehen.¹⁵⁰

- b) Die "Empire State Development Grant Funds" (174 Mio. USD) ist eine Initiative des Regional Economic Development Councils des Staates New York. Die Initiative zielt darauf ab, die regionale und lokale wirtschaftliche Entwicklung im ganzen Bundesstaat durch verschiedene kapitalbasierte Entwicklungsprojekte voranzutreiben.

Die Kapitalzuschüsse sollen Projekte unterstützen, die Arbeitsplätze schaffen oder erhalten, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung bekämpfen und die Wirtschaftstätigkeit in Gemeinden oder Regionen fördern.

Es gibt zehn Regional Economic Development Councils (Regionalräte), die verschiedene Regionen im ganzen Bundesstaat New York vertreten. Diese Räte sind dafür verantwortlich, strategische Pläne für die wirtschaftliche Entwicklung in ihren jeweiligen Regionen zu entwickeln und umzusetzen.

Für die Förderung in Frage kommende Projekte sollten signifikant sein, regional unterstützt werden und in der Lage sein, wirtschaftliche Investitionen zu stimulieren. Besondere Berücksichtigung wird Projekten zuteil, die Initiativen wie Stadtrevitalisierung, strategische Gemeindeinvestitionen, Verbesserung des Zugangs zur Kinderbetreuung und Umweltgerechtigkeit unterstützen.¹⁵¹

- c) Die "Excelsior Job Tax Credits Initiative" zielt darauf ab, das Wirtschaftswachstum und die Schaffung neuer Arbeitsplätze und Investitionen in bestimmten Branchen zu fördern. Das "Programm richtet sich an Unternehmen, die sich zu einem erheblichen Wachstum verpflichten, entweder durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze oder durch bedeutende Investitionen in eine Einrichtung in New York.

75 % des Programms sind für Unternehmen in zielgerichteten Branchen vorgesehen, die neue Arbeitsplätze in New York schaffen. Die verbleibenden 25 % des Programms sind für Unternehmen in strategischen Branchen reserviert, die Mindestkriterien für die Beibehaltung von Arbeitsplätzen erfüllen und bedeutende neue Kapitalinvestitionen in eine Einrichtung in New York tätigen.¹⁵²

- d) Unternehmen in strategischen Branchen (z. B. Landwirtschaft, Produktion, Softwareentwicklung und wissenschaftliche Forschung und Entwicklung) sind für verbesserte Steuergutschriften berechtigt, sofern sie an einem *Green Project* teilnehmen. Ein *Green Project* bezieht sich auf Projekte, die Produkte oder Technologien herstellen, die hauptsächlich darauf abzielen, Treibhausgasemissionen zu reduzieren oder die Nutzung von sauberer Energie zu unterstützen.

¹⁵⁰ NYCEDC: [Organic Materials Management - NYS Dept. of Environmental Conservation](#), abgerufen am 10.08.2023.

¹⁵¹ NY gov: [FileNewTemplate](#), abgerufen am 10.08.2023.

¹⁵² Empire State Development: [Excelsior Jobs Program](#), abgerufen am 10.08.2023.

- e) Das Empire State Development (ESD) verwaltet den lokalen Teil der jährlichen Zuteilung des Bundesstaates New York aus dem föderalen Kontingent ("Industrial Development Bond Cap"), um die Ausgabe steuerbefreiter Privataktivitätsanleihen zu erleichtern, die private Projekte mit einem öffentlichen Zweck der Wirtschaftsentwicklung finanzieren, wie vom föderalen Internal Revenue Code vorgeschrieben.

Antragsteller müssen autorisierte Herausgeber gemäß Bundes- und Landesrecht von New York sein (z. B. Industrieentwicklungsbehörden), da die Volumenkontingente nur an autorisierte Herausgeber vergeben werden können. Private Kreditnehmer und ihre Projekte müssen sich zunächst an einen autorisierten Herausgeber wenden, der die Projektberechtigung gemäß einer der vom föderalen "Internal Revenue Code (IRC)" anerkannten Kategorien für Privataktivitätsanleihen in den Abschnitten 142-144 und 1394 festlegt.

Zu den berechtigten Kategorien für Privataktivitätsanleihen gehören Industrieentwicklungsanleihen für kleine (10 Mio. USD oder weniger) Fertigungsprojekte und Anleihen für befreite Einrichtungen, die eine Vielzahl von Einrichtungen abdecken, darunter: Flughäfen; Einrichtungen für den Massentransport; Qualifizierte Wohnmietprojekte; Einrichtungen für die Entsorgung fester Abfälle; Einrichtungen für die Bereitstellung von lokaler Elektroenergie oder Gas; Einrichtungen für die lokale Fernwärme oder -kühlung; Kläranlagen; Qualifizierte Breitbandprojekte; Einrichtungen für die Erfassung von Kohlendioxid.¹⁵³

- f) Die Verabschiedung des Umweltschutzgesetzes im Jahr 1993 führte zur Schaffung des "Environmental Protection Fund (EPF)", einer fortlaufenden Finanzierungsquelle für Umweltprojekte, einschließlich Programme wie das "Municipal Waste Reduction and Recycling Program (MWRR)", um Gemeinden bei der Erfüllung von Umweltzielen und Vorschriften zu unterstützen. Die Finanzierung der einzelnen Programmkomponenten unterliegt jährlichen legislativen Zuweisungen.

Der EPF ermöglicht es dem DEC, MWRR-Finanzierungen an lokale Regierungen für Abfallreduzierungs- und Recyclingprojekte bereitzustellen. Das übergeordnete Ziel dieses Finanzierungsprogramms besteht darin, Gemeinden bei der Erweiterung örtlicher Abfallreduzierungs- und Recyclingprogramme zu unterstützen und die Beteiligung an diesen Programmen zu erhöhen.

Das DEC ist ermächtigt, staatliche Unterstützung für Projekte bereitzustellen, die die kommunale Recycling-Infrastruktur verbessern, und zwar durch den Bau von Recyclinganlagen für Baumaterialien und von Kompostierungsanlagen, den Kauf von Ausrüstung für die Verarbeitung von Recyclingmaterialien und von Recyclingbehältern sowie den Kauf neuer Fahrzeuge zur Sammlung von Recyclingmaterialien.

Die aktuelle Fördermöglichkeit ist vom 1. Juli 2021 bis zum 1. Mai 2025 geöffnet.

Das MWRR-Unterstützungsprogramm des Staates, das von diesem Antrag abgedeckt wird, kann dazu beitragen, die berechtigten Kosten für Folgendes zu finanzieren: Abfallreduzierungsprojekte inklusive Investitionen, Planung und Bildungs- oder Werbeaktivitäten, die von einer Kommune durchgeführt werden und darauf abzielen, das Bewusstsein der Öffentlichkeit für Methoden zur Vermeidung von Abfall zu erhöhen, einschließlich Wiederverwendung bestimmter Materialien, Verwendung ungiftiger Haushaltsprodukte und die Förderung der Kompostierung im eigenen Garten.

Recyclingprojekte umfassen Kapitalkosten für den Kauf von Recyclingausrüstung, Programme zur Wiederaufbereitung von Recyclingmaterialien und Ausrüstung zur Quellentrennung.¹⁵⁴

5.2.3 Freiwillige Zertifizierungen und Labels

- a) Das "ENERGY STAR"-Programm ist ein Umweltschutzprogramm der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency, EPA) und des US-Energieministeriums. Es wurde 1992 ins Leben gerufen, um Energieeffizienz zu fördern und den Energieverbrauch sowie die Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Das Hauptziel des ENERGY STAR-Programms besteht darin, Verbrauchern und Unternehmen dabei zu helfen, energieeffiziente Produkte und Gebäude auszuwählen, um Energiekosten zu senken und gleichzeitig die Umweltbelastung zu verringern.

¹⁵³ Empire State Development: [Industrial Development Bond Cap Program](#), abgerufen am 10.08.2023.

¹⁵⁴ NYCEDC: [Grants for Recycling Coordination and Education Projects - NYS Dept. of Environmental Conservation](#), abgerufen am 10.08.2023.

ENERGY STAR-zertifizierte Produkte sind in der Regel energieeffizienter als herkömmliche Produkte derselben Art. Dies kann sich auf Geräte wie Kühlschränke, Waschmaschinen, Trockner, Geschirrspüler, Computer, Monitore, Fernseher, Beleuchtung und vieles mehr beziehen. Diese Produkte erfüllen strenge Energieeffizienzstandards und tragen dazu bei, den Energieverbrauch zu senken und die Energiekosten zu reduzieren.

Das Programm bewertet auch die Energieeffizienz von Gebäuden, darunter von Wohnhäusern, Geschäftsgebäuden, Schulen und Krankenhäusern. ENERGY STAR-zertifizierte Gebäude erfüllen bestimmte Leistungsstandards in Bezug auf Energieverbrauch und haben in der Regel eine verbesserte Wärmedämmung, effiziente Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage (HVAC) und energiesparende Beleuchtung.

Produkte und Gebäude, die die ENERGY STAR-Kriterien erfüllen, tragen das ENERGY STAR-Logo, das leicht erkennbar ist. Diese Kennzeichnung ermöglicht es Verbrauchern und Unternehmen, schnell energieeffiziente Produkte und Gebäude zu identifizieren und eine informierte Kaufentscheidung zu treffen.

Das ENERGY STAR-Programm hat sich als äußerst erfolgreich erwiesen und genießt breite Anerkennung und Akzeptanz sowohl bei Verbrauchern als auch bei Unternehmen. Es hat dazu beigetragen, den Energieverbrauch in den USA zu reduzieren und Tausenden von Verbrauchern und Unternehmen dabei geholfen, Energiekosten zu sparen. Darüber hinaus unterstützt es die nationale Energiepolitik, die auf Energieeffizienz und nachhaltige Entwicklung ausgerichtet ist.¹⁵⁵

- b) “B Corp Certifications” werden an soziale und ökologisch handelnde Unternehmen vergeben. B Corps sind Unternehmen, die soziale und ökologische Aspekte in ihre Geschäftsziele integrieren. Diese Zertifizierung wird von der gemeinnützigen Organisation “B Lab” vergeben und zeigt, dass ein Unternehmen strenge Standards für soziale und ökologische Leistungsfähigkeit erfüllt.¹⁵⁶
- c) Das “Cradle to Cradle Certified™”-Programm bewertet Produkte und Unternehmen in Bezug auf ihre Umweltauswirkungen und ihre Fähigkeit, sich in biologischen oder technischen Kreisläufen zu bewegen. Es fördert die Umgestaltung der Produktion hin zu einem Kreislaufmodell. Unternehmen können sich bemühen, Produkte herzustellen, die Materialien enthalten, die wiederverwertet oder kompostiert werden können. Es kann auch für Verpackungsmaterialien relevant sein, um sicherzustellen, dass sie umweltfreundlich gestaltet sind.¹⁵⁷
- d) “ISO 14001” ist ein internationales Umweltmanagementsystem, das Unternehmen dabei unterstützt, ihre Umweltauswirkungen zu bewerten und zu verbessern. Unternehmen, die nach ISO 14001 zertifiziert sind, zeigen ihr Engagement für Umweltschutz, was sich auch auf ihre Verpackungsstrategien auswirken kann.¹⁵⁸
- e) Das “How2Recycle”-Label ist ein standardisiertes Label, das auf Verpackungen angebracht werden kann, um Verbrauchern Informationen darüber zu geben, wie die Verpackung richtig recycelt werden kann. Es hilft, die Recyclingquote zu erhöhen und die Umweltauswirkungen von Verpackungsmaterialien zu reduzieren.¹⁵⁹
- f) Die “Sustainable Packaging Coalition” ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für nachhaltige Verpackungslösungen einsetzt. Sie bietet verschiedene Ressourcen und Programme für Unternehmen an, die sich für umweltfreundliche Verpackungsmaterialien und -praktiken einsetzen möchten.¹⁶⁰
- g) Das “Forest Stewardship Council (FSC)”-Zertifizierungsprogramm ist international anerkannt und fördert die nachhaltige Forstwirtschaft. Es bietet auch Zertifizierungsmöglichkeiten für Unternehmen an, die Verpackungsmaterialien aus FSC-zertifiziertem Holz oder Papier verwenden.¹⁶¹

¹⁵⁵ ENERGY STAR: [The simple choice for energy efficiency](#), abgerufen am 10.08.2023.

¹⁵⁶ B Corp: [Certification demonstrates a company's entire social and environmental impact. \(bcorporation.net\)](#), abgerufen am 10.08.2023.

¹⁵⁷ Cradle to Cradle Products Innovation Institute: [Cradle to Cradle Certified®](#), abgerufen am 10.08.2023.

¹⁵⁸ ISO: [ISO 14001 and related standards — Environmental management](#), abgerufen am 10.08.2023.

¹⁵⁹ [How2Recycle - How2Recycle](#), abgerufen am 10.08.2023.

¹⁶⁰ Sustainable Packaging Coalition: [For People + The Planet](#), abgerufen am 10.08.2023.

¹⁶¹ fsc.org: [About us](#), abgerufen am 10.08.2023.

6. Profile der Marktakteure

In diesem Kapitel werden relevante Marktakteure aus dem Bereich Kreislaufwirtschaft vorgestellt. Zudem sollen wichtige Messen sowie Interessensverbände und Institutionen auf bundesstaatlicher und nationaler Ebene genannt werden. Die aufgeführten Kontakte können zum Aufbau eines Netzwerkes im U.S.-Markt, sowie zur Herstellung potenzieller Geschäftsverbindungen dienen.

6.1 Nationale Organisationen und Verbände

National Waste & Recycling Association https://wasterecycling.org/ 1550 Crystal Dr Ste 804 Arlington, VA 22202 (800) 424-2869 / (202) 244-4700	Die National Waste & Recycling Association (NWRA) ist die führende Stimme der nordamerikanischen Abfall- und Recyclingindustrie in den Bereichen Interessenvertretung, Bildung und Sicherheit. Die Branche bietet wichtige Dienstleistungen an, die den Gemeinden und Unternehmen vor Ort zugutekommen, indem sie die Kunden bei der Verwirklichung ihrer Umwelt- und Nachhaltigkeitsbestrebungen unterstützt. Die Mitglieder des Verbandes sind in allen 50 Bundesstaaten und dem District of Columbia tätig und in den meisten, wenn nicht sogar allen Kongressbezirken der USA zu finden.
National Recycling Coalition https://nrcrecycles.org/ PO Box 731 Erie, CO 80516 (303) 907-8609	Die National Recycling Coalition ist eine gemeinnützige Organisation, die sich auf die Förderung und Verbesserung des Recyclings in den USA konzentriert. Sie besteht aus 23 angeschlossenen Recycling-Organisationen und verfügt über ein Netzwerk von mehr als 6.000 Mitgliedern, das sich auf die Bereiche Abfallreduzierung, Wiederverwendung, Recycling und Kompostierung konzentriert. Die Organisation setzt sich für die Aufrechterhaltung eines florierenden und produktiven Recyclingsystems ein, das sich für die Erhaltung der natürlichen Ressourcen einsetzt und nachhaltige Ansätze für die Bewirtschaftung weggeworfener Materialien fördert.
Solid Waste Association of North America https://swana.org/ 1100 Wayne Ave Ste 650 Silverspring, MD 20910 (800) 467-9262	Die Solid Waste Association of North America (SWANA) ist eine Organisation von mehr als 10.000 Fachleuten aus dem öffentlichen und privaten Sektor, die sich für den Übergang von der Abfallwirtschaft zum Ressourcenmanagement einsetzen, indem sie sich gemeinsam für Bildung, Interessenvertretung und Forschung einsetzen. Seit mehr als 60 Jahren ist SWANA der führende Verband auf dem Gebiet der Abfallwirtschaft und bietet zudem Fachkonferenzen, Zertifizierungen, Veröffentlichungen sowie ein umfangreiches Angebot an technischen Schulungskursen.
The Association of Plastic Recyclers https://plasticsrecycling.org/ 2050 M St NW Washington, DC 20036 (202) 316-3046	Die Association of Plastic Recyclers (APR) ist eine internationale gemeinnützige Organisation mit Sitz in den USA und die einzige nordamerikanische Organisation, die sich ausschließlich auf die Verbesserung des Kunststoffrecyclings konzentriert. APRs Mitglieder decken den gesamten Recyclingprozess ab - vom Design über die Sammlung und Verwertung bis hin zur Wiederaufbereitung - denn Recycling ist ein hochgradig vernetztes System, und der Erfolg jeder Phase hängt davon ab, was im Zyklus davor und danach kommt.
Recycling Certification Institute https://www.recyclingcertification.org/ PO Box 160166 Sacramento, CA 95816	Das Recycling Certification Institute überwacht das nationale Zertifizierungsprogramm, um die Integrität, Transparenz, Genauigkeit und Zuverlässigkeit der Verwertungsberichte der teilnehmenden C&D-Recyclinganlagen zu gewährleisten.

(916) 242-8287	
National Association for PET Container Resources https://napcor.com/ 17474 Sonoma Hwy Sonoma, CA 95476 (608) 826-7447	Die 1987 gegründete National Association for PET Container Resources (NAPCOR) ist der Handelsverband für die PET (Polyethylenterephthalat)-Kunststoffverpackungsindustrie in den USA, Kanada und Mexiko.
National Onsite Wastewater Recycling Organization https://www.nowra.org/ 5470 E Home Ave Fresno, CA 93727 (978) 496-1800	Die National Onsite Wastewater Recycling Association (NOWRA) ist die größte Organisation in den USA, die sich der Aufklärung und Vertretung der Mitglieder in der Onsite- und dezentralen Industrie widmet. Zu den Mitgliedern gehören Pädagogen, Aufsichtsbehörden, Ingenieure, Bauunternehmer, Hersteller, Lieferanten, Dienstleister und andere Akteure, die sich für den Schutz der nordamerikanischen Wasserressourcen und der Umwelt einsetzen.
Circular Philadelphia https://circularphiladelphia.org/ (267) 240-2216	Circular Philadelphia hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Wachstum einer florierenden Kreislaufwirtschaft im Großraum Philadelphia durch Interessenvertretung, Bildung, Infrastrukturentwicklung und Zusammenarbeit zu fördern. Die Organisation fördert Smart Policy, Innovation und Maßnahmen, um Philadelphias Wirtschaft in eine effiziente und widerstandsfähige Kreislaufwirtschaft der Zukunft zu verwandeln.
Automotive Recyclers Association https://www.a-r-a.org/ 9113 Church St Manassas, VA 20110 (571) 208-0428	Seit über 75 Jahren vertritt die Automotive Recyclers Association (ARA) die professionellen Autoverwerter, einen dynamischen und florierenden Teil der Automobilzulieferkette. Die ARA hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Automobilrecyclingbranche voranzubringen und ihre positiven Auswirkungen auf die Gesellschaft zu fördern. Die ARA und ihre Mitglieder engagieren sich für den effizienten Ausbau und die Wiederverwendung von Recycled Original Equipment® - echte recycelte Originalteile von Automobilherstellern (OEM) - und für das sichere Recycling von nicht funktionsfähigen Kraftfahrzeugen.
Air & Waste Management Association https://www.awma.org/ 436 Seventh Avenue, Suite 2100 Pittsburgh, PA 15219 (412) 232-3444	Die 1907 gegründete Air & Waste Management Association (A&WMA) ist eine gemeinnützige Berufsorganisation, die mehr als 5.000 Umweltexperten in 65 Ländern ein neutrales Forum für Informationsaustausch, berufliche Entwicklung, Networking-Möglichkeiten, öffentliche Bildung und Öffentlichkeitsarbeit bietet und so Wissen und Fachkenntnisse fördert.
The Recycling Partnership https://recyclingpartnership.org/ 20 F Street NW, 7th Floor Washington, D.C. 20001 (877) 514-8774	Recycling Partnership mobilisiert Menschen, Daten und Lösungen über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg, um Abfälle zu reduzieren und die Auswirkungen auf die Umwelt zu verringern und gleichzeitig wirtschaftliche Vorteile zu erschließen.
Reloop https://www.reloopplatform.org/ 48 W 21st St New York, NY 10010	Reloop ist eine Plattform, die Unternehmen, Regierungen und Nichtregierungsorganisationen zusammenbringt, um ein Netzwerk für politische Fortschritte zu bilden, welches die Rahmenbedingungen für die Kreislaufwirtschaft in der europäischen Wirtschaft schafft.

Association of New Jersey Recyclers https://anjr.com/ 120 FINDERNE AVE STE 104 BRIDGEWATER, NJ 08807	Die Aufgabe der Association of New Jersey Recyclers (ANJR) besteht darin, die Reduzierung von Abfallquellen, die Wiederverwendung, die Bewirtschaftung organischer Abfälle und das Recycling im Bundesstaat New Jersey zu unterstützen, zu fördern und zu verbessern. Die ANJR bietet Ausbildungs- und Schulungsprogramme an und setzt sich für eine Politik ein, die eine nachhaltige Materialwirtschaft unterstützt, was wiederum der Umwelt, den Gemeinden und der Wirtschaft von New Jersey zugutekommt.
Great Forest Sustainability Solutions https://greatforest.com/ 2014 5th Ave New York City, NY 10035 (212) 799-4757	Mit mehr als 20 Jahren Erfahrung ist Great Forest eines der führenden Beratungsunternehmen für Nachhaltigkeit in den USA und hat einige der ersten Unternehmensprogramme in den USA ins Leben gerufen. Great Forest entwickelt, implementiert und unterhält Strategien, die sowohl die Umweltauswirkungen als auch die Kosten für Unternehmen und Institutionen in den USA und international reduzieren, unter anderem in den Bereichen Recycling, Abfallvermarktung und -management, Energie, LEED, Benchmarking und Berichterstattung, Bildung und Carbon Footprinting.
Rutgers Recycling and Solid Waste Management CRP https://www.cpe.rutgers.edu/recycling-solid-waste 102 Ryders Lane New Brunswick, NJ 08901 (848) 932-9271	Rutgers OCPE ist bemüht, Fachpersonal auszubilden, die sich für die Verringerung von Abfall und Müll, die Minimierung der Umweltverschmutzung, die Vermeidung von Mülldeponien und die Verbesserung der Sauberkeit, Umweltfreundlichkeit und Gesundheit unseres Staates für künftige Generationen einsetzen.
Harvard Office for Sustainability https://sustainable.harvard.edu/ Massachusetts Hall Cambridge, MA 02138	Das Office for Sustainability (OFS) arbeitet mit Schulen und Abteilungen von Harvard sowie mit Leitungsgremien wie dem Presidential Committee on Sustainability und dem Sustainability Management Council zusammen.
Natural Resources Defense Council https://www.nrdc.org/ 40 W 20th St Fl 11 New York City, NY 10011 (212) 727-2700	Das NRDC (Natural Resources Defense Council) verbindet die Kraft von mehr als 3 Mio. Mitgliedern und Online-Aktivisten mit dem Fachwissen von etwa 700 Wissenschaftlern, Anwälten und anderen Umweltpersonen, um der Klimakrise entgegenzutreten, die Tierwelt und die Landschaften unseres Planeten zu schützen und das Recht aller Menschen auf saubere Luft, sauberes Wasser und gesunde Gemeinden zu gewährleisten.
Glass Recycling Coalition https://www.glassrecycles.org/ 417 Longshore Dr Ann Arbor, MI 48105	Die Glass Recycling Coalition bringt eine Vielzahl von Unternehmen und Organisationen zusammen, um das Glasrecycling voranzutreiben: Glashersteller, Spediteure, Verarbeiter, Materialrückgewinnungsanlagen, Kapitalmärkte, Endmärkte und Unternehmen, die Glas zur Präsentation ihrer Produkte verwenden.
Institute of Scrap Recycling Industries https://www.isri.org/ 1250 H St Nw Ste 400 Washington DC 20005 (202) 624-9256	Das Institute of Scrap Recycling Industries (ISRI) ist ein privater, gemeinnütziger Handelsverband mit Sitz in den USA, der mehr als 1.300 private und öffentliche gewinnorientierte Unternehmen vertritt - von kleinen Familienbetrieben bis hin zu multinationalen Konzernen - die in mehr als 6.000 Anlagen in den USA und 40 Ländern weltweit tätig sind.
Battery Council International https://batteryCouncil.org/ 330 N Wabash Ave Ste 2000 Chicago, Illinois 60611 (312) 245-1074	Battery Council International (BCI) ist ein gemeinnütziger Handelsverband, der zur Förderung der Interessen der internationalen Batterieindustrie gegründet wurde. BCI hat weltweit mehr als 200 Mitgliedsunternehmen, die in allen Bereichen der Branche tätig sind. BCI legt technische

	Standards für die Batterieherstellung fest und fördert aktiv praktikable Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsstandards für die gesamte Branche. Außerdem stellt BCI verschiedenen externen Organisationen und Forschern Informationen und Ressourcen über die Branche zur Verfügung.
Emerald Coast Utilities Authority http://www.ecua.fl.gov/ 9255 Sturdevant St Pensacola, FL 32514 (850) 476-0480	Die Emerald Coast Utilities Authority (ECUA) wurde ursprünglich 1981 unter dem Namen Escambia County Utilities Authority durch ein Gesetz der Legislative von Florida gegründet, um die Wasser- und Abwassersysteme von Escambia County und der Stadt Pensacola zu besitzen, zu verwalten, zu finanzieren, zu fördern, zu verbessern und zu erweitern. Im Jahr 1992 begann ECUA mit der Abwasserentsorgung in Escambia County. ECUA ist eine lokale Regierungsbehörde, die nach den Gesetzen des Staates Florida existiert.
The Asphalt Recycling & Reclaiming Association https://www.arra.org/ 800 W Roosevelt Rd Glen Ellyn, IL 60137 (630) 942-6578	Die Asphalt Recycling & Reclaiming Association kann auf viele bemerkenswerte Erfolge verweisen, unter anderem auf den jährlichen FHWA/ARRA In-Place Recycling Workshop, auf die Veröffentlichung des Basic Asphalt Recycling Manuals, und auf die Verabschiedung einer offiziellen Recycling-Politik durch die Federal Highway Administration. Zudem bietet die ARRA den Asphalt-Recycling- und Reclaiming-Schulungskurs des National Highway Institute an und organisiert erfolgreiche gemeinsame Jahrestagungen mit der Asphalt Emulsion Manufacturers Association und der International Slurry Surfacing Association.
The Construction & Demolition Recycling Association https://cdrecycling.org/ 35 E. Wacker Dr. Suite 850 Chicago, IL 60601 (866) 758-4721	Die CDRA fördert das umweltgerechte Recycling der mehr als 600 Mio. Tonnen verwertbarer Bau- und Abbruchmaterialien, die jährlich in den USA anfallen. Zu diesen Materialien gehören Beton, Gipskartonplatten, Asphalt, Holz, Schindeln und vieles mehr. Die CDRA wurde 1994 als Construction Materials Recycling Association (CMRA) gegründet und repräsentiert eine vielfältige Gruppe von Mitgliedsunternehmen und -behörden aus den vielen Bereichen des Baustoffrecyclings und der Industrie in den USA und Kanada. Zu den Mitgliedern gehören Unternehmen aus allen Bereichen der Wertschöpfungskette, von den Herstellern von Baumaterialien bis hin zu den Endverbrauchern der von Baustoffverarbeitern hergestellten Produkte.
The Plastics Industry Association http://www.plasticsindustry.org/ 1425 K St. NW, Suite 500 Washington, DC 20005 (202) 974-5200	Die Plastics Industry Association (PLASTICS) ist der einzige Verband, der die gesamte Kunststofflieferkette unterstützt. Seit seiner Gründung im Jahr 1937 hat der Verband die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Industriesegmenten gefördert und sich mit der Kunststoffindustrie als Ganzes weiterentwickelt. Angesichts der zunehmenden Aufmerksamkeit für Kunststoffe dient der Verband dazu, die Unternehmen der Branche zu vernetzen und Innovationen zu fördern, um die Anforderungen von morgen zu erfüllen.
The Reusable Industrial Packaging Association https://www.reusablepackaging.org/ 150 South Street Suite 103-B Annapolis, MD 21401 (301) 577-3786	Seit fast 75 Jahren ist die Reusable Industrial Packaging Association (RIPA) der Handelsverband, der die nordamerikanischen Hersteller und Vertreiber von wiederverwendbaren Industrieverpackungen vertritt. Die RIPA vertritt über 90 % der Rekonditionierungsindustrie für Industrieverpackungen in Nordamerika, darunter viele der weltweit führenden Hersteller von Stahl-, Kunststoff- und Faserfässern sowie von Schüttgutbehältern. Zu den RIPA-

	Mitgliedern gehören auch viele der führenden Anbieter von Verpackungsteilen und -zubehör.
Keep America Beautiful https://kab.org/ 1010 Washington Blvd Stamford, CT 06901 (203) 659-3000	Keep America Beautiful ist eine führende nationale gemeinnützige Organisation, die Menschen dazu inspiriert und erzieht, jeden Tag etwas zu bewegen, um die Umwelt in ihrer Gemeinde zu verbessern und zu verschönern. Die Vision ist ein Land, in dem jede Gemeinde ein sauberer, grüner und schöner Ort zum Leben ist. Keep America Beautiful wurde 1953 gegründet und bietet das Fachwissen, die Programme und die Ressourcen, um Menschen zu helfen, die Vermüllung zu bekämpfen, Recycling zu verbessern, die öffentlichen Räume der USA zu verschönern und widerstandsfähige Gemeinden wiederherzustellen und zu unterstützen.
Natural Upcycling https://www.naturalupcycling.com/ 1818 Linwood Road Linwood, NY 14486 (585) 584-3124	Natural Upcycling bietet eine persönliche Beratung an, um Ihnen zu helfen, Ihre Lebensmittelabfälle zu vermeiden. Lebensmittelabfälle gibt es in vielen Formen: Flüssigkeiten, Lebensmittel, Nebenprodukte, und nicht spezifikationsgerechte Produkte. Das Fachwissen des Unternehmens besteht darin, verantwortungsbewusste und vereinfachte Möglichkeiten zu finden, die für Sie am besten geeignet sind, und gleichzeitig dafür zu sorgen, dass Abfälle nicht auf einer Mülldeponie landen. Natural Upcycling verfügt über die Infrastruktur und Technologie, um jegliche Menge an Lebensmittelabfällen zu sammeln und zu entsorgen. Seit 2019 ist Natural Upcycling exklusiver New Yorker Vertriebspartner für den WasteMaster, eine gemeinsame Partnerschaft mit GreenEco Technologies.
Upcycle USA https://upcyclellc.com/ 39 Plymouth St Fairfield, NJ 07004 (973) 575-5800	Upcycle USA ist ein vertikal integriertes Unternehmen für das Recycling von Elektronikschrott mit Sitz in den USA. Sein vielfältiger Kundenstamm reicht von Fortune-500-Unternehmen bis hin zu lokalen Schulbezirken und kleinen Unternehmen. UPCYCLE USA wurde 2011 mit einem einfachen Prinzip gegründet: Wenn man es den Menschen einfach macht, das Richtige mit ihren elektronischen Altgeräten zu tun, werden sie sich auch dafür entscheiden.
Northeast Resource Recovery Association https://www.nrrarecycles.org/ 2101 Dover Road Epsom, NH 03234 (603) 736-4401	Die Northeast Resource Recovery Association (NRRA) ist die älteste und größte gemeinnützige Recycling-Organisation der USA. Die NRRA arbeitet mit über 450 Gemeinden, Unternehmen und Einzelpersonen in ganz Neuengland zusammen, um das Recycling durch wirtschaftliche und umweltverträgliche Lösungen zu stärken. Die NRRA unterstützt insbesondere viele kleine, ländliche Gemeinden in New Hampshire, Vermont und Massachusetts. Die NRRA ist eine der wenigen Organisationen im Land, die es den Gemeinden ermöglicht, ihre eigenen Recyclingprogramme zu verwalten, indem sie diese mit den Endmärkten für Wertstoffe in Verbindung bringt. Die 1981 gegründete NRRA verfügt über ein umfassendes Fachwissen über die Recyclingmärkte, welches sie in Zusammenarbeit mit ihren Mitgliedern durch Schulungen und technische Unterstützung weitergibt.
Stericycle https://www.stericycle.com/ 2355 Waukegan Road Bannockburn, Illinois 60015 (847) 367-5910	Stericycle ist ein Unternehmen, das sich auf die Sammlung und Entsorgung regulierter medizinischer Abfälle, wie z. B. medizinischer Abfälle und scharfer Gegenstände, Pharmazeutika und gefährlicher Abfälle, spezialisiert hat und Dienstleistungen für zurückgerufene und abgelaufene Waren anbietet.

Covanta Holding https://www.covanta.com/ 445 South St Morristown, New Jersey 07960 (862) 345-5000	Covanta hat es sich zur Aufgabe gemacht, Unternehmen und Gemeinden dabei zu helfen, die Vorteile von Zero Waste to Landfill zu nutzen. Das Unternehmen setzt seine revolutionäre Technologie und sein Fachwissen ein, um Abfälle wiederzugewinnen, zu recyceln und neu zu gestalten - zum Nutzen der Zukunft.
Casella Systems https://www.casella.com/ 25 Greens Hill Ln Rutland, Vermont 05701 (802) 775-0325	Casella betreut über 150.000 Kunden aller Branchen. Durch das Kerngeschäft in sechs Staaten (Massachusetts, Maine, New Hampshire, New York, Vermont und Pennsylvania) bietet Casella eine breite Palette von Abfall- und Recyclingdienstleistungen für Kunden in über 40 Staaten an. Die Nutzung der vorhandenen Ressourcen und die Zusammenarbeit mit den Kunden im Rahmen von Resource Solutions ist der wichtigste Beitrag zum Umweltschutz, zur Unterstützung der Gemeinden und zum Service der Kunden.
Veolia North America https://www.veolianorthamerica.com/ 53 State St Ste 14 Boston, Massachusetts 02109 (617) 849-6600	Veolia North America unterstützt seine Kunden bei der Bewältigung von Umwelt- und Nachhaltigkeitsproblemen in den Bereichen Energie, Wasser und Abfall. Unser Planet verfügt nur über begrenzte natürliche Ressourcen, und der Bedarf dieser steigt. Veolia unterstützt seine Kunden dabei, den Zugang zu Ressourcen zu erschließen und gleichzeitig diese Ressourcen zu erhalten und wieder zu erneuern.
Sharps Compliance https://www.sharpsinc.com/ 9220 Kirby Dr Ste 500 Houston, Texas 77054 (713) 432-0300	Sharps Medical Waste Services ist ein führender Business-to-Business-Dienstleister für das Gesundheitswesen, die Langzeitpflege und den Apothekenhandel. Sharps Medical Waste Services bietet umfassende Lösungen für die Entsorgung von regulierten medizinischen Abfällen, gefährlichen Abfällen und nicht verwendeten Medikamenten.
Waste Management https://www.wm.com/ 800 Capitol St Ste 3000 Houston, Texas 77002 (713) 512-6200	Waste Management ist ein in Nordamerika tätiges Unternehmen für Abfallmanagement, sowie umfassende Abfall- und Umweltdienstleistungen. Das Netzwerk des Unternehmens umfasst 346 Umladestationen, 293 aktive Mülldeponien, 146 Recyclinganlagen, 111 Deponiegasprojekte und sechs unabhängige Stromerzeugungsanlagen. Waste Management bietet Umweltdienstleistungen für fast 21 Millionen private, industrielle, kommunale und gewerbliche Kunden in den Vereinigten Staaten, Kanada und Puerto Rico an. Mit 26.000 Sammel- und Transportfahrzeugen verfügt das Unternehmen über die größte LKW-Flotte in der Abfallbranche.
Republic Services https://www.republicservices.com/ 18500 N Allied Way Phoenix, Arizona 85054 (480) 627-2700	Republic Services ist ein nordamerikanisches Abfallentsorgungsunternehmen, das Dienstleistungen in den Bereichen Sammlung ungefährlicher fester Abfälle, Abfalltransfer, Abfallentsorgung, Recycling und Energiedienstleistungen anbietet.
American Waste Management Services https://www.awmsi.com/ 1 American Way NE Warren, Ohio 44484 (330) 856-8800	American Waste Management Services, Inc. bietet landesweit Entsorgungs-, Transport- und andere Umweltdienstleistungen für Industrie-, Gewerbe- und Regierungskunden an. AWMS ist ein vollständig integriertes Unternehmen mit Sitz in Warren, Ohio. Das Unternehmen prüft und vermittelt vollständig lizenzierte und zugelassene Entsorgungs- und Aufbereitungsanlagen für gefährliche und nicht gefährliche Abfälle, Dienstleistungen und Auftragnehmer.

6.2 Regierungsorganisationen

US Chamber of Commerce Circular Economy Toolbox https://www.uschamberfoundation.org/circular-economy-toolbox 1615 H Street NW Washington, DC 20062 (202) 463-5500	Das Corporate Citizenship Center (CCC) der U.S. Chamber of Commerce Foundation, das Sustainability Consortium (TSC) und die Retail Industry Leaders Association (RILA) haben diese webbasierte Toolbox entwickelt, um den privaten Sektor dabei zu unterstützen, die Kreislaufwirtschaft in seine Grundprinzipien und Geschäftspraktiken zu integrieren. Die Toolbox unterstützt Unternehmen in jeder Phase der Kreislaufwirtschaft bei der Entwicklung von Programmen und Praktiken, die entscheidend sind, um den wirtschaftlichen Wert der Kreislaufwirtschaft zu steigern.
United States Environmental Protection Agency https://www.epa.gov/ Ted Weiss Federal Building, 290 Broadway New York, NY 10007 (877) 251-4575	Die Environmental Protection Agency (EPA) ist eine unabhängige Behörde der US-Regierung, die sich mit Fragen des Umweltschutzes befasst. Die Aufgabe der EPA ist der Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt. Um diesen Auftrag zu erfüllen, entwickelt die Behörde Vorschriften und setzt sie durch, vergibt Zuschüsse, untersucht Umweltfragen, fördert Partnerschaften, unterrichtet Menschen über die Umwelt und veröffentlicht Informationen.
New York State Department of Environmental Conservation https://www.dec.ny.gov/chemical/8802.html 625 Broadway Albany, New York 12233 (518) 402-8044	Das New York State Department of Environmental Conservation (DEC) wurde am 1. Juli 1970 gegründet, um alle staatlichen Programme zum Schutz und zur Verbesserung der Umwelt in einer einzigen Behörde zusammenzufassen.
Empire State Development https://esd.ny.gov/ 633 Third Avenue, Floor 37 New York, NY 10017 (212) 803-3100	Empire State Development ist die Dachorganisation für die beiden wichtigsten gemeinnützigen Wirtschaftsentwicklungsgesellschaften des Staates New York, die New York State Urban Development Corporation und die New York Job Development Authority. Die Aufgabe von Empire State Development („ESD“) besteht darin, eine starke und wachsende Wirtschaft im Staat New York zu fördern, sowie Unternehmensinvestitionen und die Schaffung von Arbeitsplätzen zu unterstützen.
New York State Energy Research & Development Authority https://www.nyserda.ny.gov/ 1359 Broadway New York, NY 10018 (212) 971-5342	Die New York State Energy Research and Development Authority (NYSERDA) arbeitet an der Förderung von Energieeffizienz, erneuerbaren Energien und Emissionsreduzierung in der gesamten New Yorker Wirtschaft und im Energiesystem. Seit der Gründung im Jahr 1975 entwickelt sich die Vision und die Programme der NYSERDA ständig weiter. Neben der Unterstützung von sauberer Energie und Technologien arbeitet NYSERDA auch an der Förderung von Gleichberechtigung und Inklusion, Arbeitsplätzen und wirtschaftlicher Entwicklung, öffentlicher Gesundheit und der Widerstandsfähigkeit von Gemeinschaften durch ihre Arbeit. Diese Bemühungen sind gemeinsam der Schlüssel zur Entwicklung eines saubereren, zuverlässigeren und erschwinglichen Energiesystems für alle New Yorker.
New York Department of Sanitation https://www.nyc.gov/assets/dsny/site/home 59 Maiden Lane, 5 th Floor New York, NY 10038 (646) 885-0913	Das NYC Department of Sanitation (DSNY) hält New York City sauber, sicher und gesund, indem es Abfälle sammelt, recycelt und entsorgt, Straßen reinigt, gegen illegale Müllablagerungen vorgeht und Schnee und Eis räumt. DSNY sammelt jeden Tag 24 Mio. Pfund Müll, Wertstoffe und kompostierbares Material ein.
New York City Accelerator https://accelerator.nyc/ City Hall	NYC Accelerator bietet Ressourcen, Schulungen und persönliche Beratung durch Experten, um Gebäudeeigentümern und Fachleuten aus der Branche dabei zu

New York, NY 10007 (212) 656-9202	helfen, ihre Energieeffizienz zu verbessern und die Kohlenstoffemissionen von Gebäuden in New York City zu reduzieren.
New York City Economic Development Corporation https://edc.nyc/ One Liberty Plaza New York, NY 10006 (212) 619-5000	Die New York City Economic Development Corporation (NYCEDC) ist eine gemeinnützige Gesellschaft, deren erklärtes Ziel es ist, „das Vertrauen in New York City als attraktiven Standort für Unternehmen zu stärken, innovative Sektoren zu fördern, Stadtviertel als Orte zum Leben, Lernen, Arbeiten und Spielen aufzubauen und eine nachhaltige Infrastruktur für die Gemeinden und die zukünftige Wirtschaft der Stadt bereitzustellen.
New York Department of Education – Office of Sustainability https://www.schools.nyc.gov/ 52 Chambers St Rm 314 New York, NY 10007 (518) 474-3852	Die Stadt New York hat sich verpflichtet, ihre Treibhausgasemissionen zu reduzieren. In diesem Zusammenhang ergreifen die NYC Public Schools Klimaschutzmaßnahmen für ihre Gebäude und ihren Betrieb. Unser Ziel ist es, Nachhaltigkeit in alle Aspekte der Organisation einzubinden. New York City hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2050 klimaneutral zu sein.
Mayor’s Office of Climate & Environmental Justice https://climate.cityofnewyork.us/ City Hall Park, New York, NY 10007	New York City ist weltweit führend im Kampf gegen die Klimakrise und wendet sich von der Verschmutzung durch fossile Brennstoffe ab und einer grünen und gerechten Wirtschaft zu. Das Büro des Bürgermeisters für Klima- und Umweltgerechtigkeit (Mayor’s Office of Climate and Environmental Justice, MOCEJ) besteht aus einem Team von Architekten, Juristen, Daten- und Klimawissenschaftlern, Ingenieuren, Politikberatern, Geologen und Stadtplanern, die die Strategie der Stadt leiten, um eine Stadt zu schaffen, in der 8,8 Mio. New Yorker in gesunden, widerstandsfähigen und nachhaltigen Stadtvierteln leben, arbeiten, lernen und spielen können – jetzt und in Zukunft. Das MOCEJ arbeitet daran, Gebäude effizient und widerstandsfähig zu machen, seine Infrastruktur zu verbessern und die Umwelt zu schützen.

6.3 Organisationen und Verbände im Bundesstaat New York

Circular Economy Club New York https://www.circulareconomyclubny.com/ 535 W 114th St New York, NY 10027	Der Circular Economy Club (CEC) ist der gemeinnützige Zweig seiner Mutterorganisation, des Circular Economy Institute (CEI). Der CEC ist das internationale Netzwerk der Kreislaufwirtschaft, das Fachleute und Organisationen mit über 280 lokalen CEC-Clubs in 140 Ländern umfasst. Die Vision ist eine Welt, in der alle Städte weltweit nach einem Kreislaufmodell funktionieren. Die momentane Wirtschaft basiert auf einem linearen Model von Produktion und Konsum. In Verbindung mit dem raschen Bevölkerungswachstum, der Erschöpfung von Ressourcen und der zunehmenden Umweltverschmutzung stellt dies eine unvorhersehbare Bedrohung für unsere Zukunft dar. Wir glauben, dass der Übergang zur Kreislaufwirtschaft eine Lösung ist, um die Gesundheit der Menschen und des Planeten zu schützen und die Abfälle in unserer Welt zu vermeiden.
New York Circular City Initiative https://www.circularnyc.org/ 1 Forestry Drive Syracuse, NY 13210 (315) 470-6500	Die New York Circular City Initiative bringt Vertreter aus der Politik, städtischen Behörden, multinationalen Unternehmen, Stiftungen und akademischen Einrichtungen zusammen, um New Yorks Wirtschaftssysteme neu zu gestalten, indem sie nachhaltige Lösungen vorschlägt. Die Vision der New York Circular City Initiative ist es, eine Stadt zu schaffen, in der keine Abfälle auf Deponien landen, die Umweltverschmutzung

	minimiert wird und Arbeitsplätzen durch die intelligente Nutzung von Produkten und Rohstoffen geschaffen werden.
New York State Association for Reduction, Reuse, and Recycling https://www.nysar3.org/ 1971 Western Ave. #1180 Albany, NY 12203 (518) 482-7395	NYSAR3 ist landesweit führend in Fragen der Abfallreduzierung, der Wiederverwendung und des Recyclings sowie bei Praktiken zur Verbesserung des Umweltschutzes.
Automotive Recyclers Association of New York https://www.arany.com/ 9113 Church Street Suite 200 Manassas, VA 20110 (571) 208-0428	Die Automotive Recyclers Association New York setzt sich für die Förderung der Recyclingindustrie für gebrauchte Autoteile ein, indem sie einzelne Firmen und angeschlossene Verbände unterstützt. Der Verband bietet Dienstleistungen und Programme auf staatlicher und nationaler Ebene an und setzt sich aus Einzelpersonen, Firmen, Partnerschaften und Unternehmen zusammen, die vom New York State Department of Motor Vehicles und den lokalen Behörden zugelassen sind. Die ARANY ist in erster Linie im Bereich der Demontage von Kraftfahrzeugen und Lastkraftwagen sowie des Recyclings von gebrauchten Autoteilen innerhalb der Grenzen des Staates New York tätig.
Recycle Right NY https://recyclerightny.org/	"Recycle Right NY" ist eine Aufklärungs- und Informationskampagne, die von mehr als 100 Recyclingexperten aus dem gesamten Bundesstaat New York unterstützt wird. Ziel ist es, das Rätselraten beim Recycling zu beenden, indem Ihnen die Informationen und Ressourcen zur Verfügung gestellt werden, die Sie benötigen, um richtig zu recyceln.
Upper West Side Recycling https://www.uwsr.org/about 325 Riverside Drive New York, NY 10025	Upper West Side Recycling wurde gegründet, um das Wissen und die Wertschätzung für Recycling, andere Umweltthemen und Energieeinsparung zu fördern, um die Öffentlichkeit aufzuklären und ihr allgemeines Bewusstsein und Verständnis für diese Themen zu verbessern.
Air & Waste Management Association Chapter of NY http://www.awma-cny.org/ New York, NY	Die 1907 gegründete Air & Waste Management Association (A&WMA) ist eine gemeinnützige Berufsorganisation, die mehr als 5.000 Umweltexperten in 65 Ländern ein neutrales Forum für Informationsaustausch, berufliche Entwicklung, Networking-Möglichkeiten, öffentliche Bildung und Öffentlichkeitsarbeit bietet und so Wissen und Fachkenntnisse fördert. A&WMA unterstützt die globale Umweltverantwortung und steigert die Effektivität von Organisationen, um wichtige Entscheidungen zum Nutzen der Gesellschaft zu treffen.
North East Recycling Council https://nerc.org/ 139 Main St #401 Battleboro, VT 05301 (802) 254-3636	Die Vision des Northeast Recycling Council, Inc. (NERC) ist eine Welt, in der Abfälle minimiert und natürliche Ressourcen geschont werden. Seine Aufgabe ist es, Abfälle zu minimieren, natürliche Ressourcen zu schonen und eine nachhaltige Wirtschaft durch erleichterte Zusammenarbeit und Maßnahmen zu fördern. NERC agiert in Connecticut, Delaware, Maine, Massachusetts, New Hampshire, New Jersey, New York, Maryland, Pennsylvania, Rhode Island und Vermont.
Columbia University Earth Engineering Center for Sustainable Waste Management https://earth.engineering.columbia.edu/ Mudd Hall, 500 W 120 th St, 9 th Floor New York, NY 10027 (212) 854-2138	Die Aufgabe des EEC besteht darin, Forschung und Bildung im Bereich der Nutzung von Materialien und Energieressourcen für eine nachhaltige Entwicklung zu betreiben und dabei die Land- und Wasserressourcen zu erhalten. Die Verbreitung dieser Informationen erfolgt durch Veröffentlichungen, Präsentationen und über das Internet. Der Leitgedanke ist, dass ein verantwortungsvoller Umgang mit erneuerbaren und nicht

	erneuerbaren Ressourcen auf der Grundlage der Wissenschaft, der besten verfügbaren Technologie und der Wirtschaftlichkeit unter Einbeziehung der "externen" Umweltkosten erfolgen muss.
National Waste & Recycling Association Chapter of New York https://wasterecycling.org/chapters-regions/ New York, NY	Die National Waste & Recycling Association (NWRA) ist die führende Stimme der nordamerikanischen Abfall- und Recyclingindustrie in den Bereichen Interessenvertretung, Bildung und Sicherheit. Die Branche bietet wichtige Dienstleistungen an, die unseren lokalen Gemeinden und Unternehmen zugutekommen, indem sie unsere Kunden bei der Verwirklichung ihrer Umwelt- und Nachhaltigkeitsbestrebungen unterstützen. Die Mitglieder des Verbandes sind in allen 50 Bundesstaaten und dem District of Columbia tätig und in den meisten, wenn nicht sogar allen Kongressbezirken der USA zu finden.
The Cornell Waste Management Institute (CWMI) https://cwmi.css.cornell.edu/ 817 Bradfield Hall, Cornell University Ithaca, NY 14853 (607) 255-1187	Das Cornell Waste Management Institute (CWMI) ist ein Programm der Fakultät für Boden- und Pflanzenwissenschaften der School of Integrative Plant Science im College of Agriculture and Life Sciences der Cornell University. Das CWMI dient der Öffentlichkeit durch Forschung, Öffentlichkeitsarbeit, Schulung und technische Unterstützung, wobei der Schwerpunkt auf organischen Reststoffen liegt.
The Center for the Circular Economy @ Closed Loop Partners https://www.closedlooppartners.com/the-center/ 888 7th Ave, 10th Floor New York, NY 10106 (646) 475-0201	Closed Loop Partners ist ein Vorreiter beim Aufbau der Kreislaufwirtschaft. Das Unternehmen besteht aus drei wichtigen Geschäftsbereichen: einer Investmentgesellschaft, einem Innovationszentrum und einer operativen Unternehmensgruppe.
Grow NYC http://www.grownyc.org PO Box 2327 New York, NY 10272 (212) 341-0169	Ziel von GrowNYC ist es, die Lebensqualität in New York City durch Umweltprogramme zu verbessern, die die Gemeinden Block für Block umgestalten und alle New Yorker dabei unterstützen, eine saubere und gesunde Umwelt für zukünftige Generationen zu sichern. GrowNYC wurde ursprünglich 1970 als Council on the Environment of New York City (CENYC) gegründet. Geboren aus dem Geist des ersten Earth Day, war CENYC zunächst eine politikorientierte Organisation, die umfassende Berichte über Fragen der Lebensqualität wie Luftqualität, Verkehr und Lärm verfasste. Seitdem hat sich die Stadt stark verändert, und das gilt auch für GrowNYC. Als größte und etablierteste Umweltorganisation in New York City ist sie stolz darauf, in den letzten fünf Jahrzehnten eine entscheidende Rolle bei der Umgestaltung der Stadt gespielt zu haben. Heute nehmen jedes Jahr 3 Mio. New Yorker an ihren Programmen teil.
Newlab https://www.newlab.com/ 19 Morris Ave Brooklyn, NY 11205 (718) 48-7005	Newlab wurde gegründet, um wichtige gesellschaftliche Bedürfnisse durch die Skalierung und Kommerzialisierung aufstrebender Technologien und Unternehmen zu erfüllen. Heute umfasst Newlab mehr als 900 Unternehmer, Partnerschaften mit zukunftsorientierten Unternehmen und zivilgesellschaftlichen Einrichtungen, die gemeinsam an der Verbreitung von Spitzentechnologien arbeiten. Bis heute hat Newlab seine über 200 Mitgliedsunternehmen bei der Beschaffung von Kapital in Höhe von über 2 Mrd. USD von 260 Risikokapitalfirmen unterstützt.
Ellen MacArthur Foundation https://ellenmacarthurfoundation.org/ Ithaca, NY 14850	Als gemeinnützige Organisation erstellt die Ellen MacArthur Foundation evidenzbasierte Forschungsarbeiten über die Vorteile der Kreislaufwirtschaft und darüber, wie diese zur

	Lösung globaler Herausforderungen wie Klimawandel und Verlust der biologischen Vielfalt beitragen kann. Als Nichtregierungsorganisation erforscht sie die Möglichkeiten für verschiedene Interessengruppen und Sektoren und zeigt Beispiele dafür auf, wie die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft heute in die Praxis übertragen werden. Die Ellen MacArthur Foundation unterstützt Organisationen und Einzelpersonen mit formalen Lernangeboten in Form von Kursen zur Kreislaufwirtschaft und stellt Ressourcen bereit.
Classic Recycling New York City https://classicrecycling.com/ 409 River Road Clifton, NJ 07014 (973) 777-0600	As a multi-generational company with a devoted staff that has also become family, we've made personalized, high-touch service a hallmark of our business. We put our customers first, and by continually innovating to meet their needs, we also find better ways to improve the health and wellness of our surrounding community. For decades, our licensed private waste management company has been serving New York City, through innovative waste management and environmental solutions with our large fleet of trucks that are EPA certified and compliant. At Classic Recycling, we focus on helping businesses adopt sustainable waste and recycling solutions to create a cleaner environment, and help you meet your goal of zero waste.
Big Reuse https://bigreuse.org/ 1 12th Street Brooklyn, New York 11215 (718) 725-8925	Big Reuse fördert eine nachhaltige städtische Umgebung in New York City durch Programme der Kreislaufwirtschaft, die Abfälle von Mülldeponien fernhalten und den Ausstoß von Treibhausgasen in die Atmosphäre reduzieren. Big Reuse verfolgt seine Mission durch Wiederverwendung und Umwandlung von Ressourcen. Mit dem NYC Compost Project und dem Curbside Composting Outreach hilft das Big Reuse Center den New Yorkern, stadtweite Kompostierungsprogramme aufrechtzuerhalten, bei denen Lebensmittelabfälle gesammelt und in Kompost umgewandelt werden, welcher den Erdboden in ganz New York bereichert und die grüne Infrastruktur gegen den Klimawandel stärkt.
Broadway Green Alliance https://www.broadwaygreen.com/ 165 W 46th St Suite 616 New York, NY 10036 (646) 454-5722	Die Broadway Green Alliance (BGA) ist eine branchenweite Initiative, die die gesamte Theatergemeinschaft und ihre Förderer aufklärt, motiviert und inspiriert, umweltfreundlichere Praktiken am Broadway und darüber hinaus umzusetzen. Als Gemeinschaft von Branchen- und Umweltexperten, die durch das gemeinsame Ziel verbunden sind, umweltfreundlichere Praktiken am Broadway und darüber hinaus zu normalisieren, hat die BGA seit ihrer Gründung im Jahr 2008 erfolgreich bedeutende Nachhaltigkeitsreformen an der Spitze der Branche umgesetzt.
Sure We Can http://www.surewecan.org/ 219 Mckibben St Brooklyn, New York 11206 (347) 463-9257	Sure We Can ist ein gemeinnütziges Recyclingzentrum, ein Gemeinschaftsraum und ein Zentrum für Nachhaltigkeit in Brooklyn, in dem Menschen, die Dosen und Flaschen auf der Straße sammeln, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen, durch Recycling und Kompostierung mit der breiteren Gemeinschaft zusammenkommen. Unsere Aufgabe ist es, die lokale Gemeinschaft, insbesondere die am stärksten marginalisierten Personen, durch soziale Eingliederung, Umweltbewusstsein und wirtschaftliches Empowerment zu unterstützen.

6.4 Wichtige Messen und Konferenzen in den USA

National Zero Waste Conference https://zwconference.org/new-york-state-association-for-reduction-reuse-and-recycling-nysar3/ October 25-26, 2023 Virtual Event	Die National Zero Waste Conference ist eine jährlich stattfindende zweitägige virtuelle Bildungs- und Netzwerkveranstaltung, die von Zero Waste USA und seinen Partnern organisiert wird.
Resource Recycling Conference https://www.rconference.com/ November 13-15, 2024 Louisville, Kentucky	Die Resource Recycling Conference wird von Resource Recycling, Inc. veranstaltet, einem Unternehmen mit jahrzehntelanger Erfahrung, welches Branchenanalysen und Networking-Möglichkeiten anbietet.
Plastics Recycling Conference https://plasticsrecycling.org/apr-events/plastics-recycling-conference-2023 March 25-27, 2024 Grapevine, Texas	Die Plastics Recycling Conference wird von Resource Recycling, Inc. veranstaltet, einem Unternehmen mit jahrzehntelanger Erfahrung im Bereich der Branchenanalyse und Kontaktvermittlung.
South East Recycling Conference & Trade Show https://southeastrecycling.com/ February 18-21, 2024 Miramar Beach, Florida	Die Southeast Recycling Conference ist für jeden interessant, der nach Endmärkten für Wertstoffe sucht, Informationen über die neuesten und besten Recyclingtechnologien benötigt oder sich für die aktuellen Marktbedingungen interessiert.
Recycling 2024 https://crgconferences.com/recycling/programschedule August 19-24, 2024 New York, New York	Die International Conference on Recycling and Waste Management behandelt Themen wie Recycling, Rückgewinnung und Wiederverwendung.
E-Reuse Conference https://www.ereuseconference.com/ 18-20 September, 2023 New Orleans, Louisiana	Die E-Reuse & E-Scrap Conference ist der größte Treffpunkt für nordamerikanische Elektronikrecycling-, Reparatur- und ITAD-Fachleute. Die Veranstaltung bringt die gesamte Bandbreite der Elektronik-Nachhaltigkeit zusammen: Recyclingunternehmen, ITAD-Firmen, Wiederaufbereitungsspezialisten, Geräteverkäufer, Industrieorganisationen, OEMs und andere. Daher bietet sie die Chance, neue Recyclingpartner zu finden, sich über die neuesten Branchentrends zu informieren und sich mit den innovativsten Experten der Branche auszutauschen.
Circular City Week New York City https://www.linkedin.com/company/circularcityweek New York, New York	Die Aktivitäten während der Circular City Week betonen, wie Kreislaufpraktiken wie Recycling und Upcycling die städtischen Industrien und die Stadt als Ganzes verändern. Die Circular City Week zeigt, wie Kreislaufwirtschaftskonzepte das Leben in der Stadt beeinflussen und ist damit ein Instrument für dauerhafte und sinnvolle Veränderungen. Sie ist die größte Veranstaltung zur Kreislaufwirtschaft in den USA, die New Yorker Bürger in einen Dialog mit mehreren Interessengruppen einbindet, um Maßnahmen für eine Kreislaufwirtschaft zu fördern. Die Woche soll inspirieren und das Bewusstsein für aktuelle Best Practices und Initiativen in verschiedenen Sektoren und Branchen schärfen.
Waste Con https://swana.swoogo.com/wc-2023 September 27-29, 2023 Boston, Massachusetts	Gastgeber dieses Treffens ist die Solid Waste Association of North America (SWANA), der führende Berufsverband im Bereich der Abfallwirtschaft. Die mehr als 10.000 Mitglieder des Verbands sind Experten, die sich für den Übergang von der Abfallwirtschaft zum Ressourcenmanagement einsetzen, indem sie sich gemeinsam für Bildung, Interessenvertretung und Forschung einsetzen.
New York State Association for Reduction, Reuse and Recycling Annual Conference https://www.nysar3.org/index.php November 14-16, 2023	Mit dieser Konferenz bietet NYSAR3 seinen Mitgliedern und Netzwerken die Möglichkeit, ihr Wissen zu erweitern und einschlägige Informationen über die Branche zu erhalten.

Cooperstown, NY	
ICIS Recycled Polymers Conference https://events.icis.com/website/8625/ November 08-09, 2023 Chicago, Illinois	Die Konferenz bietet den Teilnehmern eine Plattform, um sich mit den vorherrschenden Markttrends, gesetzlichen Bestimmungen und Nachhaltigkeitsinitiativen auseinanderzusetzen, die die Branche neu definieren. Daher ruft sie ihre Teilnehmer dazu auf, Teil der Problemlösung zu sein und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, um neue Chancen für eine nachhaltige Zukunft zu finden.
Paper & Plastics Recycling Conference https://paperplasticsna.recyclingtodayevents.com/ October 11-12, 2023 Chicago, Illinois	Die Paper & Plastics Recycling Conference bietet die Gelegenheit, sich mit führenden Vertretern der gesamten Lieferkette auszutauschen, einschließlich Markeninhabern, Recyclern und Verbrauchern. Immer mehr Konsumgüterhersteller verpflichten sich, recycelte Inhalte zu verwenden. Dies ist jedoch nur möglich, wenn die Lieferkette zusammenarbeitet, um die Herausforderungen der Rückgewinnung zu bewältigen.

7. Schlussbetrachtung

Die Industrie der Kreislaufwirtschaft, insbesondere der Bereich Recycling, hat in den USA und speziell in New York in den letzten Jahren erhebliche Fortschritte gemacht. Diese Entwicklung zeigt, dass die Bemühungen zur Reduzierung von Abfall und zur Schonung der Umwelt immer mehr an Bedeutung gewinnen. Im Folgenden werden einige der Schlüsselpunkte aufgelistet, um die Ergebnisse der vorliegenden Analyse zu umreißen:

1. **Wachsende Bedeutung der Kreislaufwirtschaft:** Die USA haben innerhalb der letzten Jahre erkannt, dass die Kreislaufwirtschaft nicht nur eine umweltfreundliche Option ist, sondern auch wirtschaftliche Vorteile bietet. Die Umstellung von einer linearen Wirtschaft, in der Produkte nach Gebrauch weggeworfen werden, hin zu einer Kreislaufwirtschaft, in der Materialien wiederverwendet und recycelt werden, wird immer wichtiger.
2. **Gesetzliche Maßnahmen und Regulierungen:** Die Regierungen auf Bundes- und Landesebene haben Gesetze und Regulierungen verabschiedet, um Recycling zu fördern. Insbesondere die Stadt New York hat strenge Recyclingrichtlinien eingeführt, die dazu beitragen, Abfall zu reduzieren und Ressourcen besser zu nutzen. New York City richtet ihre Konzepte insgesamt stärker auf Kreislaufwirtschaft aus. Dies kann u.a. zur Gestaltung von Stadtvierteln, Förderung von öffentlichen Verkehrsmitteln und Schaffung von Recycling- und Upcycling-Zentren führen.
3. **Steigende Recyclingraten:** Dank des gestiegenen Bewusstseins und der verbesserten Infrastruktur für recycelte Produkte verzeichneten die USA, einschließlich der Stadt New York, steigende Recyclingraten. Immer mehr Bürger und Unternehmen beteiligen sich aktiv an Recyclingprozessen, was die Kreislaufwirtschaft insgesamt ankurbelt. Neue Produktverantwortungsgesetze haben zur Folge, dass Hersteller stärker in die Pflicht genommen werden Produkte so zu gestalten, dass sie leichter recycelbar sind und die Hersteller dadurch für das Recycling ihrer Produkte die Verantwortung übernehmen.
4. **Wirtschaftliche Vorteile durch technologische Innovation:** Die Recyclingindustrie schafft neben Arbeitsplätzen, auch Innovationspotenzial in der Recyclingtechnologie und trägt zur Schaffung einer nachhaltigen Wirtschaft bei. Automatisierte Sortieranlagen, fortschrittliche Recyclingmaschinen und digitale Lösungen zur Nachverfolgung von Recyclingströmen könnten die Effizienz steigern.
5. **Herausforderungen bleiben:** Trotz der Fortschritte gibt es weiterhin Herausforderungen. Eine effizientere Sortierung und Verarbeitung von Recyclingmaterialien, die Bewältigung von Verunreinigungen in Recyclingströmen und die Förderung von Recycling auf Verbraucherebene sind Bereiche, in welchen nach wie vor Optimierungsbedarf besteht.
6. **Bürgerbeteiligung ist entscheidend:** Die Erfolge der Recyclingindustrie hängen auch von der aktiven Beteiligung der Bürger ab. Die richtige Trennung von Müll, die Entsorgung von Elektroschrott und die bewusste Auswahl von wiederverwertbaren Produkten sind wichtige Schritte, um die Kreislaufwirtschaft zu fördern.

Insgesamt zeigt die Recyclingindustrie in den USA, insbesondere in New York, ermutigende Fortschritte. Die Umstellung auf eine Kreislaufwirtschaft ist eine Notwendigkeit, um Ressourcen zu schonen und die Umweltauswirkungen zu reduzieren. Es ist jedoch wichtig, dass sowohl die Regierung als auch die Bürger weiterhin zusammenarbeiten, um diese Bewegung voranzutreiben und die bestehenden Herausforderungen gemeinsam anzugehen.

Um als deutsches Unternehmen erfolgreich in den Recyclingmarkt in den USA / in New York einzusteigen, gilt es, wie in der vorliegenden Analyse ausführlich beschrieben, einige Punkte zu beachten. Diese umfassen die sorgfältige Planung, Vorbereitung und Berücksichtigung bestimmter Schlüsselfaktoren - wie u.a. Vorgaben im Bereich der Regulierung und Zertifizierung und gesonderte Recyclingrichtlinien - die Anwendung moderner Recyclingtechnologien und Verarbeitungsmethoden, um die eigene Wettbewerbsfähigkeit zu steigern, effiziente Logistik- und Transportlösungen zu planen, ausreichend finanzielle Ressourcen zu kalkulieren, insbesondere um anfängliche Investitionskosten zu decken, sowie das Aneignen von Verständnis lokaler Bedürfnisse und Partner vor Ort zu identifizieren, um den Zugang zu Ressourcen, Fachwissen und Kunden zu erleichtern.

Da der Recyclingmarkt ständigen Veränderungen unterworfen ist, sollten deutsche Unternehmen mit Expansionsabsicht in jedem Fall bereit sein, sich selbst, aber auch ihre Geschäftsstrategie bei Bedarf anzupassen, um den sich verändernden Marktbedingungen gerecht zu werden. Es ist ratsam, sich auch mit lokalen Wirtschaftsförderungsbehörden in Verbindung zu setzen, um Unterstützung und Ressourcen für den Markteintritt zu erhalten. Ein sorgfältig ausgearbeiteter Geschäftsplan und eine umfassende Vorbereitung sind entscheidend, um erfolgreich in den Recyclingmarkt in New York einzusteigen.

Quellenverzeichnis

B Corp (2023): Certification demonstrates a company's entire social and environmental impact. Internetquelle: <https://www.bcorporation.net/en-us/certification/>, abgerufen am 10.08.2023.

Buch/Oehme/Punkenhofer (2003): Firmengründung in den USA, S. 41-44.

Bureau of Economic Analysis (2022): 2021 Trade Gap is \$861,4 Billion. Internetquelle: <https://www.bea.gov/news/blog/2022-03-08/2021-trade-gap-8614-billion>, abgerufen am 01.09.2023.

CDC: Coronavirus Disease (2022). Internetquelle: <https://covid.cdc.gov/covid-data-tracker/#datatracker-home>, abgerufen am 08.07.2023.

CEC (2022): What is the Circular Economy. Internetquelle: <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S2773167722000012#:~:text=The%20circular%20economy%20approach%20focuses,the%20use%20of%20natural%20resources.>, abgerufen am 02.08.2023.

Climate Action Council: New York's Climate Leadership & Community Protection Act (ny.gov). Internetquelle: <https://climate.ny.gov/>, abgerufen am 10.08.2023.

Community Tool Box (n.D.): Assessing Community Needs and resources | Section 14. SWOT Analysis: Strengths, Weaknesses, Opportunities, and Threats. Internetquelle: <https://ctb.ku.edu/en/table-of-contents/assessment/assessing-community-needs-and-resources/swot-analysis/main>, abgerufen am 30.08.2023.

Cradle to Cradle Products Innovation Institute: Cradle to Cradle Certified. Internetquelle: <https://c2ccertified.org/>, abgerufen am 10.08.2023.

Curtis et al. (2021): A Circular Economy for Lithium-Ion Batteries Used in Mobile and Stationary Energy Storage: Drivers, Barriers, Enablers, and U.S. Policy Considerations. Internetquelle: <https://www.nrel.gov/docs/fy21osti/77035.pdf>, abgerufen am 07.08.2023.

DAR-21: The Climate Leadership and Community Protection Act and Air Permit Applications (ny.gov). Internetquelle: https://www.dec.ny.gov/docs/air_pdf/dar21.pdf, abgerufen am 10.08.2023.

DEC: Releases Draft Solid Waste Management Plan - NYS Dept. of Environmental Conservation. Internetquelle: <https://www.dec.ny.gov/press/127295.html>, abgerufen am 10.08.2023.

Del Rio (2021): Advancing the circular economy through infrastructure. Internetquelle: https://cdn.gihub.org/umbraco/media/4265/gi-hub-paper_advancing-circular-economy-through-infrastructure_2021.pdf, abgerufen am 07.08.2023.

Deltl (2023): Markteintrittsbarrieren. Internetquelle: <https://www.strategische-wettbewerbsbeobachtung.com/markteintrittsbarrieren/>, abgerufen am 14.08.2023.

Deutsche Akademie für Management (2021): Wechselkurse – ein Risiko für Unternehmen - Deutsche Akademie für Management. Internetquelle: <https://www.akademie-management.de/management-journal/wechselkurse-ein-risiko-fuer-unternehmen/>, abgerufen am 30.08.2023.

Dudok van Heel (2022): Jobs and opportunities for New York City in the circular economy. Internetquelle: <https://www.circle-economy.com/resources/jobs-and-opportunities-for-new-york-city-in-the-circular-economy>, abgerufen am 01.08.2023.

Dumpsters (2023): Curbing America's Trash Production: Statistics and Solutions. Internetquelle: <https://www.dumpsters.com/blog/us-trash-production>, abgerufen am 27.07.2023.

Empire State Development: Industrial Development Bond Cap Program. Internetquelle: <https://esd.ny.gov/industrial-development-bond-cap-program>, abgerufen am 10.08.2023.

Energy Justice Network (2021): Commercial Trash Incinerators in the U.S.. Internetquelle: <https://www.energyjustice.net/incineration/usplants>, abgerufen am 02.08.2023.

ENERGY STAR: The simple choice for energy efficiency. Internetquelle: <https://www.energystar.gov/>, abgerufen am 10.08.2023.

Environmental Nonprofit Organization (n.D.): Save Our Seas Act 2.0: Everything You Need to Know. Internetquelle: <https://oceanblueproject.org/save-our-seas-act-2020/>, abgerufen am 10.08.2023.

EPA (2021): National Recycling Strategy. Internetquelle: <https://www.epa.gov/system/files/documents/2021-11/national-recycling-strategy-executive-summary.pdf>, abgerufen am 02.08.2023.

EPA (2023): What are the trends in wastes and their effects on human health and the environment?. Internetquelle: <https://www.epa.gov/report-environment/wastes>, abgerufen am 27.07.2023.

Excelsior Jobs Program: Empire State Development (ny.gov). Internetquelle: <https://esd.ny.gov/excelsior-jobs-program>, abgerufen am 10.08.2023.

ExportManager: U.S. Zolltarif. Internetquelle: <https://bit.ly/3RISKji>, abgerufen am 07.07.2023.

FileNewTemplate NY Gov. Internetquelle: https://appext20.dos.ny.gov/ecorp_public/f?p=2201%3A17, abgerufen am 10.08.2023.

Fiscal Data.Treasury.gov (2022): The growing national debt. Internetquelle: <https://fiscaldata.treasury.gov/americas-finance-guide/#:~:text=At%20the%20end%20of%202022,%242.50%20trillion%20compared%20to%202021.>, abgerufen am 01.09.2023.

Forbes (2020): Chinas waste import ban. Internetquelle: <https://www.forbes.com/sites/kenrapoza/2020/11/29/china-doesnt-want-the-worlds-trash-anymore-including-recyclable-goods/?sh=4a7fca167290>, abgerufen am 28.07.2023.

Fritz, von der Oelsnitz (2007): Markteintrittsstrategien. Gabler Verlag.

Go Foam: Free - NYS Dept. of Environmental Conservation. Internetquelle: <https://www.dec.ny.gov/chemical/120762.html>, abgerufen am 10.08.2023.

GTAI (2022): Wirtschaftsdaten kompakt USA. Internetquelle: <https://www.gtai.de/de/trade/usa/wirtschaftsumfeld/wirtschaftsdaten-kompakt-usa-156602>, abgerufen am 01.09.2023.

GTAI (2023): USA bleiben 2023 wichtigster Zielmarkt für deutsche Firmen. Internetquelle: <https://bit.ly/3rhCRjk>, abgerufen am 01.09.2023.

GTAI (2023): Zoll und Einfuhr kompakt USA. Internetquelle: <https://www.gtai.de/de/trade/usa/zoll/zoll-und-einfuhr-kompakt-usa-269374#:~:text=Gesetzliche%20Grundlage%20ist%20Abschnitt%20232,den%20USA%20innerhalb%20von%20Zollkontingenten.>, abgerufen am 08.07.2023.

GTAI (2022): Lohn- und Lohnnebenkosten (2020). Internetquelle: <https://www.gtai.de/de/trade/broschueren/lohn-lohnnebenkosten>, abgerufen am 08.07.2023.

Heffernan (2023): New York lawmakers consider three packaging EPR bills. Internetquelle: <https://resource-recycling.com/recycling/2023/03/02/new-york-lawmakers-consider-three-packaging-epr-bills/>, abgerufen am 22.08.2023.

How2Recycle: How2Recycle. Internetquelle: <https://how2recycle.info/>, abgerufen am 10.08.2023.

ICE: Transport Customer Clearance. Internetquelle: <https://www.icetransport.com/customs-clearance-agent-services>, abgerufen am 07.07.2023.

International Monetary Fund (2022): Regional Economic Outlook: Western Hemisphere- Navigating tighter global financial conditions. Internetquelle: <https://bit.ly/3Ro2HNL>, abgerufen am 01.09.2023.

IRS: Check-The-Box-Verfahren. Internetquelle: https://www.irs.gov/pub/int_practice_units/ore_c_19_02_01.pdf, abgerufen am 08.07.2023.

IRS Corporations: Internetquelle: <https://www.irs.gov/corporations>, abgerufen am 08.07.2023.

ISO: ISO 14001 and related standards — Environmental management. Internetquelle: <https://www.iso.org/iso-14001-environmental-management.html>, abgerufen am 10.08.2023.

Janson (2023): How Wide-Spec Plastic Leads to Less Circularity and More Waste. Internetquelle: <https://bit.ly/3Lq9YIz>, abgerufen am 17.08.2023.

Juhn (2021): U.S. Unternehmensformen. Internetquelle: <https://www.juhn.com/fachwissen/internationales-steuerrecht/unternehmensformen-usa/>, abgerufen am 07.07.2023.

Kay (2022): The biggest barriers for startups entering the American market. Internetquelle: <https://www.getblend.com/blog/the-biggest-barriers-for-startups-entering-the-american-market/>, abgerufen am 17.08.2023.

Mount Bonnell: U.S. Firmenbesteuerung. Internetquelle: <https://uskanzlei.com/pages/us-corporation-besteuerung>, abgerufen am 08.07.2023.

Mount Bonnell: U.S. Steuern. Internetquelle: <https://uskanzlei.com/pages/us-steuersystem-steuerrecht>, abgerufen am 07.07.2023.

New York State Comptroller (2022): New York's Labor Force Assessing 10-Year Trends and Pandemic Setbacks. Internetquelle: <https://www.osc.state.ny.us/files/reports/pdf/new-york-labor-force-2022.pdf>, abgerufen am 30.08.23.

New York State Gov: Mercury Thermostat Collection Act. Internetquelle: https://www.dec.ny.gov/docs/materials_minerals_pdf/mercurythermreport.pdf, abgerufen am 10.08.2023.

NYC Construction Dashboard (2018): Top 10 Community Districts Internetquelle: <https://www.nyc.gov/assets/buildings/html/dob-development-report-2018.html>, abgerufen am 02.08.2023.

NYCEDC (2021): Moving Toward a Circular Economy in NYC. Internetquelle: <https://edc.nyc/article/moving-toward-a-circular-economy-in-nyc#:~:text=Both%20on%20an%20industry%20level,%2C%20resilient%2C%20and%20livable%20city.>, abgerufen am 01.08.2023.

NYCEDC: Grants for Recycling Coordination and Education Projects. Internetquelle: <https://www.dec.ny.gov/chemical/105613.html>, abgerufen am 10.08.2023.

NYCEDC: Help for Businesses. Internetquelle: <https://www.dec.ny.gov/chemical/884.html>, abgerufen am 10.08.2023.

NYCEDC: Lead and Mercury-Added Wheel Weights Internetquelle: [https://www.dec.ny.gov/chemical/73108.html#:~:text=New%20York%20State%20law%20\(ECL,the%20manufacture%20of%20the%20product.](https://www.dec.ny.gov/chemical/73108.html#:~:text=New%20York%20State%20law%20(ECL,the%20manufacture%20of%20the%20product.), abgerufen am 10.08.2023.

NYCEDC: Lead-Acid Batteries. Internetquelle:

<https://www.dec.ny.gov/chemical/86024.html#:~:text=Consumers%20purchasing%20a%20new%20lead,battery%20when%20buying%20a%20replacement.>, abgerufen am 10.08.2023.

NYCEDC: New York State Solid Waste Management Plan. Internetquelle: <https://www.dec.ny.gov/chemical/41831.html>, abgerufen am 10.08.2023.

NYCEDC: NYS Hazardous Packaging Act. Internetquelle:

[https://www.dec.ny.gov/chemical/59026.html#:~:text=The%20Hazardous%20Packaging%20Law%20establishes,\(ppm\)%20by%20w eight%20total.](https://www.dec.ny.gov/chemical/59026.html#:~:text=The%20Hazardous%20Packaging%20Law%20establishes,(ppm)%20by%20w eight%20total.), abgerufen am 10.08.2023.

NYCEDC: NYS Postconsumer Paint Collection Program. Internetquelle: <https://www.dec.ny.gov/chemical/120606.html>, abgerufen am 10.08.2023.

NYCEDC: Organic Materials Management. Internetquelle:

<https://www.dec.ny.gov/chemical/8798.html#:~:text=About%20Organics%20Material%20Management&text=It%20is%20the%20or ganic%20matter,are%20a%20part%20of%20life.>, abgerufen am 10.08.2023.

NYCEDC: Wireless Telephone Recycling Act. Internetquelle:

<https://www.dec.ny.gov/chemical/65583.html#:~:text=The%20separate%20NYS%20Wireless%20Telephone,the%20free%20shippin g%20of%20those>, abgerufen am 10.08.2023.

NYCEDC: Electronic Waste Recycling. Internetquelle: <https://www.dec.ny.gov/chemical/65583.html>, abgerufen am 10.08.2023.

NYCEDC: Bag Waste Reduction. Internetquelle: <https://www.dec.ny.gov/chemical/50034.html>, abgerufen am 10.08.2023.

NYCEDC: NYC: a capital of global business. Internetquelle: <https://edc.nyc/article/nyc-capital-global-business>, abgerufen am 24.08.2023.

OECD (2016): Economic Surveys United States. Internetquelle: https://www.oecd-ilibrary.org/economics/oecd-economic-surveys-united-states-2016_eco_surveys-usa-2016-en, abgerufen am 01.09.2023.

OECD (2023): Competition in the Circular Economy, OECD Competition Policy Roundtable Background Note. Internetquelle: <http://www.oecd.org/daf/competition/competition-in-the-circular-economy-2023.pdf>, abgerufen am 14.08.23.

Office of the United States Trade Representative (n.D.): United States-Mexico-Canada Trade Fact Sheet Rebalancing Trade to Support. Internetquelle: <https://bit.ly/3EIaJsA>, abgerufen am 01.09.2023.

Pigott (2023): IBISWorld Industry Report 56221 Waste Treatment & Disposal Services in the US. Internetquelle:

<https://www.ibisworld.com/united-states/market-research-reports/waste-treatment-disposal-services-industry/>. Abgerufen am 17.08.2023.

Pochiro (2023): Reflections on Progress, Development, and Meeting the Challenges Facing the Plastics Recycling Industry in 2022. Internetquelle: <https://plasticsrecycling.org/news-and-media/reflections-on-progress-development-and-meeting-the-challenges-facing-the-plastics-recycling-industry-in-2022>, abgerufen am 17.08.2023.

PWC (2023): Einkommensteuer. Internetquelle: <https://taxsummaries.pwc.com/united-states/individual/taxes-on-personal-income>, abgerufen am 08.07.2023.

Regier: Business-Guide USA, S.234.

Reolfi (2023): Advancing a Circular Economy to Meet Our Climate, Energy, and Economic Goals. Internetquelle: <https://www.whitehouse.gov/ostp/news-updates/2023/07/05/advancing-a-circular-economy-to-meet-our-climate-energy-and-economic-goals/>, abgerufen am 07.08.2023.

Roadrunner (2021): LANDFILLS: WE'RE RUNNING OUT OF SPACE. Internetquelle: <https://www.roadrunnerwm.com/blog/landfills-were-running-out-of-space>, abgerufen am 28.07.2023.

Rödl und Partner: Unternehmensformen, so auch: Mount Bonnell LLC Besteuerung. Internetquelle: <https://www.roedl.de/themen/auslandsbrief/2013-10/usa-llc-limited-liability-company-steuern>, abgerufen am 08.07.2023.

Sales Tax Rates (2022): Tax Foundation. Internetquelle: <https://taxfoundation.org/data/all/state/2022-sales-taxes/>, abgerufen am 20.04.2023.

Schnitger (2022): Circular economy solutions:tackling the climate crisis needs more than clean energy. Internetquelle: <https://www.globalcause.co.uk/climate-action/circular-economy-solutions-tackling-the-climate-crisis-needs-more-than-clean-energy/>, abgerufen am 03.08.2023.

Spiegel (2023): USA, Kanada und Mexiko wollen Produktion nach Nordamerika zurückholen. Internetquelle: <https://www.spiegel.de/wirtschaft/usa-kanada-und-mexiko-wollen-produktion-nach-nordamerika-zurueckholen-a-fe6cb545-cc2f-4a16-94bf-5e897b6f13eb>, abgerufen am 01.09.2023.

Statista (2023): U.S. budget balance and forecast as a percentage of GDP 2000-2033. Internetquelle: <https://bit.ly/3EHGX7k>, abgerufen am 01.09.2023.

Statista (2023): Key figures on the waste collection services industry in the United States in 2022. Internetquelle: <https://bit.ly/3sThW6C>, abgerufen am 27.07.2023.

Statista (2023): Monthly 12-month inflation rate in the United States from January 2020 to December 2022. Internetquelle: <https://www.statista.com/statistics/273418/unadjusted-monthly-inflation-rate-in-the-us/>, abgerufen am 01.09.2023.

Statista (2023): U.S. Einkommensteuer. Internetquelle: <https://bit.ly/48hrDvF>, abgerufen am 08.07.2023.

Statista (2023): Revenue of leading waste management companies in the United States in 2022. Internetquelle: <https://www.statista.com/statistics/1046508/us-canada-ranking-waste-haulers-by-revenue/>, abgerufen am 20.08.2023.

SUNY (2019): Climate Leadership and Community Protection Act (CLCPA). Internetquelle: <https://www.suny.edu/sustainability/goals/clcpa/>, abgerufen am 10.08.2023.

Sustainable Packaging Coalition: For People + The Planet. Internetquelle: <https://sustainablepackaging.org/>, abgerufen am 10.08.2023.

Tagesschau (2022): Deutsche Exporte brummen wie nie. Internetquelle: <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/deutsche-exporte-usa-rekord-101.html>, abgerufen am 01.09.2023.
Texec Importer of Record. Internetquelle: <https://www.logisticsplus.com/what-is-an-importer-of-record-ior/>, abgerufen am 06.07.2023.

The World Bank (2022): Squaring the Circle: Policies from Europe's Circular Economy Transition. Internetquelle: <https://www.worldbank.org/en/region/eca/publication/squaring-circle-europe-circular-economy-transition>, abgerufen am 01.08.2023.

Trading Economics (2023): United States Unemployment Rate. Internetquelle: <https://bit.ly/464xD9o>, abgerufen am 01.09.2023.

Umann (2023): USA - Technologieführerschaft und Klimaneutralität erklärtes Ziel. Internetquelle:

<https://www.gtai.de/de/trade/usa/specials/usa-technologiefuehrerschaft-und-klimaneutralitaet-erklaertes-ziel-808434>, abgerufen am 30.08.2023.

Umwelt Bundesamt (2023): Abfall- und Kreislaufwirtschaft. Internetquelle: <https://www.umweltbundesamt.de/themen/abfall-ressourcen/abfall-kreislaufwirtschaft#:~:text=Die%20Abfallwirtschaft%20ist%20f%C3%BCr%20den,Behandlung%20geh%C3%B6ren%20zu%20ihren%20Aufgaben.,> abgerufen am 27.07.2023.

United States Studies Center (2022): State of the United States: Biden's Agenda in the Balance. Internetquelle:

<https://www.ussc.edu.au/state-of-the-united-states-bidens-agenda-in-the-balance>, abgerufen am 01.09.2023.

US Census Bureau (2021): Foreign Trade - U.S. Trade with Germany. Internetquelle: <https://www.census.gov/>, angerufen am 10.08.2023.

US EPA: Resource Conservation and Recovery Act (RCRA) Overview. Internetquelle: <https://www.epa.gov/rcra/resource-conservation-and-recovery-act-rcra-overview>, abgerufen am 10.08.2023.

US EPA: What is the National Environmental Policy Act?. Internetquelle:

<https://ceq.doe.gov/#:~:text=NEPA%20was%20the%20first%20major,actions%20prior%20to%20making%20decisions.,> abgerufen am 10.08.2023.

US Customs And Border Protection. Internetquelle: <https://www.cbp.gov/>, abgerufen am 08.07.2023.

US Inflation Calculator (2023): Historical Inflation Rates 1914-2023. Internetquelle:

<https://www.usinflationcalculator.com/inflation/historical-inflation-rates/>, abgerufen am 01.09.2023.

Welt der BWL (o.D.): Markteintrittsbarrieren | Marketing. Internetquelle: <https://welt-der-bwl.de/Markteintrittsbarrieren>, abgerufen am 14.08.2023.

World Bank (2023): Sharp, Long-lasting Slow-down to hit Developing Countries hard. Internetquelle:

<https://openknowledge.worldbank.org/server/api/core/bitstreams/254aba87-dfeb-5b5c-b00a-727d04ade275/content>, abgerufen am 01.09.2023.

Urheberrecht: Das gesamte Werk ist urheberrechtlich geschützt. Bei seiner Erstellung war die Deutsch-Amerikanische Handelskammer in New York (AHK USA – New York) stets bestrebt, die Urheberrechte anderer zu beachten und auf selbst erstellte sowie lizenzfreie Werke zurückzugreifen. Jede Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des deutschen Urheberrechts bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des Herausgebers.

Haftungsausschluss: Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich und die AHK USA-New York übernimmt keine Haftung. Soweit auf unseren Seiten personenbezogene Daten (beispielsweise Name, Anschrift oder E-Mail-Adressen) erhoben werden, beruht dies auf freiwilliger Basis und/oder kann online recherchiert werden. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

Bitte beachten Sie, dass die German American Chamber of Commerce, Inc. in New York (AHK USA – New York) eine Gesellschaft nach U.S.-amerikanischem Recht ist, die gegen aufwandsorientierte Vergütung Auskünfte über den deutsch-amerikanischen Handel erteilt. Hierbei handelt es sich um keinen verbindlichen Rechtsrat. Wir bieten vielmehr eine allgemeine Beratung an, für deren inhaltliche Richtigkeit keine Haftung übernommen werden kann.

